



Wintersemester 2017/18

Vorlesungszeit: 16.10.2017 - 17.02.2018

Philosophische Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Friedrichstraße 191 - 193, 10117 Berlin

	Jochen Ley
	Jochen Ley
	Friedemann Scriba
Geschäftsführender Direktor	Prof. Dr. Thomas Sandkühler
Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin	Prof. Dr. Claudia Tiersch, FRS191, 4018, Tel. 2093-70510
Frauenbeauftragte	Prof. Dr. Eva-Maria Auch, FRS191, 5101, Tel. 2093-70588
Erasmus-Koordinatorin	Professor Xenia von Tippelskirch
Praxiskoordinatorin	Prof. Dr. Barbara Schlieben

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Geschichtswissenschaften	5
B.A. Geschichte (StPO 2014)	5
B-01: Allgemeines Einführungsmodul	5
B-02: Epochenmodul Alte Geschichte	7
B-03: Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte	8
B-04: Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	10
B-05: Vertiefungsmodul Alte Geschichte	13
B-06: Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	16
B-07: Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	17
B-09: Fachdidaktik Geschichte	28
B.A. Geschichte (StPO 2011)	28
Modul B-01: Einführung Alte Geschichte	28
Modul B-02: Einführung Mittelalterliche Geschichte	29
Modul B-03: Einführung Neuere und Neueste Geschichte	30
TUTORIEN zu den Einführungsmodulen	31
Modul B-04: Vertiefung Alte Geschichte	32
Modul B-05: Vertiefung Mittelalterliche Geschichte	33
Modul B-06: Vertiefung Neuere und Neueste Geschichte	33
BZQ-Modul: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen	38
Modul B-09: Fachdidaktik Geschichte	39
M.Ed. Geschichte (Lehramtsmaster StPO 2015)	39
Modul ME-01a: Probleme der Neueren und Neuesten Geschichte	39
Modul ME-01b: Probleme der Geschichte	43
Modul ME-02: Historisches Wissen als Gegenstand von Forschung und Lernen	47
Modul ME-03: Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte	47
Modul ME-04: Geschichtsdidaktik	48
M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2016)	48
M-01 "Einführung in die Geschichtswissenschaft"	48
M-02 "Methodik und Theorie"	49
M-19 "Geschichte als Praxis"	52
"Alte Geschichte"	54
Masterseminare	54
Übungen	54
Forschungsseminar	55
Forschungskolloquium	55
"Mittelalterliche Geschichte"	55
Masterseminare	55
Übungen	56
Forschungsseminare	56
Forschungskolloquium	56
"Moderne Geschichte"	57
Masterseminare	57
Übungen	58
Forschungsseminare	61
Forschungskolloquium	61
"Zeitgeschichte"	63
Masterseminare	63
Übungen	64
Forschungsseminare	66
Forschungskolloquium	66

"Europa und die Welt"	67
Masterseminare	67
Übungen	68
Forschungsseminare	70
Forschungskolloquium	71
"Kultur und Wissen"	72
Masterseminare	72
Übungen	73
Forschungsseminare	76
Forschungskolloquium	76
"Wirtschaft und Gesellschaft"	77
Masterseminare	78
Übungen	79
Forschungsseminare	81
Forschungskolloquium	81
"Herrschaft und Politik"	83
Masterseminare	83
Übungen	84
Forschungsseminare	86
Forschungskolloquium	86
M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2014)	88
Epochenschwerpunkt "Alte Geschichte"	88
Epochenschwerpunkt "Mittelalterliche Geschichte"	88
Epochenschwerpunkt "Neuere und Neueste Geschichte"	89
Modul: Methodik und Theorie	93
Forschungspraxis "Alte Geschichte"	95
Forschungspraxis "Mittelalterliche Geschichte"	96
Forschungspraxis "Neuere und Neueste Geschichte"	96
M.A. European History	97
Modul: „Methodik der Geschichtswissenschaft / Historical Methodology“	97
Modul: „Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung / Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation“	100
Modul: „Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte / Cultural History, History of Religions, History of Science“	102
Modul: „Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt / History of Dictatorships, Violence and Conflicts“	105
Modul: „Kolonialismus und Post-Kolonialismus / Colonialism and Post-Colonialism“	107
Modul: „Imperialgeschichte und Nationenbildung / Imperial Histories and Nation-Building“	109
Modul: „Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen / Migration, International and Transcultural Relationships“	111
M.A. Moderne Europäische Geschichte	113
Modul: „Methodik und Theorie“	113
Modul: „Das moderne Europa als Forschungsfeld“	115
Modul: „Vertiefungsmodul Moderne Europäische Geschichte“	116
Modul: „Wirtschaft und Gesellschaft“	119
Modul: „Imperien, Staaten, Nationen“	121
Modul: „Formen des Wissens“	123
Modul: „Internationale und transkulturelle Beziehungen, Migration“	126
Modul: „Herrschaft und Konflikt“	127
Individuelle Profilbildung I, II und III	129
Vorlesungen	130
Übungen	131
modulfreie Angebote (z. B. Projekt Tutorien, Q-Tutorien, Sprachkurse etc.)	135

Personenverzeichnis	139
Gebäudeverzeichnis	145
Veranstaltungsartenverzeichnis	146

Institut für Geschichtswissenschaften

B.A. Geschichte (StPO 2014)

B-01: Allgemeines Einführungsmodul

Als **ein zusammenhängender Einführungskurs mit insgesamt 6 SWS** ist ausschließlich **eine Gruppe** zu wählen und zu belegen. Die einzelnen Kurseinheiten dürfen **nicht** selbstständig aus verschiedenen Gruppen zusammengestellt werden!

51 600	Einführungskurs (6 SWS)					
	6 SWS					
EK	Mi	12-18	wöch. (1)	FRS191, 4026	T. Lettang, W. Nippel	
EK	Do	08-14	wöch. (2)	DOR 24, 1.404	A. Kohring, P. Morawski	
EK	Di	08-10	wöch. (3)	FRS191, 5008	T. Lettang	
	Di	10-12	wöch. (4)	FRS191, 5008	A. te Heesen	
	Di	12-14	wöch. (5)	FRS191, 5008	M. Grote	
EK	Mo	12-14	wöch. (6)	FRS191, 4026	B. Jung	
	Di	12-14	wöch. (7)	HV 5, 0319-22	P. Winterhager	
	Do	16-18	wöch. (8)	FRS191, 4026	D. Stienen	
EK	Do	10-12	wöch. (9)	DOR 24, 1.402	H. Grandits	
	Do	14-16	wöch. (10)	DOR 24, 1.405	F. Zamola	
	Do	16-18	wöch. (11)	DOR 24, 1.405	F. Dombrowski	
EK	Di	08-10	wöch. (12)	FRS191, 4031	S. Schöttler	
	Mi	08-10	wöch. (13)	HV 5, 0319-22	N. Weber	
	Mi	10-12	wöch. (14)	HV 5, 0319-22	A. Hofmann	
EK	Mo	09-13	wöch. (15)	DOR 24, 1.404	M. Bacsoka, B. Schlieben	
	Mo	14-16	wöch. (16)	DOR 24, 1.404	M. Schulze	
EK	Mo	10-14	wöch. (17)	FRS191, 5009	J. Eichenberg, H. Wieters	
	Mo	14-16	wöch. (18)	FRS191, 5009	P. Morawski	
EK	Do	10-12	wöch. (19)	FRS191, 4026	T. Sandkühler	
	Do	12-14	wöch. (20)	FRS191, 5009	B. Conrad	
	Do	16-18	wöch. (21)	FRS191, 5009	B. Jung	

1) findet ab 18.10.2017 statt

2) findet ab 19.10.2017 statt

3) findet ab 17.10.2017 statt

4) findet ab 17.10.2017 statt

5) findet ab 17.10.2017 statt

6) findet ab 23.10.2017 statt

7) findet ab 17.10.2017 statt

8) findet ab 19.10.2017 statt

9) findet ab 19.10.2017 statt

10) findet ab 19.10.2017 statt

11) findet ab 19.10.2017 statt

12) findet ab 17.10.2017 statt

13) findet ab 18.10.2017 statt

14) findet ab 18.10.2017 statt ; Am 20. Dezember 2017, 8. Februar 2018 und 15. Februar 2018 findet der Kursteil von Frau Hofmann im Raum Unter den Linden 2014 A statt.

15) findet ab 23.10.2017 statt

16) findet ab 23.10.2017 statt

17) findet ab 23.10.2017 statt

18) findet ab 23.10.2017 statt

19) findet ab 19.10.2017 statt

20) findet ab 19.10.2017 statt

21) findet ab 19.10.2017 statt

Der Kurs ist eine Einführung in die Grundlagen und Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft. Er richtet sich an Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können lernen, wie man als Historiker(in) arbeitet: Wie liest man wissenschaftliche Texte? Wie interpretiert man Quellen? Was heißt eigentlich „historisch denken“? Und wozu gibt es Geschichte als wissenschaftliche Disziplin überhaupt? Diese Fragen werden am Beispiel historischer Themenkomplexe exemplarisch diskutiert. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden aktive Vorbereitung und engagierte Mitarbeit, die Übernahme verschiedenster Arbeitsleistungen und die Bereitschaft, Texte ggf. auch in englischer Sprache zu lesen, erwartet. Vor allem aber: Interesse und Neugier.

Die Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind in der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das BA-Studium im Fach Geschichte geregelt. Genauere Hinweise werden in den ersten Veranstaltungen gegeben.

Gruppe 1: Demokratie Demokratie gilt heute (fast) weltweit als einzig legitime Staatsform, auch wenn die Vorstellungen darüber, welche politischen Ordnungen tatsächlich diesem Anspruch gerecht werden, weit auseinandergehen. In manchen Debatten wird auch darauf verwiesen, dass die „alten Griechen“ die Demokratie erfunden hätten. Richtig muss es heißen: „Die Athener“,

schließlich haben die Spartaner ein ganz anderes Modell entwickelt. Unabhängig davon ist damit noch nicht gesagt, dass eine Ordnung, die vor 2500 Jahren entwickelt wurde, unter heutigen Bedingungen noch ein Vorbild sein kann. Die moderne, auf Repräsentation gegründete Demokratie, die im 18. und 19. Jahrhundert entstand, hat sich scharf vom Modell der athenischen Versammlungsdemokratie abgegrenzt. Im Kurs werden die Grundstrukturen der athenischen Demokratie des 5. und 4. Jh. v. Chr. behandelt, anschließend einige Stationen der Rezeptions- und Theoriegeschichte (amerikanische und französische Revolution, schweizerische Referendumsdemokratie), schließlich Aspekte des gegenwärtigen Demokratiediskurses. Gruppe 2: Krieg und Frieden in der Vormoderne

Der Einführungskurs will einerseits Grundwissen erarbeiten: welche der vielen Kriege zwischen dem zweiten Jahrtausend v. Chr. und dem 18. Jahrhundert müssen Historiker*innen wirklich kennen, wer hat da warum gegen wen gekämpft, lassen sich einige Grundtypen, also damals vorherrschende Kriegsorten herausarbeiten? Wie haben die homerischen Helden, die Hopliten und Theten des klassischen Griechenlands, die Legionäre Roms, die mittelalterlichen Ritter und die Söldnerhaufen vor den modernen Volksheeren eigentlich Krieg geführt?

Wir werden aber auch anspruchsvollere Fragen stellen: Wie dachten denn vormoderne Menschen (zumeist quellenbedingt die Entscheidungsträger) über den Krieg, wie über den Frieden?

Man wird dabei die eine oder andere Überraschung erleben: so wird man nicht behaupten können, dass der Frieden für vormoderne Entscheider unter fast allen Umständen einen moralischen Bonus vor dem Krieg besaß.

Literatur:

Gerhard Binder / Bernd Effe (Hgg.), Krieg und Frieden im Altertum, Trier: Wissenschaftlicher Verlag 1989; Horst Brunner (Hg.): Der Krieg im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Gründe, Begründungen, Bilder, Bräuche, Recht (= Imagines Medii Aevi. Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung; Bd. 3), Wiesbaden: Reichert Verlag 1999; Heinz Duchhardt / Patrice Veit (Hgg.): Krieg und Frieden im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Guerre et Paix du Moyen Âge aux Temps Modernes. Theorie - Praxis - Bilder. Théorie - Pratiques - Représentations (= Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz. Abt. für Universalgeschichte; Beiheft 52), Mainz: Philipp von Zabern 2000; Werner Rösener (Hg.): Staat und Krieg. Vom Mittelalter bis zur Moderne, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2000

Gruppe 3: Erkenntnis, Fortschritt, Macht.

Wissen und Wissenschaft vom 17. bis 21. Jahrhundert

Der Kurs bietet eine umfassende Einführung in die Geschichte des Wissens seit dem 17. Jahrhundert. Spätestens seit der „Wissenschaftlichen Revolution“ wird die Frage nach dem Verhältnis von Wissen und Macht, Erkenntnis und Fortschritt immer wieder gestellt und verschieden beantwortet. Wie verhält sich Wissenschaft zu Politik und Glauben? Welche Institutionen benötigt Wissen (Akademien, Universitäten, Museen)? In welchem Verhältnis stehen Öffentlichkeit und Wissen zueinander? Kann Wissen gefährlich werden? Gruppe 4: Aufbrechen und ankommen. Migration in der Geschichte

Migration ist ein Grundphänomen des sozialen Lebens. Sie kann freiwillig oder unfreiwillig erfolgen, aus politischen, kulturellen oder sozioökonomischen Gründen, allein oder in Gruppen.

Im Einführungskurs werden anhand von Beispielen der Migrationsgeschichte verschiedener Epochen grundlegende Arbeitstechniken des Geschichtsstudiums erprobt: Was macht wissenschaftliche Literatur aus? Wie bearbeite ich historische Quellen? Worauf ist bei schriftlichen und mündlichen Präsentationen zu achten? Wie verfasse ich selbst eine Arbeit?

Um diese Fragen zu klären, werden wir uns in zwei epochenspezifischen Sitzungen pro Woche der Geschichte von Ein- und Auswanderungen widmen und an ihr den Einstieg ins Geschichtsstudium erproben. Zur Vertiefung und Ergänzung kommt ein wöchentliches Tutorium dazu.

Literatur:

Hans-Werner Goetz: Proseminar Geschichte: Mittelalter, 3. überarb. Aufl., Stuttgart 2006.

Ernst Oppenorth, Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, 7. vollst. neu bearb. Aufl., Paderborn u. a. 2010.

Gruppe 5: Imperien und Nationen in alltagsgeschichtlichen Bezügen Der Kursteil von Herrn Zamola findet auf Englisch statt!

Gruppe 6: Europa um 1900

Mit dem Durchbruch der „Moderne“ an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert entfalteten sich in Europa die gesellschaftlichen und kulturellen Grundlagen, die unsere Lebenswelt bis heute prägen. In unserem Seminar stehen die Wandlungsprozesse in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelpunkt, die die Epoche der Jahrhundertwende auszeichneten. Die Ordnung des Kontinents in Nationen und Empires, das imperialistische Ausgreifen Europas auf die Welt und die wachsende weltwirtschaftliche Verflechtung werden uns dabei ebenso beschäftigen wie Industrialisierung, Urbanisierung und die Alltagserfahrungen der Zeitgenossen. Neben diesen inhaltlichen stehen auch methodische und theoretische Überlegungen im Zentrum des Seminars. Dabei geht es zum einen darum, die Grundlagen historischen Arbeitens zu erlernen und einzuüben. Zum anderen soll ein Einblick in die wichtigsten Ansätze der Geschichtswissenschaft vermittelt werden.

Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

Literatur:

Jörg Fisch: Europa zwischen Wachstum und Gleichheit, 1850-1914, Stuttgart 2002.

Ulrich Herbert (Hrsg.): Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert, München 2010-2015.

Gruppe 7: Von Bologna nach Bologna. Happy Birthday, Humboldt!

Der Kurs führt in grundlegende Methoden, Hilfsmittel und Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaften ein. Wir nehmen den 250ten Geburtstag Wilhelms von Humboldt zum Anlass, um darüber zu diskutieren, was Universität sein will, kann und soll. Als Historiker diskutieren wir diese Fragen am historischen Gegenstand: Die Universität ist eine Schöpfung des Mittelalters. Bologna und Paris, die ältesten Universitäten, wurden nicht gegründet, sie waren plötzlich ‚einfach da‘. Schon die Frage, weshalb die Universität entstand, in welcher spezifisch historischen Situation, ist daher nicht einfach zu beantworten. Als Institution sollte sich die Universität als überraschend langlebig erweisen. Nicht nur sie selbst, auch zahlreiche ihrer Einrichtungen (die Immatrikulation, das Examen, der Doktorgrad, der Dekan, die Fakultät, Veranstaltungstypen wie die Vorlesung), prägen das akademische Leben bis heute.

Ziel des Kurses ist, die Universität in ihrer historischen Dimension (mit einem Schwerpunkt im Mittelalter und Ausblicken auf die Neugründungen im 19. Jahrhundert) zu analysieren und strukturelle Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten. Die Studierenden sollen für den historischen Wandel sensibilisiert werden und wahrnehmen, dass unsere gegenwärtigen Verhältnisse nicht ‚natürlich‘ sind.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen nach spezifischem Charakter der Universität: Was macht sie aus? Wie verhält sie sich zu ihrem je spezifischen gesellschaftlichen Umfeld? Was unterscheidet sie von anderen Institutionen des Wissens?

Fragen wie diese sind heute aktuell, weil sich die Bedeutung von Wissen, seine Verortung und die Kriterien seiner Bewertung derzeit verschieben und auch die Wissenschaft selbst ihre gesellschaftliche Verantwortung neu definieren, ja legitimieren muss.

Literatur:

Fisch, Stefan, Gesichte der europäischen Universität. Von Bologna nach Bologna, München 2015.

Frank Rexroth, Horte der Freiheit oder Rückständigkeit? Die europäische Universität der Vormoderne, in: Tradition. Autonomie. Innovation. Göttinger Debatten zu universitären Standortbestimmungen, hrsg. v. Gerd Lüer u. Horst Kern. Göttingen 2013, S. 13-37.

Gruppe 8: Von Queen Victoria bis Angela Merkel.
Frauen und Macht vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Gruppe 9: Grenzen ziehen. Grenzen erleben.
Grenzen überwinden. Grenzen in der Neuzeit.

Bereits in der Antike grenzten sich Völker und Staaten gegen andere ab – der Limes, der Hadrianswall und die Chinesische Mauer zeugen heute noch eindrucksvoll davon. Für Staaten und Völker des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa bestanden Grenzen hingegen vor allem in kultureller und religiöser Hinsicht. Die Staaten der Industrialisierung führten im 19. und 20. Jahrhundert erneut starre Grenzen mit entsprechenden Grenzregimen ein. In dieser Zeit wurden Grenzen als Endpunkte nationalstaatlicher Herrschaft zu Zankäpfeln und mussten vielfach als Kriegsgrund herhalten. Mit der allmählichen Liberalisierung der Grenzregime, beginnend mit Westeuropa in den 1960er Jahren, begann ein dynamischer Prozess, an deren Ende heute politische Grenzen stark an Einfluss verloren haben, auch wenn dieser Prozess nicht immer geradlinig in eine Richtung verläuft. Kulturell und rechtlich blieben sie dennoch erhalten. Der Einführungskurs 9 möchte sich den Grenzen, dem Diskurs um sie, ihrer Ziehung und ihrer allmählichen Auflösung widmen. Auch der Doing border-Ansatz wird im Seminar diskutiert werden.

Literatur:

Gehlen, M./Pudlat, A. (Hg.): Grenzen in Europa. Hildesheim u.a. 2009.

Gosewinkel, D.: Schutz und Freiheit? Staatsbürgerschaft im Europa im 20. und 21. Jahrhunderts. Berlin 2016.

Maier, C.: Once within Borders. Cambridge/Massachusetts 2016.

Mayer-Tasch, P. C.: Raum und Grenze. Wiesbaden 2013.

B-02: Epochenmodul Alte Geschichte

51 101 Das Weströmische Reich

2 SWS

VL

Mi

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2094

H. Börm

1) findet ab 18.10.2017 statt

Seit 395 n. Chr. war das *Imperium Romanum* faktisch endgültig in zwei Hälften geteilt, auch wenn man an der Idee einer Reichseinheit weiterhin beharrlich festhielt und diese Vorstellung auch durchaus reale Konsequenzen haben konnte. Während die für den Osten zuständigen Kaiser in Konstantinopel aufhielten, residierte der weströmische Hof die meiste Zeit in Ravenna. In den folgenden Jahrzehnten kam es zu einer Reihe von kontingenten Ereignissen und langfristigen Entwicklungen, an deren Ende der weströmische Kaiser effektiv die Kontrolle über den größten Teil des Westens verloren hatte und im Jahr 476 nur noch als überflüssiger Störfaktor betrachtet und abgesetzt wurde: Strukturelle Probleme, Machtkämpfe und Bürgerkriege, Geldmangel und das zunehmend eigenständige Agieren reichsfremder Kriegergruppen führten letztlich zum Kollaps. Im Einzelnen allerdings sind die Prozesse, die zum Untergang des Römischen Reiches in West- und Mitteleuropa führten, seit Jahrhunderten umstritten, und nicht einmal darüber, wann das Ende des Imperiums im Westen eigentlich eintrat, herrscht Einigkeit. Die Vorlesung wird nicht nur versuchen, die vielfach chaotischen Ereignisse anhand der lückenhaften Überlieferung zu rekonstruieren, sondern sich daneben auch mit den politischen, sozialen, religiösen und ökonomischen Verhältnissen im spätantiken Westen befassen.

Literatur:

Henning Börm: Westrom. Von Honorius bis Justinian, Stuttgart 2013; Averil Cameron: The Mediterranean World in Late Antiquity, 395-700, London 2011; Alexander Demandt: Der Fall Roms, München 1984; Guy Halsall: Barbarian Migrations and the Roman West, 376-568, Cambridge 2007; Peter Heather, Der Untergang des Römischen Weltreichs, Stuttgart 2007; John Moorhead, The Roman Empire Divided, London 2013; Bryan Ward-Perkins, Der Untergang des Römischen Reiches und das Ende der Zivilisation, Stuttgart 2007.

51 102 Tod den Tyrannen? Monarchische Herrschaft in der Antike

2 SWS

VL

Di

12-14

wöch. (1)

FRS191, 5009

C. Tiersch

1) findet ab 17.10.2017 statt

Die Antike stellt eine historische Epoche dar, in der die Monarchie keineswegs die alleinige Form politischer Herrschaft bildete. Die vorherrschende politische Ordnung bildete eher die korporativ verwaltete Bürgerkommune, z.B. in Form der römischen Republik oder der athenischen Demokratie. Dennoch wurden etliche dieser politischen Gebilde im Lauf der Geschichte durch Monarchien abgelöst. Die Vorlesung will den Gründen dieser vielfältigen politischen Organisationsformen nachgehen, aber auch danach fragen, warum sowohl in Rom wie auch in Griechenland monarchische Herrschaftsformen an die Stelle republikanischer Organisationsformen traten, und welche Einstellung die Bürger dazu hatten.

51 107 Angst und Politik in der römischen Republik

2 SWS

SE/PS

Mi

08-10

wöch. (1)

UL 6, 2093

A. Kohring

1) findet ab 18.10.2017 statt

1994 stellte Dirk Barghop in seiner Freiburger Dissertation das Konzept der Angst als einer «anthropologischen Kompetenz» vor und analysierte sie als «gesichtslose Virtualität, die erst im Rahmen eines geschichtlichen, kulturellen oder sozialen Kontextes ihr jeweils ganz spezifisches Profil erhält». Barghop legte zugleich auf überzeugende Weise dar, dass Angst als solche historisch nicht zu erfassen ist: Sie ist immer Teil, wird nie selbst zum Objekt von Diskursen oder Praktiken. Historisches Untersuchungsobjekt kann deshalb nicht die Angst, sondern können nur Diskurse und Praktiken sein, aus denen sich «Dispositionen für Angst» ergeben.

Gegenstände des Seminars sollen also diese Diskurse und Praktiken in der späten römischen Republik: Neben Klassikern wie metus Punicus und furor teutonicus sollen aber auch Aspekte wie Hunger und Feuer behandelt werden.

Literatur:

Angst und Politik in der europäischen Geschichte, hg. v. Franz Bosbach (=Bayreuther historische Kolloquien 13). Dettelbach: Roll, 2000; Dirk Barghop: Forum der Angst - eine historisch-anthropologische Studie zu Verhaltensmustern von Senatoren im Römischen Kaiserreich, Frankfurt: Campus 1994; Christine Walde: Art. "Pavor" in DNP-Online (http://dx.doi.org/10.1163/1574-9347_dnp_e911020)

51 120 Digital Classicist Berlin Seminar (englisch)

2 SWS
 RV Mo 17-19 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Schnöpf
 1) findet ab 16.10.2017 statt

Die auf englisch stattfindende Veranstaltung versammelt internationale Forscher in dem Gebiet der digitalen antiken Geschichtswissenschaft, die Ihre Projekte und Erkenntnisse in einem diskussionsreichen Forum seit 2012 in Berlin vorstellen. In diesem Wintersemester werden folgende Vorträge gehalten werden:

- 16.10.2017: Rebecca Kahn et al.: An Introduction to Peripleo 2 - Pelagios Common's Linked Data Exploration Engine, HU
- 30.10.2017: Leif Scheuermann: Approaches towards a genuine digital hermeneutic, DAI
- 13.11.2017: Gregory Gilles: Family or Faction? Using Cicero's Letters to Map the Political, Social and Familial Relationships Between Senators During the Civil War of 49-45BC, HU
- 27.11.2017: Ainsley Hawthorn: Hacking Sumerian A Database Approach to the Analysis of Ancient Languages, DAI
- 11.12.2017: Lieve Donnelland: Network analysis as a tool for studying early urbanisation in Italy, HU
- 08.01.2018: Sabrina Peitrobono: GIS tool for interdisciplinary landscape studies, DAI
- 22.01.2018: Gabriel Bodard/Simona Stoyanova: Cataloguing Open Access Classics Serials, HU
- 05.02.2018: Francesco Mambrini: The iDAI.publications From open digital publishing to text mining, DAI
- 19.02.2018: Mateusz Fafinski: A past well hidden: tracing and visualizing Roman infrastructure in medieval charters, HU

Standorte: HU = Humboldt-Universität zu Berlin, Gebäude Hausvogteiplatz, Raum 0319. DAI = Deutsches Archäologisches Institut, Wiegandhaus, Podbielski-Allee 69-71, Eingang über die Peter-Lenne-Straße.
 Das Seminar sieht sich in der Tradition des Digital Classicist Seminar am Kings College in London. Die im Seminar präsentierten Inhalte sollen sowohl Philologen, Historiker und Archäologen als auch Informationswissenschaftler und andere Personen mit wissenschaftlichem Interesse an digitalen Methoden in den Geschichtswissenschaften ansprechen.

Literatur:

Für weitere Informationen: <http://de.digitalclassicist.org/berlin/seminar2017>

B-03: Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte

51 201 Einführung in die Geschichte des Mittelalters

2 SWS
 VL Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Schlieben
 1) findet ab 23.10.2017 statt

Die Vorlesung richtet sich an BA-Studierende in den ersten Semestern; sie führt in Themen, Arbeitsschwerpunkte und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Sie gibt einen Überblick über zentrale Ereignisse der Jahre von 500 bis 1500, sie thematisiert mittelalterliche politische und soziale Organisationsformen, Formen des religiösen Lebens sowie kulturelle Errungenschaften der Epoche. Die Vorlesung dient damit der Vermittlung von Grundlagen und führt zugleich für jeden Themenabschnitt in aktuellen Forschungsdiskussionen ein.

Literatur:

Müller, Harald, Mittelalter (Studienbuch Geschichte) Berlin ² 2015.

Rexroth, Frank, Deutsche Geschichte im Mittelalter (Beck'sche Reihe 2307) München ³ 2012.

51 202 Das Papsttum

2 SWS
 VL Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Helmrath
 1) findet ab 17.10.2017 statt

Das Papsttum ist globalgeschichtlich gesehen, eine singuläre Institution, und zugleich ist es die älteste durchgängig existierende. Sie hat die europäische Geschichte entscheidend mitgeprägt. Ohne das Papsttum, seinen kaum vorhersehbaren Aufstieg in der Antike, seine spezifische Durchdringung wie Separation von geistlichem und politischem Führungsanspruch, ohne seine Großbürokratie, kann man weder das Mittelalter noch die Reformation verstehen. Die zweiteilige Vorlesung verfolgt die ebenso kontinuierliche wie brüchereichen Geschichte des Papsttums, beginnend in der Antike, bis in die Zeit der Renaissance.

Literatur:

Lit.: Art. „Papst, Papsttum etc.“ in: Lexikon des Mittelalters VI (1993) Sp. 1667-1698; Bernhard Schimmelpfennig: Das Papsttum. Grundzüge seiner Geschichte, Darmstadt 6. Aufl. 2009; Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt. Antike-Mittelalter-Renaissance, hg. von Alfred Wiczorek und Stefan Weinfurter, Katalog zur Ausstellung, Mannheim-Regensburg 2017.

51 203 Brandenburg im Mittelalter II.

2 SWS
 VL Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 M. Menzel
 1) findet ab 20.10.2017 statt

Die Vorlesung stellt den zweiten Teil einer zweisemestrigen Übersichtsvorlesung zur Geschichte der Mark Brandenburg dar. Der erste Teil, der im Sommersemester gehalten wurde, umfasste die Zeit von der Völkerwanderung bis zum Aussterben der Askanier 1319. Der zweite Teil wird die Brandenburgische Geschichte unter den Dynastien der Wittelsbacher, Luxemburger und Hohenzollern umfassen. Er schließt chronologisch an das Jahr 1319 an und wird mit der Reformation enden

Literatur:

Johannes Schultze, Die Mark Brandenburg 1-3, 2. Aufl. Berlin 1989
Lutz Partenheimer, Die Entstehung der Mark Brandenburg, Köln 2007.

51 209 Seminar/Proseminar (Gruppenbelegung)

2 SWS						
SE/PS	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.405	P. Winterhager	
SE/PS	Do	10-12	wöch. (2)	MO 40, 219/220	P. Baker	
SE/PS	Do	14-16	wöch. (3)	MO 40, 114	P. Baker	
SE/PS	Mi	12-14	wöch. (4)	HV 5, 0319-22	J. Helmrath	
1) findet ab 23.10.2017 statt						
2) findet ab 19.10.2017 statt						
3) findet ab 19.10.2017 statt						
4) findet ab 18.10.2017 statt						

Gruppe 1: Von der ‚Völkerwanderung‘ zum Frühmittelalter: Die Langobarden in Italien

Beschreibung:

Mit der Einwanderung langobardischer Krieger und Siedler nach Norditalien im Jahr 568 endete nach weit verbreiteter Meinung die Epoche der sogenannten Völkerwanderung. In der Folge bildete sich ein langobardisches Königreich, das weite Teile Italiens umfasste. Im Seminar soll dieses frühmittelalterliche Königreich im Mittelpunkt stehen. Welche Bedeutung haben ‚Völker‘ und ‚Wanderung‘ bei der Herrschaftsbildung der Langobarden? Welche gesellschaftlichen, religiösen, rechtlichen und politischen Strukturen bildeten sich hier?

Und wie lassen sich diese Prozesse im Kontext der italischen Nachbarn verstehen? An diesen Beispielen sollen zugleich grundsätzliche Arbeitstechniken der Mittelalterlichen Geschichte erlernt und erprobt werden.

Gruppe 2: Florentinische Historiographie

Beschreibung:

Im spätmittelalterlichen Florenz war Geschichtsschreibung Bürgerpflicht, aber auch persönliches Hobby, Geschäftsangelegenheit und Familientradition. Dementsprechend kannte sie verschiedene Formen, von informellen Tagebüchern (libri di ricordi) über Annalen und Chroniken hin bis zu kunstvollen, von literarischen Ansprüchen geprägten Narrativen. Die erste Hälfte der Veranstaltung widmet sich einer Auswahl solcher Quellen, während die zweite sich ganz auf einen einzelnen Text konzentrieren wird:

Leonardo Brunis *Historia Florentini populi* – eines der wichtigsten Geschichtswerke überhaupt, nicht nur im Hinblick auf die Stadt Florenz, sondern auch in seiner Bedeutung für die Entwicklung der europäischen Geschichtswissenschaft allgemein.

Gruppe 3: Stadtgeschichte im späten Mittelalter

Beschreibung:

Was macht eine Stadt zur Stadt? Ihre geographische Lage, eine bestimmte Regierungsform, Denkmäler und Mauern, eine definierte Personengemeinschaft? Sicherlich all dies, doch ist sie eben auch, so die These dieser Veranstaltung, eine gemeinsame Vergangenheit, eine Reihe von Geschichten, die man sich gegenseitig und Außenstehenden erzählt, und in denen eine gemeinsame Identität und ein bestimmter Lebensstil bewahrt werden.

Unter dieser Prämisse wollen wir uns primär den Werken der spätmittelalterlichen europäischen Stadthistoriographie widmen und sie auf die konstitutive Bedeutung von, unter anderem, Geographie, einschneidenden Ereignissen, Bauten, Politik, Individuen und Gruppen für die gemeinsame Identität hin untersuchen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf Gründungsmythen, Heiligen und Helden, dem Status des „Bürgers“ sowie der Rolle von Außenstehenden wie Migranten, Verbannten und Flüchtlingen liegen.

Gruppe 4: Karl der Große

Beschreibung

Karl der Große (768-814) und die Dynastie der Karolinger stehen am Anfang der Geschichte Europas. Ihre Faszination hat in der Gegenwart eher noch zugenommen, wie das Karlsjubiläum 2014 gezeigt hat. Das Seminar versucht über zentrale Themen (Krieg, Wirtschaft, Hofkultur, Herrschaftspraxis, Kaisertum, Nachfolgeregelungen, Reichteilung) Zugang zu dieser Epoche zu gewinnen und zugleich in das Mittelalter einzuführen. Dabei sollen exemplarisch Methoden und Techniken der Geschichtswissenschaft gelernt und eingeübt werden. Leitquelle wird Einhards berühmte *Vita Caroli Magni* sein.

Literatur:

Gruppe 1: Von der ‚Völkerwanderung‘ zum Frühmittelalter: Die Langobarden in Italien

Walter Pohl (Hrsg.), *Die Langobarden. Herrschaft und Identität*. (Forschungen zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 9.) Wien 2005; Giorgio Ausenda / Paolo Delogu / Chris Wickham (Hrsg.), *The Langobards before the Frankish conquest. An ethnographic perspective*. Woodbridge 2009.

Gruppe 4: Karl der Große

Art. ‚Karl der Große‘, in: *Lexikon des Mittelalters V* (1991) Sp. 956-967; Wilfried Hartmann: *Karl der Große* (Urban-Taschenbücher 643), Stuttgart 2. Aufl. 2015.

B-04: Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte

51 301 Zehntelsekunden und Äonen. Eine Geschichte des Wissens von der Zeit in der Moderne

2 SWS
SE/PS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 M. Grote
1) findet ab 17.10.2017 statt

Zeit ist ein Grundbegriff der Historiographie – allerdings bleibt sie von Paradoxa und philosophischen Fragen tief durchdrungen. Dieses Seminar möchte die Problematik der Zeitlichkeit – des Vergangenen ebenso wie des Vergehens der Zeit, ihrer Messung und ihrer Erfahrung durch Natur- und Geisteswissenschaftler seit ca. 1800 historisieren und sich damit einem wesentlichen Merkmal der Moderne nähern – neben dem modernen Geschichtskonzept ist dies etwa auch die kollektive Erfahrung der Beschleunigung, das heißt, einer stetigen Erhöhung des gesellschaftlichen Tempos etwa durch technologische Innovationen. Ausgangspunkt dieses Seminars soll eine historische Analyse spezifischer Formen von Zeiterfahrung und Zeitwissen darstellen, wie etwa jener der Erde und der Lebewesen aus dem Umfeld der Evolutionslehre Darwins, jener der Mechanisierung von Arbeit und Transport im 19. Jahrhundert oder jener der Uhren und der Kommunikation in Einsteins Relativitätstheorie. Zeitmessungen mithilfe radioaktiver Prozesse oder genetischer Analysen im 20. Jahrhundert sind weitere Stationen der Entwicklung eines Zeitwissens, das Naturwissenschaften und Technik ebenso umfasst wie Geschichtsschreibung und Alltag. Mit dem Philosophen Hans Blumenberg ließe sich mithin fragen, wie sich wechselnde Konzeptionen von begreifbar gemachter und gelebter Zeit in individuellen Lebens- oder kulturellen Weltzeiten niedergeschlagen haben. Das Seminar wird Grundpositionen der Historiographie zum Thema präsentieren und in die Lektüre wissenschaftshistorischer Quellen einführen.

51 302 Die Weimarer Republik. Politik - Kultur - Gesellschaft

2 SWS
SE/PS Fr 09-12 14tgl. (1) FRS191, 4026 A. Ramsbrock
1) findet ab 27.10.2017 statt

Unabhängig davon, wie man die Weimarer Republik betrachtet: von ihrem Ende her als Ort des Scheiterns oder, weniger teleologisch, als offenen Möglichkeitsraum – ihre Geschichte ist immer die Geschichte der ersten deutschen Demokratie. Unter welchen politischen und ökonomischen Bedingungen diese entstehen konnte und beendet wurde, welche verschiedenartigen kulturellen Strömungen und welche sozialen Strukturen und Probleme die zwanziger Jahre prägten, werden wir in dem Einführungsseminar anhand von Quellenmaterial und Sekundärliteratur diskutieren.

Literatur:

Benjamin Ziemann, Weimar was Weimar: Politics, Culture and the Emplotment of the German Republic, in: German History, 28 (2010), S. 542-571.

Detlev J. K. Peukert, Die Weimarer Republik. Krisenjahre der Klassischen Moderne, Frankfurt/Main 1987.

51 303 Öffentlichkeit und Politik in Westeuropa und den USA 1850-1918

2 SWS
SE/PS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt

Mit dem Aufkommen billiger Zeitungen und anderer Massenmedien änderten sich die Kommunikationsbedingungen in Westeuropa und in den USA fundamental. Nicht nur, dass Staatsoberhäupter wie der deutsche Kaiser oder gewählte Abgeordnete sich in Wort und Bild anders darzustellen begannen; die massenmediale Öffentlichkeit wurden zunehmend zu jenem Ort, an dem darüber entschieden wurde, was überhaupt als politisch bedeutsam verhandelt werden konnte. Politik als Agenda-Setting wurde so zu einem Wettbewerb um Aufmerksamkeit, in dem nicht nur Politiker im engeren Sinne, sondern auch politische Bewegungen, Intellektuelle und nicht zuletzt Journalisten selbst zu wichtigen Akteuren wurden.

Im Seminar werden wir die Geschichte der Massenmedien seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg kennenlernen; Formen moderner Politik im massenmedialen Kontext untersuchen; und nach den gegenseitigen Kontroll- und Steuerungsversuchen zwischen Öffentlichkeit und Politik – vor und im Ersten Weltkrieg – fragen.

51 304 Entgrenzung und Vergrenzung während der spanischen Expansion in Lateinamerika

2 SWS
SE/PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 M. Kohlert
1) findet ab 19.10.2017 statt

Wenn man sich mit der europäischen Expansion beschäftigt, kommt man nicht umhin, über Grenzen nachzudenken. Stießen doch die Entdeckungsreisenden in bislang unbekannte Regionen vor und sprengten die zeitgenössischen Vorstellungen über die geographische Aufteilung der Welt. Dabei trafen sie auf unbekannte Flora und Fauna und nicht zuletzt auch auf fremde Kulturen, welche die eigenen Wissenshorizonte vor Herausforderungen stellten. Selbst- und Fremdverortung befruchteten sich gegenseitig, Grenzen wurden überwunden und gezogen.

Das Seminar beschäftigt sich mit Prozessen und Praktiken der Entgrenzung und Vergrenzung anhand der spanischen Expansion in Lateinamerika.

Ausgehend von einer allgemeinen historischen Einordnung der expansiven Unternehmungen wird anhand von quellen- und theoriegestützten Blickpunkten wie u.a. dem Massaker, der Emotionalität und der kulturellen Vermittlung betrachtet, wie die Europäer geographische, kulturelle und anthropologische Grenzen verhandelten.

Die Studierenden werden in epochenübergreifende methodisch-theoretische Ansätze eingeführt und üben sich durch die Analyse verschiedener Quellentypen im historischen Arbeiten.

Literatur:

Urs Bitterli, Alte Welt – neue Welt. Formen des europäisch-überseeischen Kulturkontaktes vom 15. bis zum 18. Jahrhundert. München 1992.

Wolfgang Reinhard, Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion. 1415-2015. München 2016.

51 306 Die europäische Integration von 1945 bis heute

2 SWS
SE/PS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Müller
1) findet ab 19.10.2017 statt

Es war ein weiter Weg, der vom 1950 vorgestellten Schuman-Plan zur Gründung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl bis zum Lissabon-Vertrag von 2009 und der Eurokrise führte. Dieses Epochenseminar bietet einen Überblick über die Geschichte der europäischen Einigung, ihre Durchbrüche, Krisen und Stagnationsphasen. Mit Hilfe verschiedener Quellen werfen wir einen Blick auf die Motive der Akteure, auf politische und gesellschaftliche Eigendynamiken und auf gegenläufige Bewegungen im Integrationsprozess.

Literatur:

Gerhard Brunn, Die Europäische Einigung von 1945 bis heute, Stuttgart (Reclam) 2002 (auch als Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 472, 2004).

Gabriele Clemens, Alexander Reinfeldt, Gerhard Wille, Geschichte der europäischen Integration. Ein Lehrbuch, Paderborn (Schöningh) 2008.

Guido Thiemeyer, Europäische Integration. Motive – Prozesse – Strukturen, Köln/Weimar/Wien (Böhlau) 2010.

51 307 Medien und Propaganda im Nationalsozialismus

2 SWS
SE/PS Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4031 S. Fabian
1) findet ab 19.10.2017 statt

Die Nationalsozialisten maßen modernen Massenmedien eine zentrale Rolle als Propagandainstrumente und zur Herrschaftssicherung bei. Bereits kurz nach der Machtübernahme wurden die Medien „gleichgeschaltet“ und einer strengen Zensur unterworfen.

Das Seminar befasst sich mit der Rolle verschiedener Massenmedien wie Zeitungen, Rundfunk und Filmen während des Nationalsozialismus. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist die „Propaganda“. Es soll geklärt werden, was unter diesem Begriff genau zu verstehen ist. Außerdem wird die enge Verknüpfung zwischen Medien und Propaganda im Nationalsozialismus beleuchtet. Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Einführung in die Arbeit mit Primärquellen.

Literatur:

Heidenreich, Bernd; Neitzel, Sönke (Hg.), Medien im Nationalsozialismus, Paderborn 2010.

Söseemann, Bernd; Lange, Marius (Hg.), Propaganda: Medien und Öffentlichkeit in der NS-Diktatur, Stuttgart 2011.

Zimmermann, Clemens, Medien im Nationalsozialismus: Deutschland 1933-1945, Italien 1922-1943, Spanien 1936-1951, Wien [u.a.] 2007.

51 308 Banken, Arisierung und Staatsfinanzierung im „Dritten Reich“.

2 SWS
SE/PS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Nützenadel
1) findet ab 18.10.2017 statt

Das Seminar untersucht die Rolle der Banken innerhalb des NS-Wirtschaftssystems. Folgende Themen werden behandelt: 1. Die Bankenkrise von 1931 und das Ende der Weimarer Republik, 2. Die Banken und der Aufstieg des Nationalsozialismus, 3. Arisierung jüdischen Vermögens, 4. NS-Kritik am Finanzkapitalismus, 5. Die Banken und die Rüstungswirtschaft, 6. Die Finanzierung des Krieges, 7. Goldtransfers, 8. Die Banken im nationalsozialistischen Besatzungssystem, 9. Die Banken und der Holocaust, 10. Kriegsende, Abrechnung mit dem NS und „Zerschlagung“ der Banken, 11. Kontinuität und Reorganisation der Banken nach 1945, 12. Wie hat das „Dritte Reich“ die deutsche Finanzgeschichte im 20. Jahrhundert geprägt?

Literatur:

Friederike Sattler, Geschichte der Banken und Finanzmärkte,

Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 27.07.2010

http://docupedia.de/zg/Geschichte_der_Banken_und_Finanzm%C3%A4rkte

51 401 Hermeneutik und Geschichte

2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 J. Baberowski
1) findet ab 18.10.2017 statt

Kommunikation beruht auf Verstehen. Könnten wir einander nicht verstehen, wäre soziales Leben unmöglich. In allem, was wir tun, ist verstehen, weil unsere Existenz darauf angelegt ist, zu entziffern, was die anderen tun. Die Vorlesung behandelt am Beispiel klassischer Texte der Hermeneutik, wie Lebensäußerungen historischer Menschen gelesen, verstanden und erzählt werden können.

Literatur:

Jörg Baberowski, Der Sinn der Geschichte. Geschichtstheorien von Hegel bis Foucault, München 2013, 4. Aufl.; Hans-Georg Gadamer, Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik, Tübingen 2010, 7. Aufl.; Bernard Williams, Wahrheit und Wahrhaftigkeit, Frankfurt Main 2002.

51 402 Staat, Kapitalismus und soziale Ungleichheit 1700-2000

2 SWS
VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt

Das Verhältnis von Staat und Kapitalismus ist seit jeher umstritten. Mit Michel Foucault und Pierre Bourdieu haben zwei der bedeutendsten Theoretiker der Gegenwart in Vorlesungen u.a. versucht, dieses Verhältnis neu zu konturieren. In der Vorlesung soll den Vorschlägen der beiden im historischen Verlauf nachgegangen und anhand der aktuellen historischen Literatur ihre Überzeugungskraft geprüft werden. Dabei wird stärker als in den beiden theoretischen Entwürfen untersucht, welche Bedeutung die soziale Ungleichheit für staatliches Handeln im Kapitalismus hatte.

Literatur:

Michel Foucault, Geschichte der Gouvernementalität (2 Bände), FfM 2004; Pierre Bourdieu, Über den Staat, FfM 2014; Jürgen Kocka, Geschichte des Kapitalismus, München 2013; Hartmut Kaelble, Mehr Reichtum, mehr Armut. Soziale Ungleichheit in Europa vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, FfM 2017; Hartmut Kaelble, Industrialisierung und soziale Ungleichheit. Europa im 19. Jahrhundert, Göttingen 1983.

51 403 Säkularisierung, Sakralisierung, Politisierung. Europäische Religionsgeschichte der Moderne

2 SWS

VL Di 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt

Lange Zeit galt als ein zentrales Kennzeichen der Moderne die Säkularisierung, also die Bedeutungsabnahme von Religion, Kirche und Frömmigkeit. Max Weber hat von der „Entzauberung der Welt“ gesprochen. Die neuere religionshistorische Forschung hat freilich an diese These viele Fragezeichen geheftet. Katholische und evangelische Frömmigkeitsbewegungen, Esoterik und New Age-Bewegungen, die man auch als religiöse Bewegung zählen kann, in jüngster Zeit die islamische Bewegung sind Hinweise darauf, dass die Götter vielleicht doch nicht so tot sind wie die Theorie der Moderne das lange Zeit angenommen hat. Im Zuge dieser Beobachtungen hat auch die Sozial- und Kulturgeschichte der Religion in den letzten zwanzig Jahren einen enormen Aufschwung erlebt. Sie hat nicht nur die verschiedenen Formen und Wahrnehmungen von Religion in den Blick genommen, sondern ist auch den vielfältigen Politisierungen, die damit verbunden waren, auf den Grund gegangen. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Religionsgeschichte seit der frühen Neuzeit und geht dabei unter einer sozial- und kulturgeschichtlichen Perspektive der Frage nach dem Zusammenhang von Religion und Moderne nach.

Literatur:

Benjamin Ziemann: Sozialgeschichte der Religion, Frankfurt 2009
Friedrich Wilhelm Graf: Die Wiederkehr der Götter. Religion in der modernen Kultur, München 2007.

51 406 Herrschaft und Widerstand im Europa der Frühen Neuzeit

2 SWS

VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Griesse
1) findet ab 24.10.2017 statt

In der Vorlesung wird es um das Verhältnis von Regierenden und Untertanen im Europa der Frühen Neuzeit gehen. Dabei dienen die vielfältigen religiösen, sozialen und politischen Konflikte und Manifestationen des Widerstands als Kristallisationspunkte, in denen Herrschaftsstile und politische Kulturen zutage treten. Während die Konfliktorientierung v.a. in Hochzeiten der Auseinandersetzung zwischen marxistischem Klassenkampf-Konzept und nicht-marxistischer Historiographie florierte, tendiert die heutige Forschung in Deutschland verstärkt zur Betonung konsensualer Aspekte, wenn etwa von "akzeptanzorientierter Herrschaft" die Rede ist (S. Brakensiek). Sicherlich ist vieles dabei eine Frage der Perspektive und der methodischen Herangehensweisen – so sagt der eine mit gleichem Recht, das Glas sei halbleer, wie der andere, es sei halbvoll. Doch geht es mir gerade auch um eine europäische Perspektive, um die Herausarbeitung von Unterschieden. Denn nicht überall wurden Konflikte auf gleiche Weise ausgetragen und diese Differenzen korrelieren nicht einfach mit unterschiedlichen Herrschaftsformen (Autokratie, Wahlmonarchie, Adelsrepublik, etc.). Allerdings soll es nicht nur um einen Strukturvergleich zwischen verschiedenen politischen Kulturen gehen, sondern auch um ihre gegenseitige Wahrnehmung durch zunehmende mediale Vernetzung. Hier wird sich die Frage stellen, inwieweit das Wissen über die Anderen Rückwirkungen auf die eigenen Verhältnisse hat, inwiefern also der implizite oder explizite länderübergreifende Vergleich durch die Zeitgenossen strukturelevante Rückkopplungen auslöst.

51 512 Vertrauen als Ressource internationaler Politik (deutsch-englisch)

1 SWS

RV Mo 18-20 Einzel (1) UL 6, 2097 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (2) UL 6, 1072 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (3) UL 6, 1072 G. Metzler

1) findet am 04.12.2017 statt
2) findet vom 26.10.2017 bis 23.11.2017 statt
3) findet ab 14.12.2017 statt

Die Ringvorlesung steht unter dem Titel „Vertrauen als Ressource internationaler Politik“ und widmet sich den vielfältigen Versuchen zur Moderation und Eindämmung des weltumspannenden Kalten Krieges. Vertrauen, Berechenbarkeit und Verlässlichkeit spielen dabei eine zentrale Rolle. Sobald Kontrahenten weniger übereinander und stattdessen mehr miteinander reden, versetzen sie sich in die Lage, Strittiges nicht allein vom eigenen Standpunkt, sondern auch aus der Perspektive des Gegenübers zu beurteilen. Am Beispiel der Supermächte, ihrer Verbündeten, der „blockfreien“ Staaten und diverser Nicht-Regierungsorganisationen werden unterschiedliche Modelle politischer Konfliktmoderation sowie neue Ergebnisse aus der historischen Emotionsforschung vorgestellt. Dabei wird deutlich, dass der Kalte Krieg keineswegs nur als Geschichte von Konflikt, Krise und Eskalation zu verstehen ist. Gerade das wiederholte „Wandeln am Abgrund“ setzte intellektuelle und politische Impulse für eine alternative Politik frei. Ohne deren langfristiges Wirken ist das friedliche Ende der Systemkonfrontation zwischen 1989 und 1991 kaum vorstellbar. Angesichts der Wiederaufnahme von Droh- und Erpressungspolitik und der dadurch ausgelösten Nervosität in den internationalen Beziehungen ist dieser Blick auf den Kalten Krieg von besonderem Interesse.

Die Ringvorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Humboldt-Universität zu Berlin und des Berliner Kollegs Kalter Krieg.

Programm

DO _ 26.10.2017 Prof. Dr. Bernd Greiner (Hamburg/Berlin)

America First. Henry Kissingers Kritik an Vertrauensbildung und Diplomatie

DO _ 9.11. 2017 Dr. Arvid Schors (Freiburg)

Die SALT-Verhandlungen: Atomare Rüstungskontrolle als Frage des Vertrauens

DO _ 23.11.2017 Prof. Dr. Susanne Schattenberg (Bremen)

Leonid Breschnew und die Kunst, Vertrauen zu gewinnen

MO _ 4.12.2017 Dr. Svetlana Savranskaya & Tom Blanton (Washington, D.C.)

Leading to the End of the Cold War: Personal Diplomacy of Gorbachev, Reagan and Bush*DO _ 14.12.2017 **Im Gespräch** – Dr. Reinhild Kreis (Mannheim) & Dr. Reinhard Krumm (Wien)**„Wer miteinander redet, schießt nicht aufeinander“ – Kommunikation und Vertrauen in Europa**DO _ 11.1.2018 **Im Gespräch** – Botschafter Wolfgang Ischinger (München/Berlin) & Dr. Matthias Peter (Berlin) & OSZE-Botschafter Eberhard Pohl (Wien)**Institutionalisiertes Vertrauen: Der KSZE-Prozess**

DO _ 25.1. 2018 Prof. Dr. Marie-Janine Calic (München/Berlin)

Tito und die Politik "aktiver friedlicher Koexistenz" im Kalten Krieg

DO _ 8.2.2018 Dr. Alison Kraft (Berlin)

Pugwash and the two Germanys, 1955-1967: Trust between Scientists as Political Resource?*

*Vortrag in Englischer Sprache

Es ist möglich, in dieser Veranstaltung LP zu werben. Da die Vorlesung 14-tägig stattfindet, muss von den Studierenden aber eine Extraleistung erbracht werden, die in der ersten Sitzung bekannt gegeben wird.

5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert

2 SWS

2 LP / 2,5 LP

VL

Di

14-16

wöch.

DOR 24, 1.101

R. Tuchenhagen

Obs! Diese Vorlesung wird im Sommersemester 2018 **nicht** stattfinden. Wer den Fachteil Kulturwissenschaft wählt, muss die Vorlesung in diesem Wintersemester besuchen!

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf dem Boden des Königreiches Dänemark während des 19. und 20. Jahrhunderts – von den Napoleonischen Kriegen über die Entstehung des modernen dänischen Nationalstaats und den deutsch-dänischen Krieg 1864 bis zur deutschen Besatzung 1940-1945 und zum dänischen Wohlfahrtsstaat. Räumlich zählten in diesem Zeitraum zum Königreich auch Gebiete, die heute politisch weitgehend oder völlig eigenständig sind: Norwegen, die Färöer, Island, Grönland, Schleswig, Holstein u.a. Politische und sozioökonomische Aspekte stehen im Vordergrund. Daneben werden auch religiöse, kulturelle und mentalitätshistorische Themen behandelt.

Einführende Literatur : Jörg-Peter Findeisen: *Dänemark. Von den Anfängen bis zur Gegenwart* , Regensburg 1999. – Robert Bohn:

Geschichte Dänemarks , München ² 2010. – Knut J.V. Jaspersen: *A history of Denmark* , London ² 2011. – Steen Bo Frandsen: *Dänemark. Der kleine Nachbar im Norden* , Darmstadt 1994.

B-05: Vertiefungsmodul Alte Geschichte**51 101 Das Weströmische Reich**

2 SWS

VL

Mi

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2094

H. Börm

1) findet ab 18.10.2017 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 7***51 102 Tod den Tyrannen? Monarchische Herrschaft in der Antike**

2 SWS

VL

Di

12-14

wöch. (1)

FRS191, 5009

C. Tiersch

1) findet ab 17.10.2017 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 7***51 103 Thukydides - Lektüre und Interpretation**

2 SWS

UE

Di

14-16

wöch. (1)

FRS191, 4026

J. Meister

1) findet ab 17.10.2017 statt

„Thukydides von Athen hat den Krieg der Peloponnesier und Athener, den sie gegeneinander führten, aufgezeichnet. Er begann damit gleich beim Ausbruch, in der Erwartung, er werde bedeutend werden und denkwürdiger als alle früheren (...)“ (Thuk. 1,1). Mit diesen Worten beginnt eines der berühmtesten Geschichtswerke überhaupt. Thukydides gilt nebst Herodot als Begründer der Geschichtsschreibung und seine Art, Geschichte zu schreiben, galt lange Zeit als stilbildend. Daneben ist er die wichtigste Quelle für den von ihm beschriebenen Peloponnesischen Krieg, der in der Tat zu einem sehr bedeutenden Ereignis werden sollte.

In der Lektüreübung sollen längere Passagen dieses bedeutenden Werks (in Übersetzung) gemeinsam gelesen und interpretiert werden. Dabei steht jedoch nicht nur das Thema des thukydideischen Werkes – die Geschichte Peloponnesischen Krieges und die politische Kultur des demokratischen Athens – im Vordergrund, sondern auch die Frage, was Geschichte eigentlich ist und inwiefern die Art, wie Thukydides „Geschichte“ schreibt, sich von unserem modernen Verständnis von „Geschichte“ unterscheidet.

Literatur:

Thukydides, Geschichte des Peloponnesischen Krieges. Griechisch-deutsch übersetzt von G.P. Landmann, 2. Bde., München 1993; A. W. Gomme, A. Andrewes und K. J. Dover, A Historical Commentary on Thucydides, 5 Bde., Oxford 1945-1981; Simon Hornblower, A Commentary on Thucydides, 3 Bde., Oxford 1991-2008.

51 104 Das Sasanidenreich

2 SWS

UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1.) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt

Bevor im 7. Jahrhundert die islamische Expansion der antiken Welt ein Ende setzte, wurde das Land zwischen dem Euphrat und Indien von einem letzten orientalischen Großreich beherrscht: Von 224 bis 651 n. Chr. regierte die persische Dynastie der Sasaniden ein mächtiges Imperium, dessen Kernlande aus dem heutigen Iran und Irak bestanden. Während die Forschung das Sasanidenreich lange Zeit nur als Gegenspieler der Römer, mit denen man vielfach Krieg führte, verstand, ist in den letzten Jahren immer deutlicher geworden, dass der kulturelle Austausch zwischen Vorderasien und der Mittelmeerwelt niemals intensiver und fruchtbarer war als in dieser Zeit, als nicht nur das Schachspiel seinen Weg in den Westen fand. Die Übung wird ausgehend von Text- und Bildquellen versuchen, sich der Geschichte und Kultur dieser letzten vorislamischen Reichsbildung im Mittleren Osten anzunähern, wobei Kenntnisse der orientalischen Sprachen nicht vorausgesetzt werden.

Literatur:

Arthur Christensen: L'Iran sous les Sassanides, Kopenhagen 1944; Touraj Daryaee: Sasanian Persia. The Rise and Fall of an Empire, London 2009; Parvaneh Pourshariati: Decline and Fall of the Sasanian Empire, London 2008; Rahim Shayegan: Arsacids and Sasanians: Political Ideology in Post-Hellenistic and Late Antique Persia, Cambridge 2011; Josef Wiesehöfer, Philip Huyse (eds.): Eran ud Aneran. Studien zu den Beziehungen zwischen dem Sasanidenreich und der Mittelmeerwelt, Stuttgart 2006.

51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike

2 SWS

UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
1.) findet ab 17.10.2017 statt

Die Stadt Rom wies in der Antike eine beispiellose historische und urbanistische Entwicklung auf, die durch mehrere Transformationen geprägt war. Wurde die Stadt in der Spätantike deshalb zum Museum ihrer ruhmreichen Vergangenheit, zur traditionellen Bühne städtebaulicher Inszenierung? War sie auch zu dieser Zeit noch geprägt von der bisherigen Konkurrenz zwischen Kaiserhaus und Senatorenstand? Welche Monumente wurden von Kaiser, Senat bzw. Christen für sich beansprucht? Wie wurden diese gedeutet? Durch welche Faktoren bzw. Ereignisse formten sich die Wahrnehmungen und Einstellungen der jeweiligen Gruppen? Die Übung möchte der Frage nachgehen, wie Bauten und Memoria Roms durch die Bewohner der Stadt in der Spätantike wahrgenommen wurden und wie sich diese Auffassungen in Aktivitäten zugunsten der städtischen Bauten umsetzten.

Literatur:

Behrwald, Die Stadt als Museum? Die Wahrnehmung der Monumente Roms in der Spätantike (Klio beih. N.F. Bd. 12), Berlin 2009; Behrwald/Chr. Witschel (Hgg.), Historische Erinnerung im städtischen Raum (HABES Bd. 51), Stuttgart 2012; St. H. Rutledge, Ancient Rome as a Museum. Power, Identity, and the Culture of Collecting, Oxford 2012

51 106 Quellenlektüre zu Krieg und Frieden im antiken Athen

2 SWS

UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 D. Fleischer
1.) findet ab 23.10.2017 statt

„Was die meisten Menschen Frieden nennen, das ist nur ein Name; in Wirklichkeit herrscht von Natur aus ständig unerklärter Krieg von allen Städten gegen alle anderen Städte“ (Platon Nomoi 626a). Eine Lehre vom ‚gerechten Krieg‘ kennt die attische Demokratie zwar nicht, wohl aber weiß sie, „den Vater aller Dinge“ (Heraklit Fragmente B53) zu rechtfertigen. Dagegen wissen wir „über den Krieg in der Antike (...) wenn nicht wenig, so doch sehr viel weniger als über viele andere Teile des damaligen Lebens. Wir wissen weniger, als wir wissen müssten und – als wir wissen könnten“ (Ch. Meier, 1991). Noch weniger eigentlich nur über den Frieden. Anhand von Thukydides ‚Leichenrede‘, Auszügen aus Platon sowie Aristophanes# Komödien sollen in der Quellenübung beide Begriffe erörtert und ihren historischen, politischen wie gesellschaftlichen Kontext eingeordnet werden. Hat ‚der Friede‘ überhaupt Platz in der nach Weber beschriebenen ‚Kriegerzunft‘ oder bleibt er lediglich Teil phantastischer Utopie?

Literatur:

Riecker, J.: „Das Geheimnis der Freiheit ist Mut“. Antike Vorbilder in der amerikanischen Außenpolitik von Theodore Roosevelt bis Bill Clinton, Paderborn 2006. Meier, Ch.: Die Rolle des Krieges im klassischen Athen (Schriften des Historischen Kollegs 6), München 1991.

51 108 Die ‚Verfassung‘ der römischen Republik zwischen Erosion und Transformation

2 SWS

BAS Mi 10-12 wöch. DOR 24, 1.404 A. Kohring

Die Frage nach Zerfallsprozessen an sich, nach der „Zersetzung“ von Ordnungsgefügen steht im Zentrum dieses Seminars, das seinen Ausgangspunkt im Beitrag Uwe Walters bei der Eröffnungskonferenz des SFB 923 in Tübingen findet.

Anhand der Auseinandersetzungen um drei Gesetzesinitiativen zur Umverteilung von Ackerland (140 v.Chr. durch Gaius Laelius, 133 v.Chr. durch Tiberius Gracchus und 59 v.Chr. durch Caesar) skizzieren wir eine Epoche, die von vielen Zeitgenossen als Periode des Niedergangs empfunden wurde, da sie nicht nur mit der Zunahme von Gewalt, sondern auch mit dem Macht- und Ansehensverlust der bisher herrschenden stadtrömischen Aristokratie verbunden gewesen war.

„Erosionsprozesse“ - „Ordnungszersetzung“ - „Ordnungstransformation“. Welches Bild beschreibt die Epoche angemessen?

Zwar scheint es tatsächlich zu einer Neukonfiguration vieler Bereiche der alten Ordnung im Sinne einer konsistenteren „policy“ gekommen, aber zahlreiche ordnungskonstitutive Elemente – etwa Senat und Magistratur, wie auch Klientelwesen und Familienstrukturen – sind davon offenbar unberührt geblieben.

Literatur:

Uwe Walter, Ordnungszersetzung: der Fall der späten römischen Republik, in: Ewald Frie, Mischa Meier (Hgg.), Aufruhr – Katastrophe – Konkurrenz – Zerfall. Bedrohte Ordnungen als Thema der Kulturwissenschaften (Bedrohte Ordnungen, 1), Tübingen 2014, 83-115

51 109 Herrschaftsrepräsentation und "Propaganda" im frühen Principat

2 SWS

BAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
1) findet ab 17.10.2017 statt

Das römische Kaisertum war keine traditionale Monarchie. Rom war Jahrhunderte lang eine Adelsrepublik gewesen, die sich gerade dadurch auszeichnete, dass die Alleinherrschaft eines Einzelnen vermieden werden sollte. Entsprechend schwierig war es für die römischen „Kaiser“ ab Augustus, ihre Herrschaft zu legitimieren. Sie taten dies einerseits durch einen demonstrativen Rückbezug auf die traditionellen republikanischen Institutionen, andererseits aber durch einen „Personenkult“, der individuellen Tugenden und Taten des jeweiligen Kaisers hervorhob und so seine herausragende Stellung als Alleinherrscher rechtfertigte.

Zahlreiche Zeugnisse – von literarischen Texten, über Bilder und Monumente, hin zu Inschriften – belegen ein intensives Bemühen, bei verschiedenen herrschaftsrelevanten Gruppen Akzeptanz für die neue Ordnung zu finden. Unter dem Eindruck faschistischer Bewegungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat die Forschung diese Zeugnisse lange Zeit als „Propaganda“ betrachtet. Neure Ansätze gehen dagegen von einer deutlich komplexeren Kommunikationssituation aus, in der „Propaganda“ nicht einseitig vom Herrscher ausging, sondern ebenso sehr auch von den Beherrschten an ihn herangetragen wurde. Bedeutsam ist zudem die Einbettung in konkrete Interaktionssituationen und Rituale, die den Sinn der kommunikativen Akte jeweils mit bestimmten.

Das Bachelorseminar verfolgt zwei Ziele: Einerseits sollen ausgewählte Quellen kaiserlicher Herrschaftsrepräsentation gemeinsam analysiert und interpretiert werden, wobei nicht nur literarische, sondern auch archäologische, epigraphische und numismatische Zeugnisse herangezogen werden. Andererseits soll grundsätzlich über die Frage diskutiert werden, mit welchen Theorien von Kommunikation man solche Zeugnisse im Kontext einer vormodernen Gesellschaft konzeptualisieren kann.

Literatur:

T. Bussemer, Propaganda. Konzepte und Theorien, Wiesbaden 2008 (2. Aufl.); F. Goldbeck und J. Wienand (Hrsg.), Der römische Triumph in Principat und Spätantike, Berlin und Boston 2017; G. Seelentag, Taten und Tugenden Traians. Herrschaftsdarstellung im Principat, Stuttgart 2004; G. Weber und M. Zimmermann (Hrsg.), Propaganda – Selbstdarstellung – Repräsentation im römischen Kaiserreich des 1. Jhs. n.Chr., Stuttgart 2003; P. Zanker, Augustus und die Macht der Bilder, München 1997 (3. Aufl.).

51 110 Bürger und Stadt in der Antike

2 SWS

BAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch
1) findet ab 18.10.2017 statt

Antike Kultur kann mit Recht als Stadtkultur bezeichnet werden, gespeist von wenigen großen, v.a. aber zahlreichen kleinen und kleinsten Städten. Diese bildeten nicht nur Verwaltungszentren, sondern für ihre Bürger wesentliche Fixpunkte für deren Identität, das Zentrum ihres Engagements sowie den wesentlichen Rahmen für ihre mentale und politische Orientierung. Die Quellen bieten häufig die Meinung, daß die eigene Stadt den Inbegriff urbanen Lebens und urbaner Schönheit darstelle und allen anderen Städten selbstverständlich überlegen sei. Das Seminar möchte den Ursachen für diese besondere Beziehung zwischen Städten und Bürgern nachgehen, jedoch auch genauer klären, was antike Städte ausmachte, wie sie sich wandelten und welche Formen der Teilhabe sie ihren Bürgern ermöglichten.

Literatur:

Weber, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Wirtschaft und die gesellschaftlichen Ordnungen und Mächte. Die Stadt. In: Wilfried Nippel (Hrsg.): Max Weber Gesamtausgabe. Band 22,5, Mohr-Siebeck, Tübingen 1999; M. Jehne/Chr. Lundgreen (Hgg.), Gemeinsinn und Gemeinwohl in der römischen Antike, Stuttgart 2013; Kristoffel Demoen (Ed.), The Greek city from antiquity to the present. Historical reality, literary representation. Louvain / Paris / Sterling, Virginia 2001; G. Mitchell/P.J. Rhodes The Development of the Polis in Archaic Greece, London/New York 1997; Chr. Meier, Der griechische und der römische Bürger. Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Ensemble gesellschaftlicher Bedingungen, In: Ernst Günther Schmidt (Hrsg.), in Verbindung m. M. Fuhrmann, R. Gordesiani u. Christian Meier, Griechenland und Rom. Vergleichende Untersuchungen zu Entwicklungstendenzen und -höhepunkten der antiken Geschichte, Kunst und Literatur. Tbilissi/Erlangen/Jena 1997, 41-66

51 111 Rom und Karthago

2 SWS

BAS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 H. Börm
1) findet vom 19.10.2017 bis 15.02.2018 statt

Der Aufstieg der Römischen Republik zur Vormacht im Mittelmeerraum ist untrennbar verknüpft mit dem Konflikt zwischen Rom und Karthago, der zweiten und älteren Großmacht des Westens. Die drei großen Kriege, die die Römer im 3. und 2. Jahrhundert v. Chr. gegen die von ihnen "Punier" genannten Karthager führten, prägten dabei nicht nur die antike Welt und trugen wesentlich zu entscheidenden Veränderungen innerhalb Roms bei, sie haben auch die Phantasie der Nachgeborenen stets bewegt, angefangen bei den großen Seeschlachten des Ersten Punischen Krieges über den Italienfeldzug Hannibals im Zweiten bis zur Zerstörung Karthagos am Ende des Dritten. Das Seminar wird neben den Kontakten und Konflikten zwischen den beiden Mächten insbesondere die jeweiligen sozialen und innenpolitischen Verhältnisse betrachten. Am Beispiel des Themas sollen die Probleme und Methoden des Faches Alte Geschichte vertieft werden.

Literatur:

Nigel Bagnall: Rom und Karthago. Der Kampf ums Mittelmeer, Berlin 1995; Adrian Goldsworthy: The Punic Wars, London 2000; Dexter Hoyos: The Carthaginians, New York 2010; Dexter Hoyos (ed.): A Companion to the Punic Wars, Chichester 2015; Gunnar Manz: Roms Aufstieg zur Weltmacht. Das Zeitalter der Punischen Kriege, Wiesbaden 2017.

51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie

2 SWS

UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hinsch
1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt

Die antike griechische Komödie ist eine reich sprudelnde Quelle der Geschichte Athens vom 5. bis zum 3. Jh. v. Chr. Ihr besonderer Reiz liegt darin, dass sie nicht nur von politischen Ereignissen und gesetzlichen Institutionen berichtet, sondern auch Einblicke auf den Alltag erlaubt und in das Leben weniger privilegierten Gruppen: Frauen, Kinder und Sklaven, Handwerker, Fischhändler und Kurtisanen.

Die Gattung stellt jedoch auch ganz eigene Herausforderungen. Um zu unterhalten, übertreibt die Komödie, verkehrt die Wirklichkeit und inszeniert Fantasisches. Wie trennt man Witz und Ernst, Alltag und Ausnahme, Norm und Praxis?

In der Übung werden wir den methodischen Umgang mit dieser Quellengattung anhand ausgewählter Komödien erproben. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Themen der Alltagsgeschichte, Volkskultur ("popular culture") und historischen Anthropologie, wie Alter und Geschlecht, Aushandlung von Herrschaftsverhältnissen, Ernährung und Gesundheit, Aberglauben und Festkultur.

Die Lektüre englischer Forschungsliteratur wird vorausgesetzt. Griechischkenntnisse werden begrüßt, doch nicht vorausgesetzt.

Literatur:

Victor Ehrenberg, Aristophanes und das Volk von Athen. Zürich / Stuttgart 1968.

Gregory W. Dobrov (Hg.), The City as Comedy. Society and Representation in Athenian Drama. Chapel Hill 1998.

Sara Forsdyke, Peasants, Politics, and Popular Culture, in: Dies., Slaves Tell Tales. And other Episodes in the Politics of Popular Culture in Ancient Greece. Princeton 2012, S. 3–33.

51 120 Digital Classicist Berlin Seminar (englisch)

2 SWS

RV Mo 17-19 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Schnöpf

1) findet ab 16.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

B-06: Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

51 201 Einführung in die Geschichte des Mittelalters

2 SWS

VL Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Schlieben

1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 202 Das Papsttum

2 SWS

VL Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Helmrath

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 203 Brandenburg im Mittelalter II.

2 SWS

VL Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 M. Menzel

1) findet ab 20.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 204 Piraten im Mittelalter

2 SWS

UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
T. Woelki

1) findet ab 23.10.2017 statt

Seeräuberei und Korsarentum erscheint durch umfangreiche neuere Forschungen inzwischen als beinahe totales historisches Phänomen, dessen Impulse in grundlegende Bereiche gesellschaftlichen Zusammenlebens hineinreichen. Teilweise wird sogar gefordert, den Begriff des ‚Piraten‘ ganz aufzugeben und stattdessen umfassender von ‚maritimer Gewalt‘ zu sprechen. Der in der Übung zu unternehmende Streifzug durch ausgewählte Fallbeispiele vom Nord- und Ostseeraum bis an die Levanteküste bietet vielfältige Gelegenheit zum Einblick in ganz unterschiedliche Forschungsfelder von der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, über die Stadt- und Rechtsgeschichte bis hin zu Problemen interkultureller Begegnungen. Erwartet wird die Übernahme eines schriftlichen Seminarbeitrags mit mündlicher Präsentation. Sprachkenntnisse, vor allem italienisch, spanisch und französisch, sind für einzelne Themenfelder sehr hilfreich, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Literatur:

Ehbrecht, Wilfried (Hg.): Störtebeker - 600 Jahre nach seinem Tod (Hansische Studien 15), Trier 2005.

Jaspert, Nikolas/Kolditz, Sebastian (Hg.): Seeraub im Mittelmeerraum: Piraterie, Korsarentum und maritime Gewalt von der Antike bis zur Neuzeit, Paderborn 2013.

Rohmann, Gregor: Jenseits von Piraterie und Kaperfahrt. Für einen Paradigmenwechsel in der Geschichte der Gewalt im maritimen Spätmittelalter, in: Historische Zeitschrift 304 (2017), S. 1-49.

51 206 Inkunabeln als historische Quellen

2 SWS

UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse

1) findet ab 19.10.2017 statt

Inkunabeln nennt man jene Bücher, die vor 1501 gedruckt wurden. Die Materialität der einzelnen Zeugnisse und die Protagonisten ihrer Herstellung werden seit dem 17. Jahrhundert vonseiten der Inkunabelkunde untersucht, einem hochspezialisierten Zweig der allgemeinen Buchforschung. Mit dem „Ende der Gutenberg-Galaxis“ durch den Siegeszug digitaler Textspeicher, wurde die

Konkurrenz von Handschrift und Buchdruck zunehmend auch zum Gegenstand der allgemeinen Mediengeschichte. In der Übung sollen aktuelle Fragestellungen beider Forschungszeige anhand konkreter Beispiele aus der Berliner Staatsbibliothek und digitaler Repositorien erörtert werden.

Literatur:

F. Geldner, Inkunabelkunde. Eine Einführung in die Welt des frühesten Buchdrucks (1979); M. Giesecke, Der Buchdruck in der frühen Neuzeit. Eine historische Fallstudie über die Durchsetzung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien (4. Aufl. 2006); T. Lohse, Die liturgischen Wiegendrucke der Goslarer Marktkirchen-Bibliothek, in: Marktkirchen-Bibliothek Goslar. Beiträge zur Erforschung der reformationszeitlichen Sammlung. Hrsg. v. Hartmut Liersch (2017) S. 133–145.

51 214 Rom - Verewigte Stadt.

2 SWS
BAS

Do

14-16

wöch.

FRS191, 4026

J. Helmrath

Rom gehört zu den Sehnsuchtsorten Europas. Rom-Ideen kreisen um die alte Welthauptstadt, um politische und sakrale Zentralität, um Kaiser, Martyrer und Päpste. Das Seminar fragt aber auch nach den Römern, den Bewohnern Roms, nach ihren politischen und sozialen Zuständen und über welche Quellen man sich ihnen nähern kann. - Das Seminar dient auch als Vorbereitung für eine Exkursion nach Rom im April 2018. Der Besuch ist aber unabhängig von der Exkursion möglich.

Literatur:

Richard Krautheimer: Rom. Schicksal einer Stadt, 312-1308, Leipzig 1987/ München 1987 (zuerst engl. Rome. The Profile of a City, 312-1308, Princeton 1980.); Arnold Esch: Rom. Vom Mittelalter zur Renaissance 1378-1484, München 2016.

51 215 Karl IV. und Brandenburg

2 SWS

BAS

Do

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.402

U. Tresp

1) findet ab 19.10.2017 statt

Die Markgrafschaft Brandenburg stand spätestens seit der Mitte des 14. Jahrhunderts im Fokus der Interessen des Luxemburgers Karl IV. (1316–1378, Römisch-deutscher König ab 1346, böhmischer König ab 1347, Kaiser ab 1355). Von Böhmen aus steigerte Karl seine politische, ökonomische und kulturelle Einflussnahme auf die Mark und die wittelsbachischen Markgrafen bis hin zur endgültigen Erwerbung Brandenburs 1373. Dieser Erwerbung folgten bis 1378 ein intensives politisch-administratives Restaurationsprogramm und weitere kulturelle Anbindung an die Länder der Böhmischnen Krone.

Im Seminar sollen die einzelnen Etappen dieser Entwicklung auf der Grundlage der neueren Forschungen und im Kontext sowohl der Landes- als auch der Reichsgeschichte nachvollzogen werden. Dabei stehen insbesondere die verschiedenen schriftlichen und künstlerischen Quellen (Urkunden, Chroniken, Verwaltungsschriftgut, Bild- und Bauwerke) im Mittelpunkt, die die Bestrebungen und Maßnahmen des Kaisers sowie die Haltung der Wittelsbacher, der brandenburgischen Stände und der Nachbarfürsten dokumentieren. Die Bereitschaft und Fähigkeit zum Lesen der (deutschen und lateinischen) Quellentexte wird erwartet.

Literatur:

Kaiser Karl IV. 1316–2016, Erste Bayerisch-Tschechische Landesausstellung. Ausstellungskatalog, hrsg. von Jiří Fajt und Markus Hörsch, Prag 2016.

Karl IV. – Ein Kaiser in Brandenburg. Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, hg. von Jan Richter, Peter Knüvener und Kurt Winkler, Berlin 2016.

Heidemann, Franziska: Die Luxemburger in der Mark. Brandenburg unter Kaiser Karl IV. und Sigismund von Luxemburg (1373–1415), Warendorf 2014 (Studien zu den Luxemburgern und ihrer Zeit, 12).

Winkelmann, Jan: Die Mark Brandenburg des 14. Jahrhunderts. Markgräfliche Herrschaft zwischen räumlicher „Ferne“ und politischer „Krise“, Berlin 2011 (Studien zur brandenburgischen und vergleichenden Landesgeschichte, 5).

B-07: Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)

2 SWS

UE

Mo

16-18

wöch. (1)

DOR 24, 1.402

I. Fliter

1) findet ab 23.10.2017 statt

The Ottoman Empire played an important role in the history of eighteenth century Europe: it joined political and diplomatic negotiations, contributed to new cultural influences, and was part of European economic networks. Focusing on cultural mediation and translation, the course will introduce students to the Ottoman world as a part of European eighteenth-century history. This period of mutual curiosity and exchange began in 1699 with the Treaty of Karlowitz and ended in 1808 with the assassination of Sultan Selim III, one of the initiators of Westernization and reform. In addition to providing students with the historical background, the syllabus will focus on cultural contacts in theater, music and literature as well as on financial, economic and linguistic networks, which connected Istanbul with various European capitals. The main goal of the course is to question the concepts of fundamental difference between the Ottoman and European worlds, and introduce the students to theoretical approaches and analytical tools for the study of transcultural histories.

Literatur:

Aksan, Virginia H. *Ottoman Wars, 1700-1870: An Empire Besieged*. Harlow: Pearson, Longman, 2007.

Faroqhi, Suraiya. *The Ottoman Empire and the World around It*. London; New York: I.B. Tauris, 2004.

Goffman, Daniel. *The Ottoman Empire and Early Modern Europe*. Cambridge: Cambridge University Press, 2002.

Rothman, E. Natalie. "Interpreting Dragomans: Boundaries and Crossings in the Early Modern Mediterranean." *Comparative Studies in Society and History* 51, no. 4 (2009): 771–800.

Shaw, Stanford J. *Between Old and New: The Ottoman Empire under Sultan Selim III, 1789-1807*. Cambridge: Harvard University Press, 1971.

51 309 Adel in Russland

2 SWS
BAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Baberowski,
S. Matuschak
1) findet ab 18.10.2017 statt

Das Zarenreich war ein Ständestaat, seine Elite der Adel. Das Seminar behandelt das Verhältnis von Adel und Zar, Dienstadel und Landadel, die Beziehungen zwischen Bauern und Gutsbesitzern und wirft einen Blick auf den Adel in die multiethnischen Randzonen des Imperiums. Diese Themen werden in vergleichender Perspektive in einen europäischen Kontext eingeordnet.

Literatur:

Dominic Lieven, Abschied von Macht und Würden. Der europäische Adel 1815-1914, Frankfurt Main 1995; Manfred Hildermeier, Der russische Adel, in: Hans-Ulrich Wehler (Hg.), Europäischer Adel, Göttingen 1990, S. 166-216.

51 310 Diktaturen der Gegenwart? Autoritäre Herrschaft im post-sowjetischen Raum

2 SWS
BAS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.402 S. Kirmse
1) findet ab 18.10.2017 statt

Das Seminar untersucht das Phänomen der Diktatur im post-sowjetischen Raum aus vergleichender Perspektive. Der Vergleich ist hierbei zeitlich und räumlich zugleich angelegt: Entwicklungen der letzten 25 Jahre werden nicht nur in Beziehung zueinander, sondern auch in Relation zu ihren historischen (vor allem sowjetischen) Vorläufern betrachtet. Was ist das Besondere an autoritären Regimen im post-sowjetischen Raum? Wie lässt sich ihre Langlebigkeit erklären? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten offenbaren sich?

Den Studierenden eröffnet sich hierbei die Möglichkeit, neben Putins Russland auch andere sowjetische Nachfolgestaaten in den Blick zu nehmen (etwa Weißrussland/Ukraine oder zentralasiatische/südkaukasische Republiken). Das Phänomen der Diktatur wird hierbei in seiner historischen Entwicklung politisch, wirtschaftlich und kulturell untersucht. Während der Schwerpunkt auf einer Analyse verschiedener (visueller, Audio- und gedruckter) Quellen liegen wird, werden auch Theorien der Diktaturforschung im Seminar Berücksichtigung finden.

51 311 Die Geschichte des Berliner Nationaltheaters (1786-1815) als Teil der Hof- und Stadtkultur im Spiegel von A. W. Ifflands Briefarchiv

2 SWS
BAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 K. Gerlach
1) findet ab 24.10.2017 statt

Das Berliner Nationaltheater war um 1800 die bedeutendste und am weitesten ausstrahlende preußische Kulturinstitution, die zugleich vom Hof und von der Stadt beeinflusst wurde. Es war sowohl Kunstinstitut als auch bedeutender ökonomischer Faktor für die Stadt. August Wilhelm Iffland, der Intendant des Theaters, war der schillerndste Schauspieler und bedeutendste Theaterdirektor um 1800. Ifflands mehrere tausend Briefe und Dokumente umfassendes dramaturgisches und administratives Archiv ist eine wichtige Quelle der Kulturgeschichte Preußens. Im Seminar soll exemplarisch an und mit diesem Archiv gezeigt bzw. erarbeitet werden, dass Sammeln, Erschließen und Edieren die Voraussetzung des Erzählens von Geschichte ist. Es finden zwei Besuche im Landesarchiv statt sowie Übungen im Handschriftenlesen und Edieren.

Literatur:

<http://iffland.bbaw.de/> [Ifflands Archiv]

1. Geiger: *Berlin Geschichte des geistigen Lebens der preußischen Hauptstadt*, Bd. 2, Berlin 1895
2. Haffner: *Preußen ohne Legende*, Berlin 1979 u. ö.
3. Neugebauer: *Die Geschichte Preußens. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*, München 2006 u. ö.
4. Daniel: *Hoftheater. Zur Geschichte des Theaters und der Höfe im 18. und 19. Jahrhundert*, Stuttgart 1995
5. Gerlach: *Ifflands Berliner Bühne. „Theatralische Kunstführung und Oekonomie“*, Berlin 2016

51 314 Transatlantische Kindheiten im langen 19. Jahrhundert

2 SWS
BAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5061 M. Honeck
1) findet ab 19.10.2017 statt

Die Epoche vom Zeitalter der Atlantischen Revolutionen bis zum Ersten Weltkrieg – eine Periode geprägt von Industrialisierung, Massenmigration, Nationalstaatsbildung und imperialer Expansion – markiert einen tiefgreifenden Wandel in der Geschichte der Kindheit. Einige Historiker sprechen gar, wenn auch etwas voreilig, von der "Erfindung der Kindheit", die sich im Laufe des 19. Jahrhunderts als eigenständige Lebensphase herauskristallisiert haben soll. Dieses Seminar soll nicht nur die Entwicklung und Verflechtungen moderner Kindheitsdiskurse in europäischen und nordamerikanischen Gesellschaften nachzeichnen. Es soll auch zeigen, in welchem Spannungsverhältnis das bürgerliche Ideal des unschuldigen und schützenswerten Kindes mit abweichenden sozialen Realitäten stand (Kinderarmut, Kinderarbeit, versklavte und kolonisierte Kinder). Während „Kindheit“ als bewegliche Chiffre für Reformprojekte sozialer und politischer Eliten diente, soll es in dem Seminar zugleich darum gehen, Kinder als historische Akteure mit eigenen Erfahrungswelten sichtbar zu machen.

Literatur:

Martina Winkler, Kindheitsgeschichte: Eine Einführung (Göttingen, 2017).

51 315 **Nationalsozialistische Außenpolitik und faschistischer Internationalismus von den 1920er Jahren bis 1945**

2 SWS
BAS Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Payk
1) findet ab 16.10.2017 statt

Die Außenpolitik der NS-Diktatur ist nicht erst seit den neuen Kontroversen um die Verstrickung des Auswärtigen Amtes in die Vernichtungspolitik wieder in den Mittelpunkt des historischen Interesses gerückt. Auch das Phänomen eines spezifisch faschistischen Internationalismus hat in jüngerer Zeit stärkere Beachtung gefunden. Das Seminar setzt hier an und verknüpft den Blick auf Diplomatie und Diplomaten im NS-Staat mit einem Interesse für die „Achse Berlin-Rom-Tokio“ in ihren globalen Bezügen. Wir werden uns u.a. mit den Besonderheiten einer spezifisch antiliberalen und revisionistischen Außenpolitik beschäftigen, über das zeittypische Verständnis von „Raum“ und „Rasse“ als Ordnungskategorien diskutieren und die transnationale Kooperation von autoritären und diktatorischen Systemen untersuchen.

Achtung: Die erste Sitzung findet am 16. Oktober statt und ist für die Teilnahme am Seminar verpflichtend!

Literatur:

Eckart Conze u.a., Das Amt und die Vergangenheit. Deutsche Diplomaten im Dritten Reich und der Bundesrepublik. München 2010;
Madeleine Herren, Fascist Internationalism, in: Glenda Sluga/Patricia Clavin (Hrsg.), Internationalisms. A Twentieth-Century History, Cambridge 2017, S. 191-212;
Lutz Klinkhammer/Amedeo Osti Guerrazzi/Thomas Schlemmer (Hrsg.), Die „Achse“ im Krieg. Politik, Ideologie und Kriegführung 1939–1945, Paderborn/München/Wien 2010;
Mark Mazower, Hitlers Imperium: Europa unter der Herrschaft des Nationalsozialismus, München 2009;
Marie-Luise Recker, Die Außenpolitik des Dritten Reiches, München 2010.

51 316 **Zeitgeschichte der Digitalisierung**

2 SWS
BAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 R. Hohls
1) findet ab 18.10.2017 statt

Mit dem Aufkommen der Mikroelektronik Anfang der 1970er Jahre sind der Computer und die mit ihm verbundenen Informations- und Kommunikationstechnologien zu entscheidenden Faktoren der Entwicklung moderner Industriegesellschaften geworden. Seit den 1980er Jahren diffundieren Computer und neue Medien in nahezu alle Bereiche der Gesellschaft. Zugleich prägten die unterschiedlichen Modi der Aneignung dieser Technologien deren weitere Entwicklungsrichtung. Kaum ein Lebensbereich blieb von der digitalen Revolution unberührt – angefangen von der Produktion und Arbeit über die Formen der sozialen Kommunikation, die politische Kultur, die Bildung, den Konsum und die Freizeit bis hinein in die individuellen Lebensstile. Damit sind auch schon einige wesentliche Themenfelder des Seminars benannt, darüber hinaus wird es um die Digitalisierung der Medien- und Konsumgesellschaft gehen und vergleichend auf die Entwicklung im Osten geschaut.

Literatur:

Jürgen Danyel, Annette Schuhmann, Jan-Holger Kirsch (Hgg.): Computerisierung und Informationsgesellschaft. (= Themenheft der Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, Ausgabe 9 (2012), H. 2, Online: <http://www.zeithistorische-forschungen.de/2-2012> .

51 317 **Einführung in die Genderforschung am Beispiel Naturwissenschaften**

2 SWS
BAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 K. Palm
1) findet ab 23.10.2017 statt

Literatur:

Das Seminar führt in die Theorien und Methoden der Genderforschung am Beispiel des Forschungsfeldes "Genderforschung der Naturwissenschaften" ein und vermittelt zugleich durch die Bearbeitung von Schlüsseltexten des Gender&Science-Forschungsfeldes gute Einblicke in die Systematik und Debattendynamik der Genderzugänge zu den Naturwissenschaften. Im Zentrum wird die historisierende und die methodenkritische Perspektive der Genderforschung auf die Naturwissenschaften stehen.

51 318 **Kommunikation und Medien vom Buchdruck bis zum Telegraf**

2 SWS
BAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
1) findet ab 23.10.2017 statt

Mit dem rasanten Wandel unserer medialen Welt erleben wir heute eine fundamentale Umwälzung auf fast allen Ebenen zwischenmenschlicher Interaktion. Dagegen ging die Entwicklung und Verbreitung neuer Medien in der Frühen Neuzeit sehr viel langsamer vonstatten und ihr Einfluss auf die Alltagskommunikation mag uns aus heutiger Sicht als vergleichsweise geringfügig erscheinen. Trotzdem werden die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg ebenso wie die Entdeckung der Neuen Welt, die die Kommunikationshorizonte nachhaltig erweiterte, immer wieder als Schlüsselereignisse genannt, die den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit einleiteten. Und was schnell übersehen wird: nicht nur Historiker auf der Suche nach Anhaltspunkten für übergreifende Periodisierungen, sondern auch Zeitgenossen selbst haben über die Veränderungen der medialen Welt und ihre Auswirkungen bereits nachgedacht. In der Forschung ist deshalb vielfach von einer Kommunikationsrevolution die Rede, bei der es sich aber ähnlich wie bei der Industriellen Revolution nicht um ein Ereignis, sondern um einen langfristigen Prozess handelt, zu dem etwa der Ausbau der Postwege oder die Entwicklung der periodischen Presse ab dem 17. Jahrhundert gehört. Marshall McLuhan wird oft mit der verkürzenden Formel "The medium is the message" zitiert. Von einem medialen Determinismus werden wir uns im Seminar allerdings abzugrenzen haben. So lässt sich aus der Entstehung der periodischen Presse keineswegs ableiten, worüber darin berichtet wird. Wenn Nationalismustheoretiker wie Benedict Anderson etwa meinen, dass erst die Zeitung die Nation als "vorgestellte Gemeinschaft" hat schaffen können, dann ist dem der Befund der Pressehistoriker entgegenzuhalten, dass in den Zeitungen der Frühen Neuzeit von Ereignissen und Entwicklungen im eigenen Land so gut wie gar nicht die Rede ist. Wenn hier also ein Horizont für eine "vorgestellte Gemeinschaft" aufgespannt wird, dann ist es ein europäischer und vielfach ein globaler.

Literatur:

Andreas Würigler: Medien in der frühen Neuzeit (Enzyklopädie deutscher Geschichte Bd.85). Oldenburg Wissenschaftsverlag 2009.

Asa Briggs, Peter Burke: A social history of the media: From Gutenberg to the Internet. 3rd ed. Polity Press, Cambridge 2010.

51 319 Reichtum und Macht. Die wirtschaftliche Elite im 20. Jahrhundert
2 SWS
BAS Di 12-14 wöch. MO 40, 219/220 A. Nützenadel

Das Seminar untersucht die Geschichte der ökonomischen Eliten im 20. Jahrhundert. Wie hat sich die wirtschaftliche Elite herausgebildet, wie stabil ist sie als soziale Gruppe? Wie durchlässig sind die Führungsgruppen und wie ist der Reichtum in der Gesellschaft verteilt? Welche Rolle spielen politische Zäsuren und Krisen in der Zusammensetzung der Eliten? Und wie unterscheidet sich die deutsche Wirtschaftselite von den wirtschaftlichen Führungsgruppen anderer Länder? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar auf der Grundlage verschiedener (qualitativer und quantitativer) Quellen sowie der neueren Forschungsliteratur bearbeitet. Von den Teilnehmern des Seminars wird die Bereitschaft, sich in wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Methoden einzuarbeiten, erwartet.

51 401 Hermeneutik und Geschichte
2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 J. Baberowski
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

51 402 Staat, Kapitalismus und soziale Ungleichheit 1700-2000
2 SWS
VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 403 Säkularisierung, Sakralisierung, Politisierung. Europäische Religionsgeschichte der Moderne
2 SWS
VL Di 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 404 Zukunft erinnern - Ringvorlesung zur Geschichte und Gegenwart deutsch-kaukasischer Beziehungen
2 SWS
RV wöch. E. Auch

51 405 Geschichte der Biologie
2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 K. Palm
1) findet ab 18.10.2017 statt

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Geschichte der Biologie. Nach einem kurzen Blick auf die wichtigsten Vorentwicklungen in Antike, Mittelalter und früher Neuzeit werden wir uns schwerpunktmäßig mit der Entstehung der Biologie als eigenständigem Fach im 18. Jahrhundert und dessen Weiterentwicklungen im 19., 20. und 21. Jahrhundert befassen. Dazu werden zentrale Theorien, Methoden und Forschungstechniken der Biologie vorgestellt und der komplexe Prozess der biologischen Wissensbildung vor allem auch anhand von fachspezifischen Streitpunkten und Kontroversen beleuchtet. Die historischen Darstellungen orientieren sich an aktuellen Forschungsergebnissen aus der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte sowie der Genderforschung.

51 406 Herrschaft und Widerstand im Europa der Frühen Neuzeit
2 SWS
VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Griesse
1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 407 Ringvorlesung Global History
2 SWS
RV Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 N.N.
1) findet ab 24.10.2017 statt

51 408 Hermeneutik und Geschichte

2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Baberowski
1) findet ab 17.10.2017 statt

Kommunikation beruht auf Verstehen. Könnten wir einander nicht verstehen, wäre soziales Leben unmöglich. In allem, was wir tun, ist verstehen, weil unsere Existenz darauf angelegt ist, zu entziffern, was die anderen tun. Die Übung behandelt am Beispiel klassischer Texte der Hermeneutik, wie Lebensäußerungen historischer Menschen gelesen, verstanden und erzählt werden können.

Literatur:

Jörg Baberowski, Der Sinn der Geschichte. Geschichtstheorien von Hegel bis Foucault, München 2013, 4. Aufl.; Hans-Georg Gadamer, Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik, Tübingen 2010, 7. Aufl.; Bernard Williams, Wahrheit und Wahrhaftigkeit, Frankfurt Main 2002.

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922

2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
1) findet ab 17.10.2017 statt

Anfang 1918 trafen sich die Delegationen der Mittelmächte und Gesandte der bolschewistischen Regierung in der weißrussischen Kleinstadt Brest-Litovsk, um einen Friedensvertrag auszuhandeln. Für beide Seiten stand viel auf dem Spiel: Lenin brauchte eine „Atempause“, um seine Herrschaft zu sichern. Die Deutschen benötigten die Ressourcen des „Ostens“, um den Krieg im Westen weiterführen zu können. Auch nach dem Ende des Ersten Weltkriegs riss die Kooperation zwischen den ungleichen Partnern nicht ab.

Wie aber gestaltete sich die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Kommunisten und Imperialisten konkret? Diese Frage steht im Zentrum der Übung, die als Forschungsseminar konzipiert ist und den TeilnehmerInnen überdurchschnittliches Engagement abverlangen wird. Mit einer Vielzahl publizierter und unpublizierter Quellen werden die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zu konkreten Teilfragen arbeiten. Es ist geplant, am Ende des Semesters ausgewählte studentische Forschungsergebnisse in digitaler Form zu publizieren. Die Übung bietet besonders engagierten Studierenden also die Möglichkeit, eigene Forschungsergebnisse einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zeitlich und räumlich parallel zur Übung „Atempause für Lenin“ findet die Übung „Ludendorffs Ostimperium“ (LV-Nr: 51410) statt, in der die gleichen Fragen aus einer „deutschen“ Perspektive behandelt werden. Die beiden Veranstaltungen werden während des Semesters auf vielfältige Art und Weise kooperieren.

Literatur:

Koenen, Gerd: Der Russland-Komplex: Die Deutschen und der Osten 1900-1945. München 2005.
Baumgart, Winfried: Deutsche Ostpolitik 1918: Von Brest-Litowsk bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. München 1966.
Elias, Rolf (Hg.): Die deutsch-sowjetischen Beziehungen Teil 1: 1917-1945: Eine Auswahl von Verträgen, Erklärungen und Reden. Berlin 1979.

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922

2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
1) findet ab 17.10.2017 statt

Anfang 1918 trafen sich die Delegationen der Mittelmächte und Gesandte der bolschewistischen Regierung in der weißrussischen Kleinstadt Brest-Litovsk, um einen Friedensvertrag auszuhandeln. Für beide Seiten stand viel auf dem Spiel: Lenin brauchte eine „Atempause“, um seine Herrschaft zu sichern. Die Deutschen benötigten die Ressourcen des „Ostens“, um den Krieg im Westen weiterführen zu können. Auch nach dem Ende des Ersten Weltkriegs riss die Kooperation zwischen den ungleichen Partnern nicht ab.

Wie aber gestaltete sich die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Kommunisten und Imperialisten konkret? Diese Frage steht im Zentrum der Übung, die als Forschungsseminar konzipiert ist und den TeilnehmerInnen überdurchschnittliches Engagement abverlangen wird. Mit einer Vielzahl publizierter und unpublizierter Quellen werden die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zu konkreten Teilfragen arbeiten. Es ist geplant, am Ende des Semesters ausgewählte studentische Forschungsergebnisse in digitaler Form zu publizieren. Die Übung bietet besonders engagierten Studierenden also die Möglichkeit, eigene Forschungsergebnisse einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zeitlich und räumlich parallel zur Übung „Ludendorffs Ostimperium“ findet die Übung „Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922“ (LV-Nr: 51410) statt, in der die gleichen Fragen aus einer „sowjetischen“ Perspektive behandelt werden. Die beiden Veranstaltungen werden während des Semesters auf vielfältige Art und Weise kooperieren.

Literatur:

Koenen, Gerd. Der Russland-Komplex: Die Deutschen und der Osten 1900-1945. München: Beck, 2005.
Baumgart, Winfried. Deutsche Ostpolitik 1918: Von Brest-Litowsk bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. München, 1966.
Elias, Rolf, ed. Die deutsch-sowjetischen Beziehungen Teil 1: 1917-1945: Eine Auswahl von Verträgen, Erklärungen und Reden. Berlin: Neue Wege, 1979.

51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990

2 SWS
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
1) findet ab 23.10.2017 statt

Die Übung basiert auf einem laufenden Editionsprojekt zum Thema, das am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr Potsdam angesiedelt ist. Sie greift Fragen, Probleme und Quellen des Projekts unmittelbar auf.

Zunächst diskutieren wir überblicksartig die Militärgeschichte von BRD und DDR sowie grundlegende Fragen des Edierens und von Editionen. In diesem Zuge wird auf die Frage gedruckter und digitaler Editionen einzugehen sein. Anschließend werden wir – auch in kleinen Forschergruppen – ausgewählte Quellen der Zeitgeschichte hinsichtlich ihrer historischen Aussagekraft diskutieren und sie editorisch bearbeiten.

Für das Format dieser Übung ist eine aktive und auch selbständige Mitarbeit in den zu bildenden Forschergruppen unerlässlich.

Literatur:

Lothar Gall/Rudolf Schieffer (Hg.), Quelleneditionen und kein Ende? Symposium der Monumenta Germaniae Historica und der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie München, 22./23. Mai 1998, München 1999; Winfried Heinemann, Die DDR und ihr Militär. München 2011; Dorothee Hochstetter/Alexander Kranz (Hg.), Militärgeschichtliche Editionen heute. Neue Anforderungen, alte Probleme?, Potsdam 2014; Martin Rink, Die Bundeswehr 1950/55-1989, München 2015.

51 413 Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit

2 SWS

UE

Mi

14-16

wöch. (1)

FRS191, 5008

S. Eisenhuth,
J. Schöne

1) findet ab 18.10.2017 statt

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl verfügte die DDR über den größten Geheimdienst der Welt: das Ministerium für Staatssicherheit. Als „Schild und Schwert“ der SED hatte es die Macht der Partei zu sichern, und dazu war im Zweifelsfall jedes Mittel recht. Gleichwohl setzte gerade dieses Unterstellungsverhältnis dem eigenen Agieren klare Grenzen.

Im Seminar soll nach Macht und Ohnmacht der Staatssicherheit gefragt werden, nach ihrer institutionellen Entwicklung, dem Selbstverständnis, dem Wirken und dem Untergang in den Jahren 1989/90. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zu intensivem Quellen- und Literaturstudium.

Literatur:

Roger Engelmann u. a. (Hg.), Das MfS-Lexikon. Begriffe, Personen und Strukturen der Staatssicherheit der DDR, Berlin 2016

Jens Giesecke, Die Stasi 1945–1990, München 2011.

Ilko-Sascha Kowalczyk, Stasi konkret. Überwachung und Repression in der DDR, München 2013.

51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern

2 SWS

UE

Mo

12-14

wöch. (1)

HV 5, 0007

C. Bartlitz,
A. Ludwig

1) findet ab 23.10.2017 statt

Was war das Besondere an 1968? Die Eröffnung des Klinikums Steglitz, die Ohrfeige von Beate Klarsfeld, „Zur Sache Schätzchen“ oder die „Osterunruhen“? Hatten die Zeitgenoss*innen eine Vorstellung davon, wie sich „ihr“ Jahr als Begriff und Zäsur in der Zeitgeschichte etablieren würde? Wie fand sich „'68“ in der aktuellen Berliner Tagespresse wieder? Gemeinsam wollen wir ein zeitungähnliches Magazin erstellen, Monat für Monat Ost- und West-Berlin nach den Ressorts Politik, Wirtschaft, Kultur, Lokales und Vermischtes erstellen und dazu in Pressearchiven recherchieren.

Literatur:

Timothy S. Brown, 1968. Transnational and Global Perspectives, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 11.06.2012, <http://docupedia.de/zg/1968>

Wolfgang Kraushaar, 1968 als Mythos, Chiffre und Zäsur, Hamburg 2000

Ingrid Gilcher-Holtey (Hg.), A Revolution of Perception? Consequences and Echoes of 1968, New York/Oxford 2014

Silja Behre, Bewegte Erinnerung. Deutungskämpfe um „1968“ in deutsch-französischer Perspektive, Tübingen 2016

Presse in der DDR: Beiträge und Materialien, <http://pressegeschichte.docupedia.de>

51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts

2 SWS

UE

Mo

14-16

wöch. (1)

FRS191, 4031

A. Saupe

1) findet ab 23.10.2017 statt

Das Seminar befasst sich mit Theorien der Gemeinschaft und Vergemeinschaftungsprozessen im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts. Ausgangspunkt ist zunächst die Lektüre von einigen Klassikern der Gemeinschaftstheorie (Tönnies, Plessner u.a.), die den Grundstein für die Idee von „warmen“ Gemeinschaften im Gegensatz zu „kalt“ empfundenen Gesellschaften legen, als auch die aktuelle Debatte über den Nationalsozialismus als „Volksgemeinschaft“. Im Zentrum des Seminars stehen dann jedoch Gemeinschaftsideale und Vergemeinschaftungspraktiken seit Mitte der 1960er Jahre. In einzelnen Sitzungen wird dem Stellenwert der Familie, religiösen Gemeinden, politischen Initiativen und Gruppierungen jenseits klassischer politischer Parteien, Sport- und Wohngemeinschaften, aber auch Vereins- und Fankulturen nachgegangen. Rückgebunden werden diese Aspekte praktischer Vergemeinschaftung jeweils an den politischen, philosophischen-soziologischen und nicht zuletzt identitätsstiftenden Diskurs über die Gemeinschaft (von der Kommunitarismusdebatte über Fragen von Inklusion und Exklusion bis hin zur Diskussion über „Ellenbogengesellschaft“ und „Wertegemeinschaft“). Im Zentrum stehen Beispiele aus dem geteilten und wiedervereinten Deutschland mit Blick auf Ost- und Westeuropa in der Transformationszeit.

Literatur:

Einführende Lektüre: Hartmut Rosa u.a. (Hrsg.), Theorien der Gemeinschaft zur Einführung, Frankfurt am Main 2010.

51 419 **Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**

2 SWS

UE	Mi	18-20	Einzel (1)	HV 5, 0319-22	M. Grote
	Do	14-18	Einzel (2)		M. Grote
	Fr	09-18	Einzel (3)		M. Grote
	Fr	09-18	Einzel (4)		M. Grote

1) findet am 18.10.2017 statt

2) findet am 09.11.2017 statt

3) findet am 10.11.2017 statt

4) findet am 15.12.2017 statt

Als der Chemiker, Industrielle und Mäzen Ludwig Darmstaedter (1846 – 1927) der Königlichen Bibliothek zu Berlin 1907 seine Sammlung übereignete, erhielt diese nicht nur tausende Originaldokumente von Johannes Kepler über Immanuel Kant, Frithjof Nansen bis zu Theodor Mommsen oder Magnus Hirschfeld. Vielmehr wurde der heutigen Staatsbibliothek damit gewissermaßen ein Gedächtnis der Wissenschaften anheimgegeben, welches trotz intensiver Nutzung und wechselvoller Geschichte noch immer eine produktive wie überraschende Ressource darstellt, die viele Fragen stellt: Nach welchem Muster und zu warum sammelte Darmstaedter Autographen u.v.m., wie passt diese Sammlung in das wilhelminische Berlin? Welche Aspekte der Geschichte der Wissenschaften spiegeln sich in diesen Autographen, was lässt sich aus ihrer Nutzung wie aus den Dokumenten heute lernen? In dieser in Zusammenarbeit mit der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek durchgeführten Übung soll eigenständiges Arbeiten mit Materialien der Sammlung Darmstaedter erprobt werden. Nach einführender Lektüre zur Geschichte der Sammlung und der Wissenschaften wählen die Teilnehmenden vor Ort ein Dokument aus, zu welchem semesterbegleitend eine schriftliche Projektarbeit angefertigt wird. Das Seminar wird als Block angeboten; aufgrund der Arbeit vor Ort in der Staatsbibliothek zu Berlin ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Bereitschaft, sich mit der Lektüre handschriftlicher Aufzeichnungen zu befassen ist Voraussetzung.

51 420 **Preußens Monarchen im langen 19. Jahrhundert**

2 SWS

UE	Di	08:30-10:00	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	B. Holtz
----	----	-------------	-----------	---------------	----------

1) findet ab 17.10.2017 statt

Die Übung verbindet die Erarbeitung von Inhalten zur neueren preußischen Geschichte mit dem Erlernen bzw. Trainieren des Lesens der deutschen Kurrentschrift. Im Mittelpunkt stehen die sechs preußischen Monarchen nach Friedrich II. bis zur Abdankung im Jahre 1918. Sie werden in ihrem konkreten historischen Kontext plaziert, mit ihrem jeweiligen Persönlichkeitsprofil sowie ihren Leistungen und Grenzen diskutiert, wozu gleichermaßen Einblicke in Preußens Geschichte vorzunehmen sind.

Gleichwertig dazu geht es um die Fähigkeit, die Handschriften jener Monarchen lesen zu können. Dies wird an diversen Schriftstücken (Kabinettsordres, Briefe, Berichte usw.) erlernt bzw. vertiefend geübt, wofür paläographische Vorkenntnisse nützlich sind.

Integraler Bestandteil der Übung ist ein Magazinbesuch der Dienstbibliothek des Geheimen Staatsarchivs Dahlem (am Ende des WS nach gemeinsamer terminlicher Vereinbarung), der neben dem Kennenlernen bibliophiler Schätze zu preußischen Monarchen auch die professionelle Literatur-Recherche zum Ziel hat.

Die erste Veranstaltung findet am 17. Oktober von 8:30 bis 10:00 Uhr statt.

Die Übung verbindet die Erarbeitung von Inhalten zur neueren preußischen Geschichte mit dem Erlernen bzw. Trainieren des Lesens der deutschen Kurrentschrift. Im Mittelpunkt stehen die sechs preußischen Monarchen nach Friedrich II. bis zur Abdankung im Jahre 1918. Sie werden in ihrem konkreten historischen Kontext plaziert, mit ihrem jeweiligen Persönlichkeitsprofil sowie ihren Leistungen und Grenzen diskutiert, wozu gleichermaßen Einblicke in Preußens Geschichte vorzunehmen sind.

Gleichwertig dazu geht es um die Fähigkeit, die Handschriften jener Monarchen lesen zu können. Dies wird an diversen Schriftstücken (Kabinettsordres, Briefe, Berichte usw.) erlernt bzw. vertiefend geübt, wofür paläographische Vorkenntnisse nützlich sind.

Integraler Bestandteil der Übung ist ein Magazinbesuch der Dienstbibliothek des Geheimen Staatsarchivs Dahlem (am Ende des WS nach gemeinsamer terminlicher Vereinbarung), der neben dem Kennenlernen bibliophiler Schätze zu preußischen Monarchen auch die professionelle Literatur-Recherche zum Ziel hat.

Die erste Veranstaltung findet am 17. Oktober von 8:30 bis 10:00 Uhr statt.

Literatur:

Neugebauer, Wolfgang, Die Hohenzollern, Bd. 2: Dynastie im säkularen Wandel. Von 1740 bis in das 20. Jahrhundert, Stuttgart 2003

Kroll, Frank-Lothar (Hrsg.), Preußens Herrscher. Von den ersten Hohenzollern bis Wilhelm II., München 2000

sowie

Auszüge aus den zahlreichen Monarchen-Biographien wie von Wilhelm Bringmann, Brigitte Meier, Thomas Stamm-Kuhlmann, Ernst Lewalter, David E. Barclay, Walter Bußmann, Dirk Blasius, Karl-Heinz Börner, Erich Marcks, Franz Herre, Frank Lorenz Müller, John C. G. Röhl und Christopher Clark

51 421 **Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**

2 SWS

UE	Fällt aus!	wöch.	W. Neugebauer
----	------------	-------	---------------

Otto Hintze (1861-1940) war der bedeutendste preußische Historiker an der Berliner Universität vor 100 Jahren – aber er war noch sehr viel mehr. Die preußische Geschichte stand für ihn im Zentrum umgreifender, in der Tat weltgeschichtlicher Forschungsinteressen und -konzeptionen. Strukturgeschichtliche und kulturhistorische Fragestellungen haben schon ihn intensiv beschäftigt. Er gehört zu jenen Historikern, die in der Zeit von Nationalismus und Nationalsozialismus immer mehr marginalisiert wurden, bis hin zu seinem von den Nationalsozialisten erzwungenen Austritt aus der Akademie der Wissenschaften.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht gemeinsame Lektüre seiner publizierten Texte. Sein Werk, wiewohl nur teilweise gedruckt lohnt auch im 21. Jahrhundert eine praktische Rezeption. Intensive wissenschaftsgeschichtliche Vorortungen für seinen Lebensmittelpunkt Berlin werden Person und Werk lebendig vor Augen treten lassen.

Literatur:

Otto Hintze, Gesammelte Abhandlungen, Bd. 1-3, 2. bzw. 3. Aufl., hg. von Gerhard Oestreich, Göttingen 1962-1970.

51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert

2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt

Lange Zeit wurde dieser Begriff in Deutschland exklusiv für die Konfliktperiode nach der Reichsgründung 1871 verwandt und entsprechend der zeitgenössischen Diktion für die Auseinandersetzung zwischen Bismarck und der katholischen Kirche benutzt. „Kulturkampf“ wurde damit konfessionalistisch aufgeladen und damit gewissermaßen als eine deutsche Spezialität betrachtet. Erst die transnationale Öffnung der Geschichtswissenschaft hat den Blick dafür geöffnet, dass zu dieser Zeit eine europaweite Auseinandersetzung im Gang war, die mit dem Verhältnis von liberalem Staat und religiöser Bindung zu tun hatte und damit ein Grundproblem aller modernen Gesellschaften anspricht, das heute wieder überraschend aktuell geworden ist. Die Übung möchte dieser Auseinandersetzung auf einer politischen, mental- wie alltagsgeschichtlichen Ebene hinterherschauen und dabei die Vielfalt der europäischen Erfahrungen in den Blick nehmen, bei gewisser Konzentration auf den deutschen Paradeffall.

Literatur:

Christopher Clark u. Wolfram Kaiser (Hg.): Kulturkampf in Europa im 19. Jahrhundert, Leipzig 2003.

51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis

2 SWS
UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
1) findet ab 19.10.2017 statt

Am Beispiel der Geschichte der Kaukasusdeutschen sollen Fach- und Methodenwissen der Migrationsforschung erworben und vertieft werden. Zugleich werden konkrete Berufsfelder aufgezeigt, die sich im Kontext der Aufarbeitung und touristischen Verwertung kaukasusdeutschen Erbes erschließen. Geplant ist ein studentisches Projekt, welches nicht nur eine entsprechende Internetpräsenz aufbaut, sondern auch Ideen zur musealen Aufarbeitung von Geschichte entwickelt.

Literatur:

- Auch, E.M.: Öl und Wein am Kaukasus. Deutsche Forschungsreisende, Kolonisten und Unternehmer im vorrevolutionären Aserbaidschan, Wiesbaden 2001;
- Banner, James M. jr.: Being a Historian. An Introduction to the Professional World of History, Cambridge 2001;
- Kwaschik, Anne/Mario Wimmer (Hg.): Von der Arbeit des Historikers. Ein Wörterbuch zu Theorie und Praxis der Geschichtswissenschaft, Bielefeld 2010;
- Vieregg, Hildegart K (Hrsg.): Studienbuch Museumswissenschaften. Impulse zu einer Internationalen Betrachtung. Baltmannsweiler 2007.

Eine ausführliche Leseliste wird im Seminar besprochen.

51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa

2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt

Der 1924 erschienene Roman „Der Zauberberg“ behandelt den siebenjährigen Aufenthalt des unbedarften Hans Castorp in einem Schweizer Sanatorium, wo er mit unterschiedlichen Personen und Problemen der europäischen Lebenswelten vor 1914 konfrontiert wird. Thomas Mann schrieb später, er habe mit diesem Buch das „innere Bild einer Epoche“ zeigen wollen. Doch was können Historikerinnen und Historiker mit solchen Zeitromanen anfangen? Geben sie über mehr Auskunft als über die literarische Imagination ihrer Verfasser zum Zeitpunkt der Niederschrift? Die Übung wird diesem Problem anhand der Themen, Motive und Figurenkonstellationen des „Zauberberg“ und den dahinterstehenden historischen Bezügen nachgehen. Daneben wollen wir uns mit Thomas Mann als Großschriftsteller und Zeitbeobachter beschäftigen sowie über das grundsätzliche Verhältnis von Literatur und Geschichte nachdenken.

Literatur:

Thomas Mann, Der Zauberberg, hrsg. v. Michael Neumann (Große kommentierte Frankfurter Ausgabe, Bd. 5), Frankfurt/M. 2002; Daniela Langer, Erläuterungen und Dokumente zu Thomas Mann: Der Zauberberg (Reclams Universal-Bibliothek), Stuttgart 2009; Hermann Kurzke, Thomas Mann: Epoche, Werk, Wirkung. Arbeitsbücher zur Literaturgeschichte, München 1997; Daniel Fulda/ Silvia S. Tschopp (Hrsg.), Literatur und Geschichte. Ein Kompendium zu ihrem Verhältnis von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Berlin 2010; Ernst-Wilhelm Händler, Versuch über den Roman als Erkenntnisinstrument, Frankfurt/M. 2014.

51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert

2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
1) findet ab 17.10.2017 statt

51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem

2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt

Die Konturen, Inhalte und historiographischen Herausforderungen ‚europäischer Geschichte‘ stehen und fallen stets auch mit dem Europabegriff. Mythologisch fundiert und über ein gemeinsames kulturelles Erbe, religiöse Traditionen oder diverse kollektive Identitäten definiert; geographisch ‚vermessen‘ und kartographiert; politisch und sozialstrukturell entlang gemeinsamer Lebensrealitäten und ähnlicher politischer Systeme konstituiert: Die Frage was „Europa“ sei und – viel wichtiger – was aus den unterschiedlichen möglichen Antworten für die europäische Geschichtsschreibung folgt, ist nach wie vor umstritten.

Im Rahmen der Übung werden ganz verschiedene Beiträge dazu in den Blick genommen. Wir diskutieren über Chancen und Grenzen der Europäischen Integrations-Geschichte, über kultur-, politik- und sozialgeschichtliche Ansätze, über die Verbindung europäischer und globalhistorischer Perspektiven, über Akteure, Zeitlichkeit und Teleologie(n) sowie die Rolle von Grenzen. Neben geschichtswissenschaftlichen Grundlagentexten und aktuellen Debattenbeiträgen über theoretische, methodologische und praktische Herausforderungen der Europa-Historiographie sollen auch soziologische, anthropologische, und politikwissenschaftliche Beiträge und Problemaufrisse in den Blick genommen werden.

Schließlich gibt es im Rahmen der Übung auch die Gelegenheit, erste Ideen für Haus- oder Abschlussarbeiten im weiten Feld der europäischen Geschichte zur Diskussion zu stellen und diese hinsichtlich ihrer methodischen und theoretischen Prämissen gemeinsam zu überprüfen.

Literatur:

Zweig, Stefan, Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers, Frankfurt a. M. 1985

51 431 **Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**

2 SWS

UE

Do

18-20

wöch. (1)

FRS191, 5008

S. Donth,
H. Knabe

1) findet ab 19.10.2017 statt

<https://moodle.hu-berlin.de/enrol/index.php?id=79104>

51 434 **Fotografie und Geschichte**

2 SWS

UE

Mo

12-14

wöch. (1)

FRS191, 4031

M. Zierenberg

1) findet ab 23.10.2017 statt

Die Erfindung der Fotografie und erst Recht ihre rasch wachsende Verbreitung haben nicht nur das Bild der Zeitgenossen von ihrer Lebenswelt, haben Vorstellungen von Authentizität und Gegenwart verändert; sie haben auch dazu geführt, dass wir uns auf andere Weise mit der Geschichte unserer fotografischen Vergangenheit verbunden fühlen als mit den Epochen davor. In der Übung wollen wir unterschiedliche Zugänge zum Zusammenhang von Fotografie und Geschichte kennenlernen. Dazu gehören Themen wie Fotografie als soziale Praxis, als Massenmedium, als Erinnerungsträger; daneben werden wir aber auch über Möglichkeiten der historiografischen Arbeit mit Fotografien sprechen und überlegen, wie man am Beispiel der Fotografie die visuelle Dimension von Geschichte mitdenken und zugänglich machen kann.

Literatur:

Herta Wolf (Hg.), Paradigma Fotografie. Fotokritik am Ende des fotografischen Zeitalters, Bd. 1, Frankfurt/M. 2002; Jens Jäger, Fotografie und Geschichte, Frankfurt/M. 2009; Susan Sontag, On Photography, New York 1977.

51 436 **Digital Humanities: Die digitale Transformation der Geisteswissenschaften. Eine Ringvorlesung des Interdisziplinären Forschungsverbundes Digital Humanities in Berlin**

2 SWS

RV

Di

18-20

wöch.

UL 6, 2091/92

R. Hohls

Datum

Ort

Referent/in

Vortragstitel

24.10.2017

HU

Rüdiger Hohls (Berlin)

Digital Humanities vs. Digital History: Differenzen und Gemeinsamkeiten

07.11.2017

HU

Barbara Fischer (Berlin)

Zum Selbstverständnis der Wissenschaft in der Gesellschaft # Wie halten Sie es mit den Bürgerwissenschaften?

14.11.2017

HU

Thomas Bremer (Berlin)

Virtual-Reality-Systeme als Werkzeug in der Archäologie

21.11.2017

BBAW,

Einstein-Saal

Thomas Schildhauer (Berlin)

„Selbstbestimmung in der vernetzten Gesellschaft“ – Die interdisziplinären Forschungsprogramme des neu gegründeten Deutschen

Internet Instituts

28.11.2017

HU

Thomas Weitin (Darmstadt)

Reading at Scale. Erkenntnismöglichkeiten an einem mittelgroßen literarischen Korpus

29.11.2017,

19–22 Uhr
 BBAW,
 Leibniz-Saal
 Franco Moretti (Stanford)
 Simulating Dramatic Networks
 05.12.2017
 HU
 Charlotte Schubert (Leipzig)
 Zitate und Paraphrasen: Prolegomena zu einer Taxonomie der digitalen Quellenanalyse
 12.12.2017
 HU
 Patrick Sahle (Köln)
 Forschung & Karriere: Zur anhaltenden Formierung, Professionalisierung und Professoralisierung der Digital Humanities
 19.12.2017
 HU
 Angelika Storrer (Mannheim)
 Textkorpora als Ressourcen für die Digital Humanities: Chancen, Herausforderungen, Perspektiven
 09.01.2018
 HU
 Eugen Pfister (Wien)
 Von Nutzen und Nachteil einer Historie Digitaler Spiele: Geschichte, Politik und historische Authentizität
 16.01.2018
 BBAW,
 Einstein-Saal
 Fotis Jannidis (Würzburg)
 Bedeutungsanalyse im ‚Distant Reading‘
 23.01.2018
 HU
 Mareike König (Paris)
 Vom Ende der Linearität: Konzepte wissenschaftlichen Publizierens und Kommunizierens im digitalen Zeitalter
 30.01.2018
 HU
 Heike Neuroth (Potsdam)
 Forschungsdaten(management) in den Digital Humanities – Eine Annäherung
 06.02.2018
 HU
 Hubertus Kohle (München)
 Das digitale Bild. Eine Herausforderung für die Kunstgeschichte
 13.02.2018
 HU
 Susan Schreibman (Maynooth)
 From Archives to Activism: Why Public Engagement is Essential for the Future of the Humanities
 Veranstaltungsorte : HU - Humboldt-Universität zu Berlin, Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, Hörsaal 2091/92.
 BBAW - Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin, Einstein- oder Leibniz-Saal.
 Veranstaltungszeit : An den ausgewiesenen Terminen jeweils 18 bis 20 Uhr, außer am 29.11.17: 19 bis 22 Uhr.

51 437 Leseübungen für Fortgeschrittene in der deutschen (Hand-)Schrift, 16.-20.Jh.

2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 E. Henning
 1) findet ab 18.10.2017 statt

In den Archiven sind "hilflose Historiker" leider nicht selten, weil sie die zuvor bestellten Archivalien gar nicht lesen können. Um dem zu begegnen, setze ich meine Einführungsveranstaltung vom Sommer (Paläographie I) im Winter 2017/18, wie angekündigt, mit Lese- und Schreibübungen mittelschwerer Texte vom 16.- 20. Jhd. fort (Paläographie II), um sie schließlich im SS 2018 in einer "Aktenskunde" (Paläographie III) abzuschließen. Der Dozent ist so geduldig wie ein Fahrlehrer - es sein sollte. Jede Übung ist einzeln belegbar, Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Literatur:

F. Beck/E. Henning: Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. 5., akt. Aufl. Köln: Böhlau 2012, bes. S. 255 ff., 425 ff. (= UTB, 8273)
 Henning's HIWi-Test. 175 Fragen & Antworten rund um die Historischen Hilfswissenschaften. 2. Aufl. Berlin: BibSpider 201, S. 79 ff.

51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)

2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
 1) findet ab 18.10.2017 statt

Es geht um Debatten, die über die Historikerzunft hinaus eine breite gesellschaftliche und mediale Wirkung entfaltet haben, angefangen von der Fritz-Fischer-Kontroverse („Griff nach der Weltmacht“, 1961) um die Schuldfrage im Ersten Weltkrieg über den sog. Historikerstreit (1986 ff.) um die Singularität des Holocaust bis zur aktuellen Namibia-Diskussion um die die Entschädigung der Opfer von Herero und Nama unter deutscher Kolonialherrschaft (1904 / 1908). Ebenso sollen die ge Debatten um den Kniefall Willy Brandts in Warschau 1970 („Durfte er knien?“), die folgenschwere Rede Philipp Jenningers zum 50. Jahrestag der Reichspogromnacht (1988) und der schwelende Streit um die Zentrale Gedenkstätte der Opfer des Holocaust („Stelenfeld“, ab 1998) behandelt werden. Geplant sind auch themenbegleitende Exkursionen und die Hinzuziehung von Zeitzeugen.

Literatur:

Fritz Fischer: Griff nach der Weltmacht, Droste Verlag 2013.
 Herfried Münkler: Der große Weltkrieg. Die Welt 1914-1918. Rowohlt Berlin 2013.

Alexander Behrens (Hg.): „Durfte Brandt knien?“. Eine Dokumentation der Meinungen. JHW. Dietz 2010.
 Hans-Ulrich Wehler: Entsorgung der deutschen Vergangenheit? Ein politischer Essay zum „Historikerstreit“, Becksche Reihe 1988.
 „Historikerstreit“. Dokumentation der Kontroverse. Piper aktuell 1987.
 Stefan Aust / Gerhard Spörl (Hg.): Die Gegenwart der Vergangenheit. DVA 2004.

51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS

2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt

Die Übung untersucht die Entstehung, Formung und Verbreitung des Wissens um sowie den Umgang mit der „Epidemie AIDS“ in der DDR und in der Bundesrepublik. Das Seminar geht dabei folgenden Fragen nach: Wie wird wissenschaftliches Wissen in den frühen Zeiten des Unwissens über AIDS generiert? Welche internationalen Wege nimmt dieses Wissen? In welcher Form wird dieses Wissen in die Öffentlichkeit vermittelt? Und welche Rolle spielen neue Wissensformen wie „Erfahrungen“ in diesem Zusammenhang? Welche (neuen) Experten treten dabei in den Vordergrund? Verändern sich in dieser Zeit die gesellschaftlichen Vorstellungen von Wissen?

Vor dem Hintergrund der gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Bedingungen seit den 1970er Jahren werden hierzu wissenschaftliche, parlamentarische und öffentliche Debatten einschließlich der Rolle verschiedenster Medien, der Impetus der ersten staatlichen Programme (inklusive der Gesundheitsaufklärungskampagnen) sowie die Ansätze und Praktiken der neuentstehenden politischen Akteure/pressure groups (wie u.a. Selbsthilfegruppen) in den Blick genommen.

Neben der Analyse der gegenwärtigen Literatur wird hierfür vor allem umfassendes Quellenmaterial die Grundlage bilden. Dieses wird wissenschaftlichen Publikationen, von Bundestagsprotokollen, Richtlinien der World-Health-Organisation, Zeitungs- und Zeitschriftenmaterial, Postern, Ausstellungszeugnissen, Film- und Fernsehproduktionen bis zu Bürgereingaben und Selbstzeugnissen reichen.

Das Seminar ist in einer vergleichenden deutsch-deutschen Perspektive angelegt, die die westeuropäischen und transatlantischen Einflüsse berücksichtigt. Dabei werden auch die methodologischen Herausforderungen einer solchen Geschichtsschreibung thematisiert.

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein zentrales Archiv dieser Zeitgeschichte aufgesucht, um eine konkrete Arbeit mit archivarischen Materialien einzuüben. Der Besuch eines einschlägigen Museums bzw. einer Ausstellung zum Thema ist optional.

51 512 Vertrauen als Ressource internationaler Politik (deutsch-englisch)

1 SWS
 RV Mo 18-20 Einzel (1) UL 6, 2097 G. Metzler
 Do 18-20 14tgl. (2) UL 6, 1072 G. Metzler
 Do 18-20 14tgl. (3) UL 6, 1072 G. Metzler

1) findet am 04.12.2017 statt
 2) findet vom 26.10.2017 bis 23.11.2017 statt
 3) findet ab 14.12.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert

2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230084 Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm

2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

Wie wird die Geschichte, das Land, die Nation im skandinavischen Historienfilm präsentiert? Welche Schemata und Tendenzen der Darstellung sind erkennbar? Welche Themen dominieren? Diese und andere Fragen sollen im Seminar auf der Grundlage von Filmtheorie und -methoden diskutiert werden. Gleichzeitig wird im Seminar ein Überblick über den neueren skandinavischen Historienfilm angestrebt, der in der Forschungsliteratur so bisher nicht existiert – weder in den skandinavischen noch außerskandinavischen Sprachen. Es wird also darum gehen, selbst Kriterien herauszuarbeiten, die eine Periodisierung und Kategorisierung der Geschichte des skandinavischen Geschichtsfilms ermöglichen. Dabei können auch eigene Forschungsinteressen und Wünsche der Seminarteilnehmer_innen berücksichtigt werden. Zur Sprache kommen hauptsächlich Kino-Spielfilme. Daneben werden aber auch Fernsehbeiträge und Dokumentarfilme eine Rolle spielen. Im Zentrum steht die „historische Wahrheit“ von Filmen und damit verbunden die Frage nach der gesellschaftlichen Funktion von Historienfilmen überhaupt. Im Seminar werden wir einzelne Filme in Ausschnitten zeigen – kombiniert mit fachlichen Einführungen und anschließender Diskussion von Forschungsfragen.

Sollte jemand einen speziellen Wunsch nach einem bestimmten Film haben, der behandelt werden soll, bitte ich um frühzeitige Nachricht, damit der Film über die Skandinavistik-Bibliothek vor Beginn des Semesters besorgt werden kann.

Einführende Literatur: Northern constellations: new readings in Nordic cinemas (hg.v. Claire Thomsen), Norwich 2006. Zeitschrift „Journal of Scandinavian Cinema“. James Monaco: Film verstehen, Reinbeck bei Hamburg 2009. Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse, Tübingen³ 2013.

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts

2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchenhagen

Das Nordeuropa-Institut besitzt eine einzigartige Siegelammlung skandinavischer Adelshäuser, deren Herkunft, Bedeutung und Interpretation bisher von niemandem geklärt worden ist. Das Seminar soll genau dies leisten. Es handelt sich also um ein echtes Forschungsprojekt, das das Geheimnis einer quasi archäologischen Entdeckung in den Katakomben der Skandinavistik-

Bibliothek lüften soll. Dabei werden wir uns einerseits allgemein mit der Geschichte des skandinavischen Adels und seine Einbettung in die skandinavische Geschichte befassen müssen; andererseits brauchen wir das Handwerkszeug, um die vorliegende Siegelammlung klassifizieren und interpretieren zu können, d.h. wir benötigen Kenntnisse in der Siegelkunde (Sphragistik), Wappenkunde (Heraldik), Handschriftenkunde (Paläographie) und in der historischen Methode (Überlieferungskritik, Quellenkritik, Interpretation). Das Ziel (und die MAP-Aufgabe) wäre, die Sammlung beschreiben und sinnvoll ordnen zu können (d.h. ein „Regest“ zu erstellen) und sie schließlich zu digitalisieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Darüber hinaus ist die Frage zu klären, was uns die Sammlung über die Geschichte des skandinavischen Adels erzählt und wie wir sie zum besseren Verständnis dieser Geschichte nutzen können. Ob dies am Ende alles gelingen wird, hängt einerseits von der Teilnehmerzahl (d.h. der Zahl der mitarbeitenden Teilnehmer) ab, andererseits davon, wie schnell wir bei der Erarbeitung der historischen Grundtechniken vorankommen. Schön wäre es jedenfalls, wenn wir die Ergebnisse dieses studentischen Forschungsprojekts (es gibt keinerlei Vorarbeiten!) schließlich ins Netz stellen und so auf die Sammlung und die Arbeit des Nordeuropa-Instituts aufmerksam machen könnten. Die Ergebnisse unserer Forschungen werden auch für die skandinavischen Wissenschaftler von Bedeutung sein, weil die Sammlung des Nordeuropa-Instituts, soweit es bisher scheint, weltweit einzigartig ist.

Einführende Literatur : [Christian Rohr](#) : *Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung* . Böhlau, Wien u.a. 2015. – [Ahasver von Brandt](#) : *Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften* , Stuttgart ¹⁶ 2003 (= Kohlhammer-Taschenbücher 33). – Bo Erikson: *Svenska adelns historia* , Stockholm 2011.

B-09: Fachdidaktik Geschichte

51 551 GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte

2 SWS

GGS	Fällt aus! Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	S. Hillebrecht
GGS	Mo	14-16	wöch. (2)	DOR 24, 1.402	O. Kuttner
GGS	Do	12-14	wöch. (3)	FRS191, 5008	S. Ehl
GGS	Fällt aus! Di	12-14	wöch. (4)	FRS191, 4026	S. Hillebrecht
GGS	Mo	12-14	wöch. (5)	FRS191, 5008	C. Banneck

1) findet ab 17.10.2017 statt
2) findet ab 23.10.2017 statt
3) findet ab 19.10.2017 statt
4) findet ab 17.10.2017 statt
5) findet ab 23.10.2017 statt

Dieses Seminar führt als erster Teil des Moduls B_09 (fachdidaktische Basiskompetenzen) in Grundfragen der Geschichtsdidaktik ein. Am Beispiel eines konkreten Unterrichtsgegenstandes soll u.a. erörtert werden, welche fachdidaktischen Kriterien bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen sind, worin der Beitrag des Fachs Geschichte zum Kompetenzerwerb besteht und welche Medien im Geschichtsunterricht zur Schulung von Narrativität und der Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins eingesetzt werden.

Literatur:

Sauer, Michael: *Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik*, aktualisierte und erweiterte Auflage 2012f.; Barricelli, Michele/ Lücke, Martin (Hg.): *Praxis des Geschichtsunterrichts*, Band 1 + 2, 2012; Pandel, Hans-Jürgen/ Schneider, Gerhard (Hg.): *Handbuch Medien im Geschichtsunterricht*, 6. erweiterte Auflage 2011.

51 552 GS II: Planung von Geschichtsunterricht

2 SWS

GGS	Do	16-18	wöch. (1)	MO 40, 219/220	O. Kuttner
GGS	Mo	14-16	wöch. (2)	FRS191, 4026	C. Banneck

1) findet ab 19.10.2017 statt
2) findet ab 23.10.2017 statt

Dieses Seminar führt als zweiter Teil des Moduls B_09 (fachdidaktische Basiskompetenzen) in die Planung von Geschichtsunterricht ein. Am Beispiel eines ausgewählten Unterrichtsgegenstandes werden die einzelnen Schritte der Unterrichtsplanung theoretisch erläutert und praktisch erprobt. Der Schwerpunkt liegt auf der Themenfindung, den Kompetenzbezügen und der Formulierung der Aufgabenstellungen. Die Studierenden erarbeiten im Seminar einen ausführlichen Stundenentwurf, der in Teilen durchgeführt und reflektiert werden soll. Die Modulabschlussprüfung ist eine benotete Hausarbeit (Stundenentwurf).

Literatur:

Sauer, Michael: *Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik*, aktualisierte und erweiterte Auflage 2012; Günther-Arndt, Hilke (Hg.): *Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*, ⁵ 2011; Günther-Arndt, Hilke/ Handro, Saskia (Hg.): *Geschichtsmethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*, ⁵ 2015.

B.A. Geschichte (StPO 2011)

Modul B-01: Einführung Alte Geschichte

Das Modul setzt sich zusammen aus 1 VL, 1 PS und 1 TU.

**TU: Es ist jeweils ein Tutorium zu einem Einführungsmodul zu belegen. Da die Tutorien aufeinander aufbauend sind, ist unabhängig von der Epochenwahl des Einführungsmoduls mit dem Tutorium I zu beginnen, danach das Tutorium II zu belegen und mit dem Tutorium III zu schließen. Siehe "Tutorien zu den Einführungsmodulen". Die Seminare in diesem Modul entsprechen den zu belegenden Proseminaren:
SE = PS!**

51 101	Das Weströmische Reich 2 SWS VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 H. Börm 1) findet ab 18.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>
51 102	Tod den Tyrannen? Monarchische Herrschaft in der Antike 2 SWS VL Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 C. Tiersch 1) findet ab 17.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>
51 107	Angst und Politik in der römischen Republik 2 SWS SE/PS Mi 08-10 wöch. (1) UL 6, 2093 A. Kohring 1) findet ab 18.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>
51 120	Digital Classicist Berlin Seminar (englisch) 2 SWS RV Mo 17-19 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Schnöpf 1) findet ab 16.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>

Modul B-02: Einführung Mittelalterliche Geschichte

Das Modul setzt sich zusammen aus 1 VL, 1 PS und 1 TU.

**TU: Es ist jeweils ein Tutorium zu einem Einführungsmodul zu belegen. Da die Tutorien aufeinander aufbauend sind, ist unabhängig von der Epochenwahl des Einführungsmoduls mit dem Tutorium I zu beginnen, danach das Tutorium II zu belegen und mit dem Tutorium III zu schließen. Siehe "Tutorien zu den Einführungsmodulen". Die Seminare in diesem Modul entsprechen den zu belegenden Proseminaren:
SE = PS!**

51 201	Einführung in die Geschichte des Mittelalters 2 SWS VL Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Schlieben 1) findet ab 23.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>
51 202	Das Papsttum 2 SWS VL Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Helmrath 1) findet ab 17.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>
51 203	Brandenburg im Mittelalter II. 2 SWS VL Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 M. Menzel 1) findet ab 20.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>
51 209	Seminar/Proseminar (Gruppenbelegung) 2 SWS SE/PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 P. Winterhager SE/PS Do 10-12 wöch. (2) MO 40, 219/220 P. Baker SE/PS Do 14-16 wöch. (3) MO 40, 114 P. Baker SE/PS Mi 12-14 wöch. (4) HV 5, 0319-22 J. Helmrath 1) findet ab 23.10.2017 statt 2) findet ab 19.10.2017 statt 3) findet ab 19.10.2017 statt

4) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

Modul B-03: Einführung Neuere und Neueste Geschichte

Das Modul setzt sich zusammen aus 1 VL, 1 PS und 1 TU.

TU: Es ist jeweils ein Tutorium zu einem Einführungsmodul zu belegen. Da die Tutorien aufeinander aufbauend sind, ist unabhängig von der Epochenwahl des Einführungsmoduls mit dem Tutorium I zu beginnen, danach das Tutorium II zu belegen und mit dem Tutorium III zu schließen. Siehe "Tutorien zu den Einführungsmodulen".

Die Seminare in diesem Modul entsprechen den zu belegenden Proseminaren:

SE = PS!

- 51 301 Zehntelsekunden und Äonen. Eine Geschichte des Wissens von der Zeit in der Moderne**
2 SWS
SE/PS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5061 M. Grote
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 302 Die Weimarer Republik. Politik - Kultur - Gesellschaft**
2 SWS
SE/PS Fr 09-12 14tgl. (1) FRS191, 4026 A. Ramsbrock
1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 303 Öffentlichkeit und Politik in Westeuropa und den USA 1850-1918**
2 SWS
SE/PS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 304 Entgrenzung und Vergrenzung während der spanischen Expansion in Lateinamerika**
2 SWS
SE/PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 M. Kohlert
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 306 Die europäische Integration von 1945 bis heute**
2 SWS
SE/PS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Müller
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 307 Medien und Propaganda im Nationalsozialismus**
2 SWS
SE/PS Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4031 S. Fabian
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 308 Banken, Arisierung und Staatsfinanzierung im „Dritten Reich“.**
2 SWS
SE/PS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Nützenadel
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 401 Hermeneutik und Geschichte**
2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 J. Baberowski
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 402 Staat, Kapitalismus und soziale Ungleichheit 1700-2000**
2 SWS
VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

- 51 403 Säkularisierung, Sakralisierung, Politisierung. Europäische Religionsgeschichte der Moderne**
2 SWS
VL Di 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 406 Herrschaft und Widerstand im Europa der Frühen Neuzeit**
2 SWS
VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Griesse
1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 512 Vertrauen als Ressource internationaler Politik (deutsch-englisch)**
1 SWS
RV Mo 18-20 Einzel (1) UL 6, 2097 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (2) UL 6, 1072 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (3) UL 6, 1072 G. Metzler
1) findet am 04.12.2017 statt
2) findet vom 26.10.2017 bis 23.11.2017 statt
3) findet ab 14.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert**
2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

TUTORIEN zu den Einführungsmodulen

Es ist jeweils ein Tutorium zu einem Einführungsmodul zu belegen. Da die Tutorien aufeinander aufbauend sind, ist unabhängig von der Epochenwahl des Einführungsmoduls mit dem Tutorium I zu beginnen, danach das Tutorium II zu belegen und mit dem Tutorium III zu schließen.

- 51 601 TU I: Recherche, Lektüre, Präsentation (Onlinetutorium)**
2 SWS
TU wöch. F. Dombrowski

Im Tutorium I, das als erstes von drei epochenübergreifenden, aber curricular aufeinander aufbauenden Tutorien zu den Arbeitstechniken in den Geschichtswissenschaften studiert werden soll, werden zunächst Grundlagen der wissenschaftlichen Informationsbeschaffung (Bibliographieren, OPAC- und Internet-Recherche, Bibliotheksnutzung) erarbeitet. Die Weiterverarbeitung dieser Informationen (Lesestrategien, Notizen, Exzerpte, Abstracts) führt dann systematisch zur Vorbereitung auf erste wissenschaftliche Referate und schriftliche Hausarbeiten.

Das Tutorium findet als Onlinetutorium ohne Präsenzpflicht statt. Bitte informieren Sie sich über die genauen Bedingungen der Teilnahme vorab bei Ihrem Tutor!

- 51 602 TU II: Geschichte im Spiegel der Historischen Hilfswissenschaften (Onlinetutorium)**
2 SWS
TU wöch. F. Dombrowski

Im Tutorium II, das als zweites von drei epochenübergreifenden, aber curricular aufeinander aufbauenden Tutorien zu den Arbeitstechniken in den Geschichtswissenschaften studiert werden soll, werden zunächst Grundlagen des historischen Quellenbegriffs erarbeitet. Der wissenschaftliche Weg der Aufbereitung von Quellen zu Editionen wird nachgezeichnet und führt so systematisch zum Kennenlernen der Arbeitsweise vieler sogenannter historischer Hilfswissenschaften an ausgewählten epochenspezifischen Beispielen und zur adäquaten Verwendung und Interpretation der Ergebnisse dieser Disziplinen.

Das Tutorium findet als Onlinetutorium ohne Präsenzpflicht statt. Bitte informieren Sie sich über die genauen Bedingungen der Teilnahme vorab bei Ihrem Tutor!

- 51 603 TU III**
2 SWS
TU Di 10-12 wöch. FRS191, 5008 A. te Heesen

Organisatorisches:

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Einführungsmoduls der neuen Studienordnung. Es findet keine Onlinebelegung statt. Teilnahme erfolgt nach vorheriger Absprache mit der Dozentin.

Modul B-04: Vertiefung Alte Geschichte

51 101	Das Weströmische Reich 2 SWS VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 H. Börm 1) findet ab 18.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>
51 102	Tod den Tyrannen? Monarchische Herrschaft in der Antike 2 SWS VL Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 C. Tiersch 1) findet ab 17.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>
51 103	Thukydides - Lektüre und Interpretation 2 SWS UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister 1) findet ab 17.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>
51 104	Das Sasanidenreich 2 SWS UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm 1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>
51 105	Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike 2 SWS UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch 1) findet ab 17.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>
51 106	Quellenlektüre zu Krieg und Frieden im antiken Athen 2 SWS UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 D. Fleischer 1) findet ab 23.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>
51 108	Die 'Verfassung' der römischen Republik zwischen Erosion und Transformation 2 SWS BAS Mi 10-12 wöch. DOR 24, 1.404 A. Kohring <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>
51 109	Herrschaftsrepräsentation und "Propaganda" im frühen Principat 2 SWS BAS Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister 1) findet ab 17.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>
51 110	Bürger und Stadt in der Antike 2 SWS BAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch 1) findet ab 18.10.2017 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>
51 111	Rom und Karthago 2 SWS BAS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 H. Börm 1) findet vom 19.10.2017 bis 15.02.2018 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>

- 51 309 Adel in Russland**
 2 SWS
 BAS Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Baberowski,
 S. Matuschak
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 310 Diktaturen der Gegenwart? Autoritäre Herrschaft im post-sowjetischen Raum**
 2 SWS
 BAS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.402 S. Kirmse
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 311 Die Geschichte des Berliner Nationaltheaters (1786-1815) als Teil der Hof- und Stadtkultur im Spiegel von A. W. Ifflands Briefarchiv**
 2 SWS
 BAS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 K. Gerlach
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 314 Transatlantische Kindheiten im langen 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 BAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5061 M. Honeck
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 315 Nationalsozialistische Außenpolitik und faschistischer Internationalismus von den 1920er Jahren bis 1945**
 2 SWS
 BAS Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Payk
 1) findet ab 16.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 316 Zeitgeschichte der Digitalisierung**
 2 SWS
 BAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 R. Hohls
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 317 Einführung in die Genderforschung am Beispiel Naturwissenschaften**
 2 SWS
 BAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 K. Palm
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 318 Kommunikation und Medien vom Buchdruck bis zum Telegrafen**
 2 SWS
 BAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 319 Reichtum und Macht. Die wirtschaftliche Elite im 20. Jahrhundert**
 2 SWS
 BAS Di 12-14 wöch. MO 40, 219/220 A. Nützenadel
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 401 Hermeneutik und Geschichte**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 51 413 Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Eisenhuth,
 J. Schöne
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 C. Bartlitz,
 A. Ludwig
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 420 Preußens Monarchen im langen 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 08:30-10:00 wöch. (1) HV 5, 0319-22 B. Holtz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
 1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
2 SWS
UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
H. Knabe
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 436 Digital Humanities: Die digitale Transformation der Geisteswissenschaften. Eine Ringvorlesung des Interdisziplinären Forschungsverbundes Digital Humanities in Berlin**
2 SWS
RV Di 18-20 wöch. UL 6, 2091/92 R. Hohls
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 437 Leseübungen für Fortgeschrittene in der deutschen (Hand-)Schrift, 16.-20.Jh.**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 E. Henning
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)**
2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 51 512 Vertrauen als Ressource internationaler Politik (deutsch-englisch)**
1 SWS
RV Mo 18-20 Einzel (1) UL 6, 2097 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (2) UL 6, 1072 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (3) UL 6, 1072 G. Metzler
1) findet am 04.12.2017 statt
2) findet vom 26.10.2017 bis 23.11.2017 statt
3) findet ab 14.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert**
2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230084 Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

BZQ-Modul: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen

Für Informationen zur Teilnahme am PRÜFUNGSKOLLOQUIUM als Abschluss des Praktikums:
<https://www.geschichte.hu-berlin.de/de/lehre-und-studium/LehrStud/bapraktola>

51 219 Praktikumsrunde (Praktikumskolloquium) - nur für BA-Studierende OHNE Lehramtsoption
 1 SWS
 PL Mo 14-16 Einzel (1) FRS191, 5028 B. Conrad
 Mo 14-16 Einzel (2) FRS191, 5028 B. Conrad
 Mo 14-16 Einzel (3) FRS191, 5028 B. Conrad
 Mo 14-16 Einzel (4) FRS191, 5028 B. Conrad
 Mo 14-16 Einzel (5) FRS191, 5028 B. Conrad
 Mo 14-16 Einzel (6) FRS191, 5028 B. Conrad
 Mo 14-16 Einzel (7) FRS191, 5028 B. Conrad
 1) findet am 23.10.2017 statt
 2) findet am 06.11.2017 statt
 3) findet am 27.11.2017 statt
 4) findet am 18.12.2017 statt
 5) findet am 22.01.2018 statt
 6) findet am 12.02.2018 statt
 7) findet am 19.03.2018 statt

Zu einem Praktikum im Fach Geschichte gehört neben dem Praktikumsbericht obligatorisch ein Praktikumsgespräch, das nach dem Praktikum absolviert werden soll. Die Praktikumsrunde bietet in regelmäßigen Abständen einer kleinen Gruppe von Studierenden in Form eines einmalig zu besuchenden Kolloquiums ein Forum für dieses Gespräch. Über die Formalitäten, rechtzeitige Anmeldung informieren Sie sich bitte vorab hier: <https://www.geschichte.hu-berlin.de/de/lehre-und-studium/LehrStud/bapraktola>

51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 427 Geschichte online
 2 SWS
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 R. Hohls
 1) findet ab 23.10.2017 statt

Die historische Fachinformation ist unverzichtbarer Teil geschichtswissenschaftlichen Forschens. Bibliographien und Bibliothekskataloge, Beständeübersichten und Findbücher, Rezensionen und Zeitschriften, respektive ihre Entwicklung und Spezialisierung haben im Internet eine enorme Entwicklung und einen tiefgreifenden Wandel erfahren. Suchmaschinen und Online-Nachschlagewerke sind ebenso wie online Kommunikationsformen wie Mailinglisten, blogs oder social media in den Fokus der wissenschaftlichen Nutzung gerückt. Die Übung bietet Einblicke in die jüngste Entwicklungsgeschichte der Fachinformation und der ihnen zugrundeliegenden Technologien. Es werden Begriffe und Grundlagen historischer Fachinformationsangebote erarbeitet und Institutionen als Anbieter von Fachinformationen näher beleuchtet. Im Vordergrund der Übung im Bereich "Individuelle Profilbildung" stehen das praktische Arbeiten mit Online-Diensten und digitalen Werkzeugen der historischen Fachinformation und -kommunikation und deren kritische Diskussion. Ausgewählte Beispiele sollen durch die Kursteilnehmer selbstständig erarbeitet und demonstriert werden. Grundkenntnisse hinsichtlich des Umgangs mit PC und Internet werden vorausgesetzt.

Literatur:

51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx

2 SWS

MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
1) findet ab 25.10.2017 statt

In diesem Seminar wollen wir uns mit klassischen Denkern der politischen Philosophie auseinandersetzen, deren Wirkung vielfach nicht auf die frühe Neuzeit beschränkt blieb. Dabei soll es aber nicht um reine Ideengeschichte gehen, sondern wir wollen uns die sozialen, politischen, religiösen und kommunikativen Zusammenhänge näher anschauen, in denen die teilweise revolutionären Ideen geboren wurden und florierten. So ist etwa der Hobbessche Leviathan kaum denkbar ohne die kollektive Erfahrung des englischen Bürgerkriegs. Auch die frühneuzeitlichen Diskussionen um Widerstandsrecht, Tyrannenmord etc. lassen sich schwerlich loslösen von konkreten Herrschaftskrisen, etwa im Zuge der Religionskriege, in denen überlieferte Vorstellungen vom Gottesgnadentum durch die religiöse Spaltung massiv in Frage gestellt wurden. Damit können wir u.a. an die sog. "Cambridge History of Political Thought" um Quentin Skinner, J.G.A.Pocock u.a. mit ihrem historistisch-kontextualistischen Ansatz anknüpfen. Interessant sind in diesem Zusammenhang aber auch laufende Forschungen in Deutschland zur "Politikberatung" in der Frühen Neuzeit, zeigen sie doch, wie sehr die Entfaltung von Ideen in funktionale Zusammenhänge und Abhängigkeitsverhältnisse eingebunden und von ihnen vielfach auch beeinflusst und beeinträchtigt wurde.

Literatur:

Peter Nitschke: Einführung in die politische Theorie der Prämoderne, 1500-1800. 2., erw. bibliogr. aktual. Auflage. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2012.

51 505 "Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)

2 SWS

MAS Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen,
V. Tkaczyk
1) findet ab 19.10.2017 statt

Kulturprägend und politisch wirkmächtig, krisengeschüttelt, schlecht finanziert und um Daseinsberechtigung ringend – so werden Geisteswissenschaften heute oft beschrieben. Was dabei leicht aus dem Blick gerät, sind die *applied humanities*, in denen Theorie, Praxis und Anwendung gleichermaßen angesprochen wurden. Während der Begriff *applied science* einem gängigen alltags- und forschungspolitischen Vokabular entstammt, erweisen sich die *applied humanities* als sperriger. Was sollten auch „angewandte Geisteswissenschaften“ sein? Das kulturwissenschaftlich und wissenschaftshistorisch ausgerichtete Seminar versucht diese Frage zu beantworten und den aufgeworfenen Unterschied historisch zurückzuverfolgen. Dabei soll deutlich werden, dass die Diskussion um die „Zwei Kulturen“ allein nicht zielführend ist; und ebenso wenig genügt der Blick auf Bildungsprogramme des Angewandten aus den 1950er und 1960er Jahren, als der Begriff der *applied humanities* im anglo-amerikanischen Raum verstärkt Verwendung findet. „Anwendungswissen“ – so wird sich zeigen – ist nicht erst eine kybernetisch inspirierte Problemlösungsvokabel der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, sondern reicht weit in die Entstehungszeit der wissenschaftlichen Disziplinen zurück. Denn enge Bezüge bestehen etwa zwischen Geschichtswissenschaft, Sammlung und Archiv, zwischen Kunstgeschichte, Kunstschaaffenden und Kunstgewerbe oder zwischen Psychologie, Sprachwissenschaft und Berufseignungswesen. Das Seminar widmet sich dem historisch variablen Verhältnis von geisteswissenschaftlicher Theorie und Praxis und versucht sich an einer Neukonturierung der Anwendungsfelder von Geisteswissen hinsichtlich zeitlicher, materialer wie medialer, sozialer und politischer Definitionen.

Das Seminar ist verbunden mit dem Besuch der zweitägigen Tagung „Betwixt and Between: Sound in the Humanities and Sciences“, die vom 15. bis 16. Februar 2018 am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin stattfindet.

51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen

2 SWS

MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer

In welchem Verhältnis standen in Preußen Wandel und Stagnation im Zeitalter der atlantischen Revolutionen?

Die ältere Geschichtswissenschaft ging gerade im Falle Preußens allzu sehr von Einzelereignissen und großen Reform-Männern aus. An die Stelle einer Sicht der hohen Politik von Reform-Kabinetten tritt am Beispiel Preußens die Frage nach langfristigen Prozessen, nach untergründigem und lange Zeit unerkanntem Wandel. Dazu müssen etwa die Wirkungen eines Freiherrn vom Stein oder eines Hardenberg dann in Beziehung gesetzt werden. In der „Sattelzeit-Epoche“ seit der Mitte des 18. Jahrhunderts sind auf verschiedensten Feldern von Staat und Politik, von Gesellschaft und Kultur Phänomene beschleunigten Wandels zu beobachten. Eine der Grundsatzfragen kann lauten: War das alte Preußen reformierbar oder bedurfte es der Revolution?

Literatur:

Texte: W. Neugebauer (Hg.), Handbuch der Preußischen Geschichte, Bd. 1, 2009, Bd. 2, 1992; B. Vogel (Hg.), Preußische Reformen 1807-1820, 1980; O. Büsch / W. Neugebauer (Hg.), Moderne Preußische Geschichte, 3 Bde., 1981; Quellen: Immer noch die Zusammenstellung von W. Altmann (Hg.), Ausgewählte Urkunden zur Brandenburg-Preußischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, 1. und 2. Tl., 2. Aufl. Berlin 1914/15; E. R. Huber (Hg.), Dokumente zur deutschen Verfassungsgeschichte, Bd. 1, 3. Aufl. 1978; W. Conze (Hg.), Quellen zur Geschichte der deutschen Bauernbefreiung, 1957; K.-E. Jeismann, Staat und Erziehung in der preußischen Reform 1807-1819, 1969.

Literatur : R. Koselleck, Preußen zwischen Reform und Revolution, 2. Aufl. 1975, u. ö. (Klassiker); neuere Lit. bei W. Neugebauer; Das alte Preußen. Aspekte der neuesten Forschung, in: Historisches Jahrbuch 122 (2002), S. 463-482; Handbuch der Preußischen Geschichte, Bd. 1-3, 1992-2009/10.

51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat

2 SWS

MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt

Das Verhältnis von Staat und Kapitalismus ist seit jeher umstritten. Mit Michel Foucault und Pierre Bourdieu haben zwei der bedeutendsten Theoretiker der Gegenwart in Vorlesungen u.a. versucht, dieses Verhältnis neu zu konturieren. In der Vorlesung soll den Vorschlägen der beiden im historischen Verlauf nachgegangen und anhand der aktuellen historischen Literatur ihre Überzeugungskraft geprüft werden. Vorteilhaft wäre, auch die Vorlesung zum Thema zu besuchen.

Literatur:

Michel Foucault, Geschichte der Gouvernementalität (2 Bände), FfM 2004; Pierre Bourdieu, Über den Staat, FfM 2014; Jürgen Kocka, Geschichte des Kapitalismus, München 2013; Tino Heim, Metamorphosen des Kapitals. Kapitalistische Vergesellschaftung und Perspektiven einer kritischen Sozialwissenschaft nach Marx, Foucault und Bourdieu, Bielefeld 2013.

51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven

2 SWS
MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
1) findet ab 23.10.2017 statt

Naturwissenschaftliche Wissensproduktion (Science) und technologische Entwicklungen (Technology) formen heute mehr denn je die Welt – lokal bis global, legitimieren Ein- und Ausschlüsse, haben Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft, auf sozioökonomische und politische Prozesse und werden selber von gesellschaftlichen Diskursen beeinflusst. In diesem Seminar werden diese machtvollen Verhältnisse, ihre Implikationen entlang von Gender- und damit verbundenen intersektionalen Kategorisierungen kritisch bearbeiten.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die theoretischen Konzepte und methodischen Ansätze der Feminist Science & Technology Studies, in ihre historische Entwicklung und in aktuelle Diskurse. Feminist STS stehen in enger Verbindung mit postkolonialen Ansätzen, also der Frage nach westlicher Wissensmacht und Repräsentation gegenüber „anderen“ Formen der Erkenntnis.

In diesem Seminar werden wir Theorien an ausgewiesenen Texten erarbeiten und theoretisch-methodische Ansätze in ausgewählten Themenfeldern in Absprache und nach Interessenlage der Teilnehmenden vertiefen.

51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert

2 SWS
MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann

- 1) findet am 16.10.2017 statt
2) findet am 18.01.2018 statt
3) findet am 17.11.2017 statt
4) findet am 19.01.2018 statt

Die Historiographie war lange Zeit allzusehr an politischen Ereignissen und Schlachten orientiert. Dabei übertreffen die Zahlen von Seuchentoten oftmals die Schlachtenopfer. Schon daran ist erkennbar, dass die Seuchen stark in die europäischen Gesellschaften eingriffen. Auch hatte der Tod von Hegel oder Gneisenau Auswirkungen von der Philosophie bis zur Politik. Die Seuchen gelten als „demokratische Krankheiten“, weil sie Menschen unabhängig ihres sozialen Status dahinrafften. Allerdings waren nicht alle Menschen gleichermaßen betroffen. Schon weil einzelne Personen und Gruppen in besonderer Weise als gefährdet oder gefährlich galten, trugen diese Krankheiten dazu bei, die Gesellschaftshierarchien neu zu strukturieren – was alles andere als konfliktfrei vonstatten ging: Ängste konnten Gewalthandeln auslösen.

Dabei waren die Grenzziehungen abhängig von Deutungsmustern, mit denen man sich zeitgenössisch den Ausbruch und Verlauf der Krankheiten erklärte. Religion, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik konkurrierten bei der Erklärung und Bewältigung der Folgen. Je nachdem, ob man die Krankheit als göttliche Strafe, als Folge von Ansteckung oder Miasmen, als Werk von Brunnenvergiftungen oder medizinischem Experimentierereifer interpretierte, wurden unterschiedliche Maßnahmen gefordert und Grenzen gezogen.

Das Seminar wird nachvollziehen, welche Ängste Krankheiten wie Cholera, Syphilis oder die Pocken auslösten, wie die Gesellschaften, die Wissenschaft und Politik darauf reagierten und welche konkreten Maßnahmen ergriffen wurden, um die Sicherheit der Bevölkerung zu garantieren. Anhand der Debatten und Konflikte werden Knotenpunkte der europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts sichtbar und können besser begriffen werden.

In den Blocksitzungen am 18./19. Januar werden einzelne Beispiele behandelt.

In der Blocksitzung am 17. November werden zentrale Texte und Quellen der Seuchengeschichte gelesen und diskutiert; damit die verbindliche vorbereitende Textlektüre sichergestellt werden kann, ist es erforderlich, dass sich die Interessenten persönlich (birgit.aschmann@hu-berlin.de) anmelden!

51 512 Vertrauen als Ressource internationaler Politik (deutsch-englisch)

1 SWS
RV Mo 18-20 Einzel (1) UL 6, 2097 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (2) UL 6, 1072 G. Metzler
Do 18-20 14tgl. (3) UL 6, 1072 G. Metzler

- 1) findet am 04.12.2017 statt
2) findet vom 26.10.2017 bis 23.11.2017 statt
3) findet ab 14.12.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II

2 SWS
MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
1) findet ab 25.10.2017 statt

Dieses Seminar dient der Entwicklung und Durchführung einer eigenen Forschungsarbeit. Es kann für den MA Gender Studies im Modul Projektstudium zweisemestrig und in den Studiengängen der Geschichte auch einsemestrig belegt werden. Es umfasst die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen, die Konzeption (Eingrenzung des Themenfeldes, Fragestellung und Festlegung des ausgewählten Forschungsstands), die methodische Konkretisierung und Durchführung des Forschungsprojektes in Themenfeldern des eigenen Interesses.

Im WiSe 1917/18 werden mit Studierenden des MA Gender Studies die empirischen Analysen unterschiedlicher Facetten körper- und biopolitischer Entwicklungen, historisch und gegenwartsbezogen, aus geschlechterbezogener, queer-feministischer und postkolonialer Perspektive ausgewertet.

Das Seminar kann auch von Studierenden anderer Studiengänge wie z.B. Geschichte als einsemestrige Veranstaltung mit eigenen Themenvertiefungen besucht werden.

51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern

2 SWS
MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
1) findet ab 18.10.2017 statt

Im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts erschienen zwei Werke, in denen die kapitalistische Marktwirtschaft erstmals als „system“ beschrieben wurde: „An Inquiry into the Principles of Political Oeconomy“ (1767) von Sir James Steuart und „An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations“ (1776) von Adam Smith. Sie gelten heute als Gründungsdokumente der „Economics“ und bestimmen unser Verständnis vom Funktionieren der Wirtschaft noch heute.

Die Übung wird auch die Geschichte der Rezeption dieser beiden Werke behandeln. Das Hauptinteresse gilt jedoch ihrer Entstehung. Denn manche der darin zu findenden Begriffe und Befunde erklären sich weniger aus der überlegenen Einsicht in die Mechanismen der kapitalistischen Marktwirtschaft als aus der spezifisch schottischen Perspektive der beiden Gründerväter. Denn sie hatten beide die wirtschaftliche Rückständigkeit gegenüber England vor Augen und waren von dem Wunsch getrieben, einen eigenen schottischen Weg zu finden. Darüber hinaus betrachteten sie einander als „rivals in fame“.

Diese außerökonomischen Faktoren sollen in der Übung mithilfe der Lektüre von Auszügen aus den Werken Stuarts und Smiths, sowie von neueren Untersuchungen zur britischen Wirtschaftsgeschichte des 18. Jahrhunderts genauer analysiert werden. Letztere liegen nicht in Übersetzung vor. Es sollten daher nur solche Studierende an der Übung teilnehmen, die bereit und in der Lage sind, auch komplexe Texte auf Englisch durchzuarbeiten.

Literatur:

Aida Ramos/Philip Mirowski, A Universal Scotland in the Mind: Steuart and Smith on the Need for a Political Economy, in: Poro. An Interdisciplinary Journal of Rhetorical Analysis and Invention 7/1, 2011, 1-43 [doi: 10.13008/2151-2957.1077, Article 3].

5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert

2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Modul ME-01b: Probleme der Geschichte

Bitte wählen Sie:

eine VL aus dem Angebot der "Alten oder Mittelalterlichen Geschichte"

eine VL aus dem Angebot der "Neueren und Neuesten Geschichte"

eine UE aus dem Angebot der "Alten oder Mittelalterlichen Geschichte" und

ein MAS aus dem Angebot der "Neueren und Neuesten Geschichte".

51 101 Das Weströmische Reich

2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 H. Börm
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

51 102 Tod den Tyrannen? Monarchische Herrschaft in der Antike

2 SWS
VL Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 C. Tiersch
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

51 103 Thukydides - Lektüre und Interpretation

2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

- 51 104 Das Sasanidenreich**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
 1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 106 Quellenlektüre zu Krieg und Frieden im antiken Athen**
 2 SWS
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 D. Fleischer
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie**
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hinsch
 1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 51 120 Digital Classicist Berlin Seminar (englisch)**
 2 SWS
 RV Mo 17-19 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Schnöpf
 1) findet ab 16.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 201 Einführung in die Geschichte des Mittelalters**
 2 SWS
 VL Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Schlieben
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 202 Das Papsttum**
 2 SWS
 VL Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Helmrath
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 203 Brandenburg im Mittelalter II.**
 2 SWS
 VL Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 M. Menzel
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 204 Piraten im Mittelalter**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
 T. Woelki
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 205 Music in Medieval England (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Simmons
 1) findet ab 17.10.2017 statt

This course will introduce and focus upon the development of both sacred and secular vernacular songs in medieval England: from the earliest surviving relics of Old English song lyrics as seen in Cædmon's Hymn to the songs of St. Godric in Middle English to songs composed in various vocal musical forms, such as the sequence, *planctus*, *lai*, motet, and carol, as well as the *rota*, a form unique to English music. Other themes and topics relating to some of the songs will include the practice of creating *contrafacta*, as well as addressing the subject of oral transmission and the challenge of reconstructing lost melodies (e.g. the Cambridge Songs and Boethius' *Consolation of Philosophy*). Furthermore, this course will also present a short history of the rise of Latin church music in medieval England (including the Sarum rite and early polyphonic repertoire, the later polyphonic votive antiphon,

as well as other late medieval English polyphonic compositions, including the *cantilena*, motet, and mass ordinary cycles) and its interrelationships with music from continental Europe. Finally, a brief look at the instrumental music tradition and the English medieval minstrel will round out the course. In order to make this music more tangible, we will often use a hands-on approach through the use of select musical examples representing different genres and styles: through analyzing, listening to, and even singing these age-old songs, we shall consider aspects of performance practice and context then and now.

- 51 206 Inkunabeln als historische Quellen**
 2 SWS
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 401 Hermeneutik und Geschichte**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 402 Staat, Kapitalismus und soziale Ungleichheit 1700-2000**
 2 SWS
 VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 403 Säkularisierung, Sakralisierung, Politisierung. Europäische Religionsgeschichte der Moderne**
 2 SWS
 VL Di 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 404 Zukunft erinnern - Ringvorlesung zur Geschichte und Gegenwart deutsch-kaukasischer Beziehungen**
 2 SWS
 RV wöch. E. Auch
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 405 Geschichte der Biologie**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 K. Palm
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 406 Herrschaft und Widerstand im Europa der Frühen Neuzeit**
 2 SWS
 VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Griesse
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 407 Ringvorlesung Global History**
 2 SWS
 RV Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 N.N.
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 436 Digital Humanities: Die digitale Transformation der Geisteswissenschaften. Eine Ringvorlesung des Interdisziplinären Forschungsverbundes Digital Humanities in Berlin**
 2 SWS
 RV Di 18-20 wöch. UL 6, 2091/92 R. Hohls
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

- 51 501 Politisches Denken in Russland**
 2 SWS
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 505 "Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)**
 2 SWS
 MAS Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen, V. Tkaczyk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 512 Vertrauen als Ressource internationaler Politik (deutsch-englisch)**
 1 SWS
 RV Mo 18-20 Einzel (1) UL 6, 2097 G. Metzler
 Do 18-20 14tgl. (2) UL 6, 1072 G. Metzler
 Do 18-20 14tgl. (3) UL 6, 1072 G. Metzler
 1) findet am 04.12.2017 statt
 2) findet vom 26.10.2017 bis 23.11.2017 statt
 3) findet ab 14.12.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II
2 SWS
MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern
2 SWS
MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43

5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert
2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Modul ME-02: Historisches Wissen als Gegenstand von Forschung und Lernen

51 553 Stadtraum als Erinnerungsraum. Das Beispiel Berlin
4 SWS
MAS Di 10-18 Einzel (1) MO 40, 114 T. Sandkühler
Mi 14-16 wöch. (2) FRS191, 4031 T. Mergel
Mi 10-12 Einzel (3) HV 5, 0319-22 T. Sandkühler
Mi 12-18 Einzel (4) HV 5, 0007 T. Sandkühler
Do 12-18 Einzel (5) HV 5, 0319-22 T. Sandkühler
Fr 10-18 Einzel (6) MO 40, 114 T. Sandkühler
1) findet am 06.02.2018 statt ; Fachdidaktisches Seminar
2) findet vom 18.10.2017 bis 14.02.2018 statt ; Fachwissenschaftliches Seminar
3) findet am 07.02.2018 statt ; Fachdidaktisches Seminar
4) findet am 07.02.2018 statt ; Fachdidaktisches Seminar
5) findet am 08.02.2018 statt ; Fachdidaktisches Seminar
6) findet am 09.02.2018 statt ; Fachdidaktisches Seminar

Eine Stadt trägt Geschichte immer mit sich, in Gestalt von Bauten und Denkmälern, aber auch ihrer Topographie und ihrer Straßenführung. Diese Einschreibung der Geschichte in den Stadtraum ist den Zeitgenossen bewusst, und deshalb gibt es auch immer Auseinandersetzungen darum. Diesen Auseinandersetzungen will das Seminar mit Bezug auf das Beispiel Berlin nachgehen. Mit Bezug auf theoretische Konzepte wie „Erinnerungskultur“, „kulturelles Gedächtnis“ oder „Urban Memory“ und an einzelnen Fallbeispielen fragt es nach diesen öffentlichen Disputen, die immer auch Dispute über die Bedeutung der Geschichte zur Selbstbeschreibung der Gegenwart und der gegenwärtigen Stadt waren und sind.

Literatur:

Simon Ward: Urban Memory and Visual Culture in Berlin. Framing the Asynchronous City, 1957-2012, Amsterdam 2016.

Modul ME-03: Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte

51 554 Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!)
2 SWS
PR C. Banneck,
S. Hillebrecht,
T. Sandkühler,
F. Scriba,
F. Seltmann

Organisatorisches:

Anmeldung und Zulassung werden durch das Servicezentrum Lehramt in der Professional School of Education (PSE) der HU geregelt. Beachten Sie dessen Aushänge bzw. die Informationen im Internet.

Betreuung und Unterrichtsbesuche während des Praktikums erfolgen durch die Lehrenden des Lehrstuhls Fachdidaktik.

51 555 Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte)

1 SWS

SE	Di	16-18	14tgl. (1)	FRS191, 5028	S. Hillebrecht
SE	Di	16-18	14tgl. (2)	FRS191, 5028	S. Hillebrecht
SE	Mi	14-16	14tgl. (3)	FRS191, 5061	C. Banneck
SE		09-14	Block (4)	FRS191, 5061	T. Sandkühler
SE		10-15	Block+SaSo (5)	FRS191, 5061	C. Banneck
SE		10-15	Block (6)	FRS191, 5061	O. Kuttner
SE		09-14	Block (7)	FRS191, 5061	O. Kuttner

- 1) findet ab 24.10.2017 statt
- 2) findet ab 17.10.2017 statt
- 3) findet ab 18.10.2017 statt
- 4) findet vom 19.02.2018 bis 21.02.2018 statt
- 5) findet vom 02.03.2018 bis 04.03.2018 statt
- 6) findet vom 26.02.2018 bis 28.02.2018 statt
- 7) findet vom 05.02.2018 bis 07.02.2018 statt

Ausgehend von den Unterrichts- und Hospitationserfahrungen während des Praktikums bereitet dieses Seminar die Schulpraktischen Studien nach. Vor dem Hintergrund aktueller geschichtsdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Forschung diskutieren wir ausgewählte Unterrichtsversuche und Beobachtungsschwerpunkte, die im Portfolio kritisch reflektiert werden sollen. Die Grundlage bilden daher alle im Praktikum eingesetzten Materialien.

Literatur:

Eine aktualisierte Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

Organisatorisches:

Termine/Zeiten/Räume der Blockveranstaltungen:

Gruppe 4 (Sandkühler): 19.02./20.02./21.02., je 9-14 Uhr, Raum 5061 (Friedrichstr. 191)

Gruppe 5 (Banneck): 02.03./03.03./04.03., je 10-15 Uhr, Raum 5061 (Friedrichstr. 191)

Gruppe 6 (Kuttner) 26.02./27.02./28.02., je 10-15 Uhr, Raum 5061 (Friedrichstr. 191)

Gruppe 7 (Kuttner) 05.02./06.02. je 8-14 Uhr, 07.02. 10-14 Uhr, Raum 5061 (Friedrichstr. 191)

Modul ME-04: Geschichtsdidaktik

51 556 Geschichtsunterricht und Inklusion. Problemstellungen und empirische Befunde

2 SWS

UE	Di	10-18	Einzel (1)	MO 40, 114	T. Sandkühler
	Mi	10-12	Einzel (2)	HV 5, 0319-22	T. Sandkühler
	Mi	12-18	Einzel (3)	HV 5, 0007	T. Sandkühler
	Do	10-18	Einzel (4)	HV 5, 0319-22	T. Sandkühler
	Fr	10-18	Einzel (5)	MO 40, 114	T. Sandkühler

- 1) findet am 13.02.2018 statt
- 2) findet am 14.02.2018 statt
- 3) findet am 14.02.2018 statt
- 4) findet am 15.02.2018 statt
- 5) findet am 16.02.2018 statt

M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2016)

M-01 "Einführung in die Geschichtswissenschaft"

51 605 Einführung in das Studium der Geschichte Kaukasiens - Seminar/Tutorium für Masterstudenten

4 SWS

EK	Fr	10-14	wöch. (1)	FRS191, 5009	E. Auch
----	----	-------	-----------	--------------	---------

- 1) findet ab 20.10.2017 statt

Der Einführungskurs soll vor allem Studierenden, die kein geschichtswissenschaftliches Studium abgeschlossen haben, fachspezifische Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie grundlegende Inhalte und Kenntnisse in den Epochen und Themen der Geschichtswissenschaften vermitteln.

Die spezifische geopolitische Lage und die äußerst wechselvolle Geschichte der Region an den Peripherien mehrerer Großreiche hat Aserbaidschan als Teil Kaukasiens kulturräumlich zu einer äußerst interessanten, wenn auch komplizierten, Nahtstelle zwischen Europa und Asien werden lassen: Hochentwickelte Kulturen (Kura-Arax-Kultur, Trialeti-Kultur) sind seit dem 3. Jt. v. Ch. belegt, Traditionen von Stammesföderationen und Staatsbildungen reichen bis in vorchristliche Zeit zurück. Der Raum war Durchzugs- und Herkunftsgebiet indogermanischer / arischer Stämme, gehörte zum östlichen Einflussbereich mediterraner Kulturkreise, war Missionsgebiet des Christentums seit dem 4. Jahrhundert und seit dem 8. Jahrhundert nördliche Peripherie der islamischen Welt unter arabischer, persischer und osmanischer Herrschaft, bis seit dem 18. Jahrhundert die Eroberung durch Russland zu einer neuzeitlichen Überprägung der orientalisches-kaukasischen Lebenswelten führte. Die Übernahme verschiedenster äußerer Einflüsse korrespondierte bei der Randlage und insbesondere in Zeiten politischer Schwäche des Zentrums mit einem spezifischen Bewahrungsvermögen, ja mit Selbstbehauptungs- und Machtansprüchen, die bis zu dynastischen

Gründungen und Blütezeiten führten. Eingriffe in die Verhältnisse durch den russischen Kolonialismus und die Sowjetisierung hinterließen tiefe Spuren, die der über Jahrhunderte gewachsenen sprachlichen, religiösen, kulturellen und sozialökonomischen Heterogenität Züge tief greifender gesellschaftlicher Deformation hinzufügten. Eingriffe in traditionelle Besitz- und Rechtssysteme sowie Sozialbeziehungen, willkürliche Grenzziehungen und künstliche Nationalitätenschöpfung, Deportationen und politische Massenverfolgungen, Umsiedlungen und Zwangsansiedlungen, industrielle Großprojekte und intensive Ressourcenausbeutung sind Bestandteil eines Erbes, welches im regionalen und internationalen Kontext bewältigt werden muss. Grundzüge dieser Entwicklungen zu erarbeiten, wird Inhalt der Lehrveranstaltungen sein.

Literatur:

Altstadt, A. L.: The Azerbaijani Turks. Power and Identity under Russian Rule. Stanford 1992.

Auch, E.M.: Muslim – Untertan – Bürger. Identitätswandel in gesellschaftlichen Transformationsprozessen der Muslime Südkaukasiens. Wiesbaden 2004.

Baberowski, J.: Der Feind ist überall. Stalinismus im Kaukasus. München 2003.

Swietochowski, T.: Russia and Azerbaijan: A Borderland in Transition. New York 1995.

Eine ausführliche Literaturliste wird im Seminar ausgehändigt.

M-02 "Methodik und Theorie"

- 51 104 Das Sasanidenreich**
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike**
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie**
2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hinsch
1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 51 206 Inkunabeln als historische Quellen**
2 SWS
UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 408 Hermeneutik und Geschichte**
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Baberowski
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
2 SWS
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 C. Bartlitz, A. Ludwig
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
2 SWS
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)

2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
1) findet ab 18.10.2017 statt

This seminar offers students a survey of the main theories and debates of one of the central themes of modern and contemporary history. The course will address the rich body of literature that has emerged in the last decades on nations and nationalism and will attempt to shed some light into the complex and inconclusive debates emerging from three core questions. The first fundamental disagreement relates to the temporal dimension of the nation. Whether nations are present in every stage of history or are just a product of modernity represents the main cleavage between primordial and perennial interpretations on one side and modernist understandings on the other. The matter is further complicated by a second crucial controversy about the subjective or objective nature of the idea of the nation itself. Finally, whether nationalism is an end in itself or a proxy for other interests completes a landscape of confrontation and scarce consensus. Each week, we will read original texts from historians, sociologists and political scientists and we will discuss the implications of these theoretical works for the very assumptions historians make when writing about the past. Students will be encouraged to engage critically with the literature and will also be exposed to recent works that may suggest alternative approaches to the study of nations and nationalism.

51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)

2 SWS
UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote

1) findet am 18.10.2017 statt
2) findet am 09.11.2017 statt
3) findet am 10.11.2017 statt
4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität

2 SWS
UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)

2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
1) findet ab 18.10.2017 statt

Zygmunt Bauman called the 20th century the „Century of the Camps“. Explicitly he noted that the catastrophes of the century were not an aberration of the path of modernity, but that they are an inseparable part of it. In the Übung we are going to check how this grand narrative is helpful for the explanation of different historical examples starting from colonial camps to modern refugee camps and Guantanamo. Part of the Übung will be an English language guided tour in the memorial place of the former concentration camp and Speziallager Sachsenhausen.

Literatur:

Zygmunt Bauman, A Century of Camps, in: Beilharz (ed.), Bauman Reader; Dan Stone, Concentration Camps, Oxford 2017; Nikolaus Wachsmann, KI. A History of the Nazi Concentration Camps, New York 2015; Klaus Mühlhahn, The Concentration Camp in Global Historical Perspective, in: History Compass (2010), pp. 543-61; Bülent Diken/Carsten Bagge Laustsen, The Culture of Exception: Sociology Facing the Camp, Abingdon 2005; Bjørn Møller, Refugees, Prisoners and Camps: A Functional Analysis of the Phenomenon of Encampment, Basingstoke 2015.

51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert

2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

51 425 Geschichte wissenschaftlich schreiben

2 SWS
UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 S. Fabian
1) findet ab 19.10.2017 statt

Was ist ein guter wissenschaftlicher Schreibstil, wie lässt sich Geschichte angenehm lesbar schreiben, und wie lässt sich beides verbinden? Der Übung liegt der Ansatz zugrunde, dass gutes wissenschaftliches Schreiben kein naturgegebenes Geschenk ist, sondern gelernt und verbessert werden kann. Es sind alle Studierenden vom ersten bis zum letzten Semester zur Teilnahme eingeladen, die ihren eigenen Schreibstil kritisch hinterfragen und verbessern möchten.

Literatur:

Groebner, Valentin, Wissenschaftssprache: eine Gebrauchsanweisung Konstanz 2012.

Gruber, Helmut; Huemer, Birgit; Rheindorf, Markus, Wissenschaftliches Schreiben: ein Praxisbuch für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften, Wien [u.a.] 2009.

Schmale, Wolfgang, Schreib-Guide Geschichte: Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen, Wien [u.a.] 2006.

- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 427 Geschichte online**
2 SWS
UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 R. Hohls
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 38
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
2 SWS
UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
1) findet ab 24.10.2017 statt

Ist Genderforschung multi-, inter- oder transdisziplinär? Oder eine transdisziplinäre Disziplin? Vereinigt sie Fassetten aus all diesen Bereichen je nach unterschiedlicher disziplinärer Anbindung oder Verortung? Mit der Bearbeitung von verschiedenen Ansätze und Debatten zur Inter- und Transdisziplinarität der Gender Studies werden wir theoretisch-methodische Grundlagen erarbeiten, eigene Positionen entwickeln und diese an konkreten Beispielen aus unterschiedlichen Feldern und (Trans-)Disziplinen überprüfen.

- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
1) findet ab 18.10.2017 statt

The evaluation of the place of humans in the natural world is one of the most timely pre-occupations of research in the 21st-century humanities and social sciences. This has lead specifically to the study of the relationship between humans and non-human animals and the establishment of a new field of interdisciplinary research, animals studies, which, as some commentators ascertain, has already lead to an 'animal turn' in the social sciences and humanities. The early modern period is particularly fascinating to historians of human-animal relations because of two phenomena which frame the period : a) the journeys of discovery which began bringing a whole new world of animals to Europe from the late 15th century onwards, and b) the wide-ranging changes in the economy and urban life which in the late 18th century began transforming the relationship of Europeans to their animal workforce and to animals as sources of raw materials. The history of the human-animal relationship presents historians with particular challenges. We quickly arrive at questions which are anything but easy to answer for our own period: what differentiates human from animal actors? To what extent can the 'animal perspective' be recreated? And why does animal symbolism continue to be such a persistant part of European culture? How do we draw the line between us and other species? In this course, we will examine how humans and non-human animals nteracted in a variety of contexts early modern Europe: the exploitation of animals for work, as materials and for food, but also their employment in entertainment (racing, the theatre) and as status symbols, gifts and cherished pets. To do so, we will be reading a wide range of contemporary sources (travelers' accounts, breeding manuals, treatises of natural history, memoirs) as well as secondary literature from several related disciplines (sociology, anthropology and life sciences).

- 51 437 Leseübungen für Fortgeschrittene in der deutschen (Hand-)Schrift, 16.-20.Jh.**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 E. Henning
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

M-19 "Geschichte als Praxis"

51 205 Music in Medieval England (englisch)
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Simmons
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 44

51 207 Übung zur Romexkursion
 2 SWS
 UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmrath
 1) findet am 17.11.2017 statt

Die Übung dient der Vor- und Nachbereitung der Exkursion nach Rom, die unter der Leitung von Prof. Helmrath und Prof. von Tippelskirch vom 8. bis zum 15. April 2018 stattfindet. Die Studierenden betrachten und erarbeiten religiöse, politische, urbanistische und soziale Transformationen der Stadt von der Spätantike bis zur Renaissance.

In denen als Blockseminar gestalteten Sitzungen werden die Referatsgruppen gebildet, kunst- und wissenschaftsgeschichtliche Präsentationen vorbereitet sowie organisatorische Fragen geklärt. Zur inhaltlichen Vertiefung der Exkursionsschwerpunkte wird dringend empfohlen, das Bachelor-Seminar „Rom. Verewigte Stadt“ (donnerstags, 14-16h) zu belegen, da in ihm der historische Kontext vermittelt wird. An der Exkursion können maximal 20 Studierende teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass ein finanzieller Zuschuss nur für HU-Studierende gewährt wird.

Die Vorbesprechung für die Blockveranstaltungen (Themenvergabe etc.) findet am Freitag den 17.11.2017 um 10 Uhr im Gebäude Mohrenstraße, Raum-Nr. 219/220, statt.

Die zwei weiteren Blocksitzungen finden im Januar und Februar 2018 statt (genauer Termin wird noch bekanntgegeben).

Literatur:

Volker Breidecker, Rom. Ein kulturgeschichtlicher Reiseführer, Stuttgart 2000. - Ferdinand Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Vom V. bis zum XV. Jahrhundert, München 1978.- Richard Krautheimer, Rom. Schicksal einer Stadt (312-1308), Leipzig 1987.- Arnold Esch, Rom. Vom Mittelalter zur Renaissance, München 2016.

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 C. Bartlitz, A. Ludwig
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

"Alte Geschichte"

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 112 Die griechische Polis im Hellenismus

2 SWS
MAS Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1) findet ab 17.10.2017 statt

Die Polis war *die* charakteristische Organisationsform der griechischen Welt und prägte den östlichen Mittelmeerraum von ihrer Entstehung in archaischer Zeit bis in die Spätantike. Während man aber früher meist annahm, die Blüte der Polis habe mit Alexander dem Großen ihr Ende gefunden, betont man heute immer öfter, dass gerade in der sich anschließenden Epoche des Hellenismus (338 bis 30 v. Chr.), in der bis nach Innerasien hinein Hunderte neuer Poleis entstanden, die Erfolgsgeschichte der griechischen Stadt als Lebensform ihren Höhepunkt erreichte. Gegenstand des Seminars werden dabei nicht nur die politische Organisation und ihre Wurzeln in klassischer Zeit sein, sondern auch die sich wandelnden sozialen, historischen und kulturellen Rahmenbedingungen: Welche Rolle spielten innere Konflikte bei jenem Prozess, der zunächst zur Etablierung der römischen Hegemonie und schließlich zur Unterwerfung fast aller Poleis unter die direkte Herrschaft Roms und des *princeps* führte? Wie vollzog sich die Transformation der Städte, an deren Ende die kaiserzeitlichen Poleis standen, in der romfreundliche Oligarchien so offen dominieren konnten, dass sie oft Züge einer Erbaristokratie annahmen?

Literatur:

Robert Malcolm Errington: A History of the Hellenistic World: 323-30 BC, Oxford 2008; Andrew Erskine (Hrsg.): A Companion to the Hellenistic World, Oxford 2003; Hans-Joachim Gehrke: Geschichte des Hellenismus, München 2008; Graham Shipley: The Greek World After Alexander, 323-30 BC, London 2000; Karl-Wilhelm Welwei: Die griechische Polis, Stuttgart 1998; Édouard Will: *Histoire politique du monde hellénistique* (323-30 av. J.-C.), Nancy 1982.

Übungen

51 103 Thukydides - Lektüre und Interpretation

2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 104 Das Sasanidenreich

2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike

2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 106 Quellenlektüre zu Krieg und Frieden im antiken Athen

2 SWS
UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 D. Fleischer
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie

2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hirsch
1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)

2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
1) findet ab 18.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 50

Forschungsseminar

51 113 Kulturgeschichte(n) des Politischen in der Antike

2 SWS
FS Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch
1) findet ab 18.10.2017 statt

Das in den letzten Jahre verstärkte Interesse an Fragen des Politischen steht nur scheinbar im Widerspruch zu kulturwissenschaftlich orientierten Forschungsansätzen im Zuge des *cultural turn*. Dahinter steht vielmehr die Erkenntnis, daß politisches Handeln stets symbolische wie instrumentelle Aspekte aufweist und sich immer in kulturell codierten Formen ausdrückt, seien es sprachliche Akte, Handlungen oder visuellen Inszenierungen. Die erfolgreiche Einbettung in die jeweils geltenden Erwartungshorizonte entscheidet oft über die Akzeptanz dieser politischen Akte. Deshalb soll das Interesse des Forschungsseminars neben aktuellen Ansätzen zur Kulturgeschichte des Politischen weniger allgemeinen und überzeitlichen Definition von Politik gelten, sondern zeitlich und räumlich konkreten Ausdrucksformen des Politischen, den verbalen bzw. visuellen Inszenierungen und den Ursachen für deren Akzeptanz bzw. Verweigerung.

Literatur:

K.-J. Hölkamp, Politische Kultur – Karriere eines Konzepts. Ansätze und Anwendungen am Beispiel der römischen Republik, in: Ders., *Libera res publica. Die politische Kultur des antiken Rom – Positionen und Perspektiven*, Stuttgart 2017, 73-105; Th. Mergel, *Kulturgeschichte der Politik*, Version: 2.0, in: *Docupedia-Zeitgeschichte*, 22.10.2012 http://docupedia.de/zg/Kulturgeschichte_der_Politik_Version_2.0_Thomas_Mergel DOI: Stollberg-Rilinger, Was heißt Kulturgeschichte des Politischen? Berlin 2005, Einleitung 9-24; R.G. Asch/D. Freist (Hgg.), *Staatsbildung als kultureller Prozeß*, Köln 2005; Landwehr, *Diskurs – Macht – Wissen. Perspektiven einer Kulturgeschichte des Politischen*, Archiv für Kulturgeschichte 85 (2003), 71-117; Thomas Mergel, Überlegungen zu einer Kulturgeschichte der Politik, in: *Geschichte und Gesellschaft* 28 (2002), S. 574-606; Thomas Nicklas, *Macht – Diskurs – Politik. Möglichkeiten und Grenzen einer Politischen Kulturgeschichte*, in: *Archiv für Kulturgeschichte* 86 (2004), S. 1-25; W. Steinmetz, *Neue Wege einer Historischen Semantik des Politischen*, in: Ders.: "Politik". Situationen eines Wortgebrauchs im Europa der Neuzeit, Frankfurt/M. 2007, 9-40.

Forschungskolloquium

51 114 Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte

2 SWS
FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch,
A. Winterling
1) findet ab 18.10.2017 statt

Das Kolloquium bietet ein Forum der Diskussion aktueller Fragen althistorischer Forschung und der Erörterung disziplingeschichtlicher Probleme. Diskussionen von Neuerscheinungen, Vorstellungen von Arbeitsvorhaben und anderes werden sich abwechseln. Das Kolloquium steht allen an althistorischen Fragen Interessierten offen; die Teilnahme auch von Studierenden jüngerer Semester ist ausdrücklich erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

"Mittelalterliche Geschichte"

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 216 Reconquista. Mythos und Geschichte

2 SWS
MAS Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Schlieben
1) findet ab 17.10.2017 statt

Die Bezeichnung „Reconquista“ für die christliche Eroberung muslimisch beherrschter Gebiete auf der Iberischen Halbinsel ist *nicht* zeitgenössisch-mittelalterlich. In der Geschichtsschreibung setzt sie sich erst im 19. Jahrhundert durch. Die jüngere Forschung hat gezeigt, wie sehr die Prägung des Begriffs von den Erfahrungen des bereits damals als Befreiungskrieg bezeichneten Widerstands gegen Napoleon getragen war: Die Franzosen – so war es in zahlreichen Texten seit den 1820er Jahren zu lesen – hätten ein Land, das ihnen nicht gehörte (nämlich Spanien) erobert, welches die Spanier sodann gemeinsam, unter größten Opfern und zum Wohle ganz Europas, zurückeroberten. Eben diese „Rückerobertung“ wird im zeitgenössisch-politischen Diskurs als „Reconquista“ bezeichnet und von dort aus hat die Vokabel Eingang auch in die Geschichtsschreibung gefunden, wo sie fortan als christliche „Rückerobertung“ muslimisch besetzter Gebiete im Mittelalter firmierte.

Der erste Abschnitt des Seminars gilt diesem Deutungsprozess der mittelalterlichen, spanischen Geschichte im Verlauf des 19. Jahrhunderts, der sich bei genauerer Betrachtung vielschichtiger ausnimmt, als ihn die Forschung üblicherweise zeichnet. Verglichen werden sollen neben populären und geschichtswissenschaftlichen Debatten, wie sie im Spanien des 19. Jahrhunderts geführt wurden, auch die spanische, englische, französische und deutsche Historiographie eben jener Jahre zur Geschichte der Iberischen Halbinsel im Mittelalter.

Der zweite Abschnitt des Seminars gilt sodann der detaillierten Lektüre und Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Quellen: Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, auf welche Art und Weise der Krieg gegen Muslime im spanischen Mittelalter gerechtfertigt wurde und wie er sich in der Praxis gestaltete.

Ziel des Seminars ist es, in der Zusammenschau mittelalterlicher und neuzeitlicher Lesarten von gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Muslimen und Christen zu einem genaueren Verständnis dessen zu gelangen, was genau wir eigentlich meinen, wenn wir von Religion bzw. religiös motivierter Gewalt sprechen. Spanischkenntnisse stellen natürlich keine Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar dar, sind aber natürlich willkommen.

Literatur:

Hertel, Patricia, Der erinnerte Halbmond. Islam und Nationalismus auf der Iberischen Halbinsel im 19. und 20. Jahrhundert (Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit 40) München 2012.

Jaspert, Nikolas, „Reconquista“. Interdependenzen und Tragfähigkeit eines wertekategorialen Deutungsmusters, in: Christlicher Norden – Muslimischer Süden. Ansprüche und Wirklichkeiten von Christen, Juden und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel im Hoch- und Spätmittelalter, hrsg. v. Matthias M. Tischler u. Alexander Fidora, Münster 2011, S. 445–465.

Laliena Corbera, Carlos, Holy War, Crusade and Reconquista in Recent Anglo-American Historiography about the Iberian Peninsula, in: Imago temporis. Medium Aevum 9, 2015, S. 109-122.

Übungen

51 204 Piraten im Mittelalter

2 SWS

UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
T. Woelki

1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

51 205 Music in Medieval England (englisch)

2 SWS

UE Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Simmons

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 44

51 206 Inkunabeln als historische Quellen

2 SWS

UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse

1) findet ab 19.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

51 207 Übung zur Romexkursion

2 SWS

UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmrath

1) findet am 17.11.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 52

Forschungsseminare

51 217 Missionare als Migranten

2 SWS

FS Do 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse

1) findet ab 19.10.2017 statt

Die mittelalterliche Geschichte der lateinischen Christenheit kennt viele Glaubensboten; fast alle von ihnen waren Männer mit Migrationshintergrund. Diese Grundbedingung apostolischen Wirkens hat die mediävistische Forschung bislang weitestgehend ignoriert. Sie soll im Rahmen des Forschungsseminars anhand einschlägiger Fallbeispiele (Augustin von Canterbury, Ansgar von Bremen, Brun von Querfurt usw.) systematisch untersucht werden. Wie Vorstudien gezeigt haben, können der – durchweg kargen – früh- und hochmittelalterlichen Überlieferung unter Rekurs auf migrationssoziologische und verflechtungsanalytische Modelle zahlreiche neue Erkenntnisse abgetrotzt werden. So gelesen, gewähren nämlich selbst weithin bekannte Heiligen-Viten überraschende Einsichten. Gerade im Vergleich erhellen die Lebenswege der Missionare mit ihren oft zahlreichen Migrationsetappen dabei nicht bloß das Schicksal des Einzelnen. En miniature informieren sie auch über Prozesse transkultureller Hybridisierung und Muster gesellschaftlicher Symbiose bzw. Abschottung.

Literatur:

L. E. von Padberg, Die Inszenierung religiöser Konfrontationen. Theorie und Praxis der Missionspredigt im frühen Mittelalter (2003); Chr. Harzig et al., What is Migration History? (2009); T. Lohse, Heimat und Heimatlosigkeit bei Columban von Luxeuil, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 63 (2015) S. 237-249.

Forschungskolloquium

51 218 Forschungskolloquium zur Geschichte des späten Mittelalters

2 SWS

FOK Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Helmrath

1) findet ab 18.10.2017 statt

Im Colloquium tragen junge Berliner Mediävisten und auswärtige Gäste ihre aktuellen Projekte vor und stellen sich der Diskussion. Dabei geht es um Methoden, Quellen und Theorien. Ergänzend werden Neuerscheinungen besprochen. Zwei Sitzungen sind Vorträgen des öffentlichen mediävistischen Berliner Carl-Erdmann-Colloquiums gewidmet (s. Programm). Das Forschungscolloquium steht auch fortgeschrittenen Bachelorstudierenden, sowie Masterkandidaten und Doktoranden offen.

"Moderne Geschichte"

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 501 Politisches Denken in Russland
 2 SWS
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40

51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
 1) findet ab 18.10.2017 statt

In the course of the 19th century the United States became the most popular destination for German emigrants. Including later migration waves after World War I and World War II, approximately seven million crossed the Atlantic Ocean making Germans the largest ethnic group in the United States today.

The seminar has three goals. First, we will analyse migration as a process and identify structural patterns that shaped the reasons why, how and where people migrated, and how ethnic identity was constructed or transformed in the course of migration. Second, we will look at migrants as historical actors with specific motivations, goals and strategies. Questions such as who migrated and how the migrants adjusted to their new environment will be addressed. Third, the seminar will look at the wider academic discourse about mass migrations as an essential phenomenon in the history of globalization.

Literatur:

Moltmann, Günter, ed. *Germans to America: 300 Years of Immigration, 1683 to 1983*. Stuttgart: Eugen Heinz Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, 1982.

Dinnerstein, Leonard, and David M. Reimers. *Ethnic Americans: A History of Immigration*. 5th ed. New York: Columbia University Press, 2009.

Portes, Alejandro and Josh DeWind, eds. *Rethinking Migration: New Theoretical and Empirical Perspectives*. 1st ed. New York, NY: Berghahn Books, 2007.

Ueda, Reed, ed. *A Companion to American Immigration*. Malden, Mass, Oxford: Wiley-Blackwell; John Wiley and Sons Ltd, 2011.

51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 505 "Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)
 2 SWS
 MAS Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen, V. Tkaczyk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
 2 SWS
 MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43
- Übungen**
- 51 204 Piraten im Mittelalter**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
 T. Woelki
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
 1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 418 Anger in American History (englisch)
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
1) findet ab 17.10.2017 statt

Does anger have a history? If so, how and why should we study it? In this course, we will look at how Americans from the colonial period to the early twenty-first century have stoked, channeled, managed, and suppressed anger for particular political purposes. Assuming that political mobilization and social movement-building require intense emotional work, we will (re)read key texts located at critical junctures in American history, including Thomas Paine's *Common Sense* (1776), David Walker's *Appeal* (1829), Malcom X's *Fanny Lou Hamer Speech* (1964), and Donald Trump's *Inaugural Address* (2017). While anger is a transhistorical phenomenon, we will probe the extent to which expressions of anger bear the imprint of the times in which they occurred and had different implications for different social groups. There are no preconditions for this course, but a basic familiarity with people and events in US history will help.

51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)
2 SWS
UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
1) findet am 18.10.2017 statt
2) findet am 09.11.2017 statt
3) findet am 10.11.2017 statt
4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 420 Preußens Monarchen im langen 19. Jahrhundert
2 SWS
UE Di 08:30-10:00 wöch. (1) HV 5, 0319-22 B. Holtz
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität
2 SWS
UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis
2 SWS
UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt

"Global history" is increasingly paying attention to the "local" dimensions of global connections as well as to the interplay between the global and the local. In this course, we will engage with theoretical, conceptual and methodological questions concerning the "local", "micro" and "small-scale" dimensions of global histories. After two introductory sessions to "microhistory", we will consider the ways in which microhistorical approaches can be applied to global history. A selection of existing case studies will be discussed.
 Class dates:

20.10 14-16
 27.10 14-18
 3.11 14-18
 10.11 No session
 17.11 14-18
 24.11 14-18
 1.12 14-18
 8.12 14-18
 15.12 14-20

Literatur:

Andrade, Tonio. "A Chinese Farmer, Two African Boys, and a Warlord: Toward a Global Microhistory." *Journal of World History* 21, no. 4 (2010), pp. 573–91.
 Brewer, John. 'Microhistory and the Histories of Everyday Life', *Cultural and Social History*, 7(1) (2010), pp. 87–109.
 Ginzburg, Carlo. *The Cheese and the Worms: The Cosmos of a Sixteenth-Century Miller*, trans. John and Anne Tedeschi (London, 1980).
 Levi, Giovanni. "On Microhistory," in Peter Burke, ed., *New Perspectives on Historical Writing* (University Park, Pennsylvania, 1992), pp. 93–113.
 Stanley, Amy. "Maidservants' Tales: Narrating Domestic and Global History in Eurasia, 1600–1900." *The American Historical Review* 121, no. 2 (2016), pp. 437-460.
 Trivellato, Francesca. "Is There a Future for Italian Microhistory in the Age of Global History?" *California Italian Studies* 2, no. 1 (January 1, 2011). <http://escholarship.org/uc/item/0z94n9hq> .

- 5230084 Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts

2 SWS 5 LP
SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Forschungsseminare

51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)

2 SWS
FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen

- 1) findet am 18.10.2017 statt
- 2) findet am 09.11.2017 statt
- 3) findet am 10.11.2017 statt
- 4) findet am 15.12.2017 statt

Ein Autogramm hat jeder schon einmal in den Händen gehabt, aber ein Autograph? Aus dem Lateinischen stammend bedeutet „Autograph“ schlicht „selbst geschrieben“ und bezeichnet die mit der Hand vorgenommene Niederschrift einer ausgewiesenen oder bekannten Persönlichkeit. Autographe wurden seit langem gesammelt, doch im Verlaufe des 19. Jahrhunderts kulminierte das Interesse an dem „Original“: Auktionshäuser und Kataloge wurden ins Leben gerufen und ein lebhafter und lukrativer Handel entstand. Dabei fällt auf, dass diese Sammlungsform auch von Wissenschafts- und Technikhistorikern um 1900 hochgeschätzt wurde und ihre Behandlung des besonderen Schriftstücks interessante Aufschlüsse über die Geschichte und Organisation des Wissens um 1900 geben kann. Das Seminar wird sich deshalb auf eine Autographensammlung der Staatsbibliothek zu Berlin konzentrieren und dabei entsprechende Vergleichsbeispiele heranziehen. Ziel ist es, einzelne Aspekte dieser Sammlungsform zu charakterisieren, (wissenschafts-) historische Themenschwerpunkte der Sammlung herauszuarbeiten und in den allgemeinen historischen Kontext einzuordnen. Das Seminar wird als Block angeboten. Aufgrund der Arbeit vor Ort in der Staatsbibliothek zu Berlin ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess

2 SWS
FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
1) findet ab 19.10.2017 statt

In diesem Forschungsseminar werden von den Teilnehmer/-innen eigene Themenstellungen quellenorientiert er- und bearbeitet. Es geht um die sehr konkrete Entwicklung einer Fragestellung sowie um Möglichkeiten der Formulierung/Darstellung/Kontextualisierung historischer Problemzusammenhänge. Diese Lehrveranstaltung dient somit sehr forschungsnah dem Training einer bevorstehenden (bzw. der laufenden) selbständigen Master- bzw. Abschlussarbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt wird zudem auf akteursorientierten Herangehensweisen liegen. Es geht zudem um die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Konzepten und ihre „Passgenauigkeit“ für das jeweilige Forschungsproblem.

51 530 Individuum und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit: Zur Nutzung von Ego-Dokumenten in geschichtlicher Forschung

2 SWS
FS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Griesse
1) findet ab 25.10.2017 statt

Der Hauptzweck des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen auf ihre Abschlussarbeiten im Bereich der Frühen Neuzeit und Sattelzeit vorzubereiten. Die Nutzung von Ego-Dokumenten als Quelle sowie die Chancen und methodischen Probleme, die sich daraus ergeben, dienen als Klammer, die eine gemeinsame Diskussionsgrundlage bieten soll. Dabei wird der Begriff der Ego-Dokumente oder "Selbstzeugnisse" sehr breit gefasst: In Anlehnung an die intensive Forschungsdiskussion zum Konzept schließen wir auch solche Zeugnisse wie etwa Gerichtsprotokolle ein, in denen Personen gezwungenermaßen über sich und ihr Leben Auskunft geben und diese Selbstauskünfte uns auch nur über die Verschriftlichung durch andere überliefert sind. Im Allgemeinen finden wir uns mit der Quellengattung im Bereich von eher akteurszentrierten und v.a. mikrogeschichtlichen Ansätzen, doch mit dem Blick auf das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft (beides einigermaßen anachronistische Begriffe für weite Teile der Frühen Neuzeit, die wir demnach als analytische Begriffe schärfen müssen) wollen wir auch die großen Fragen nach den Verbindungen zwischen Mikro und Makro angehen. Insgesamt soll das Seminar sehr offen nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen gestaltet werden, die möglichst schon mit konkreten Vorstellungen zu ihren Arbeiten kommen sollten.

Forschungskolloquium

51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa

1 SWS
FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
1) findet ab 27.10.2017 statt

In diesem Kolloquium werden aktuelle Forschungen zur Geschichte Südosteuropas von etablierten Kollegen/innen und Nachwuchswissenschaftlern/innen in Vorträgen vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Das aktuelle Programm findet sich immer auf der Homepage des Lehrstuhls für Südosteuropäische Geschichte. Es handelt sich u.a. um eine Blockveranstaltung, die einmal monatlich freitags von 14 bis 19 Uhr stattfindet (die Termine des genauen Programms in diesem Semester finden sich u.a. auf der Homepage des Lehrstuhls für Südosteuropäische Geschichte). Zur Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt

Das Kolloquium ist der Präsentation von Forschungsarbeiten zur osteuropäischen Geschichte gewidmet.

51 520 Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens
 2 SWS
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen
 1) findet ab 18.10.2017 statt

Das Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte stellt neuere wissenschaftshistorische Positionen zur Diskussion. Das Kolloquium hat keine Teilnehmerbeschränkung und steht auch Fachinteressierten offen.

51 521 Forschungskolloquium Preußische Geschichte
 2 SWS
 FOK Fällt aus! wöch. W. Neugebauer

Im Kolloquium werden Probleme der an dem Arbeitsbereich für die Geschichte Preußens laufenden Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert; zugleich können die Themen der entstehenden BA- oder MA-Arbeiten diskutiert werden.

51 522 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus
 3 SWS
 FOK Do 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt

In diesem Kolloquium werden neuere Forschungen zum Nationalsozialismus und zur deutschen Zeitgeschichte vorgestellt und debattiert. Das Programm wird zu Beginn des Semesters veröffentlicht. Das Kolloquium ist offen für alle, die an einer wissenschaftlichen Diskussion interessiert sind.

51 523 Forschungskolloquium zur Geschichte des 20. Jahrhunderts
 3 SWS
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
 1) findet ab 18.10.2017 statt

Das Kolloquium bespricht aktuelle Forschungsprobleme und laufende Forschungsarbeiten.

51 524 Forschungskolloquium (vor allem) zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts
 2 SWS
 FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 23.10.2017 statt

In diesem Kolloquium werden Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert, die zu Themen der europäischen Geschichte v.a. des (langen) 19. Jahrhunderts angefertigt werden. Auch Forschungen zur spanischen Geschichte werden immer wieder präsentiert. Wer sich informieren möchte über aktuelle Forschungsthemen und -methoden zu dieser in mancherlei Hinsicht wegweisenden Epoche und wer Spaß daran hat, das eigene Denkvermögen in der kritischen Auseinandersetzung mit den Thesen, Positionen und Zugangsweisen anderer (angehender) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu schulen, sei herzlich eingeladen!

51 525 Themen, Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/Mitteleuropas
 4 SWS
 FOK Fr 14-18 14tgl. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt

In diesem Forschungsseminar werden von den Teilnehmer/-innen eigene Themenstellungen quellenorientiert er- und bearbeitet. Es geht um die sehr konkrete Entwicklung einer Fragestellung sowie um Möglichkeiten der Formulierung/Darstellung/Kontextualisierung historischer Problemzusammenhänge. Diese Lehrveranstaltung dient somit sehr forschungsnah dem Training einer bevorstehenden (bzw. der laufenden) selbständigen Master- bzw. Abschlussarbeit. Ein besonderer Schwerpunkt wird zudem auf akteursorientierten Herangehensweisen liegen. Es geht zudem um die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Konzepten und ihre „Passgenauigkeit“ für das jeweilige Forschungsproblem.

51 526 **Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten**

2 SWS
FOK Mo 14-18 wöch. (1) FRS191, 5061 K. Palm
1) findet ab 23.10.2017 statt

Abschlussarbeiten und Promotionen in den Gender Studies stehen durch ihr anspruchsvolles fachübergreifendes Instrumentarium oft vor großen methodischen Herausforderungen, die am besten in einem gemeinsamen Austausch gemeistert werden können. Dieses Kolloquium bietet allen Studierenden und Graduierten, die sich im weitesten Sinne mit gendertheoretisch ausgerichteten Arbeiten der Wissenschaftsgeschichte und Naturwissenschaftsforschung beschäftigen, ein Forum, das sie bei der Planung, Durchführung und dem Abschluss ihrer Arbeiten methodisch und theoretisch intensiv berät, unterstützt und anleitet. Weil sich der Gender&Science-Forschungsbereich im Aufbau befindet, wird dieses Kolloquium die noch kleine Gemeinschaft der Master- und Promotionsstudierenden in diesem Forschungsfeld zunächst gemeinsam versammeln. Ausdrücklich eingeladen sind auch Studierende, die am Ende ihres Masterstudiums stehen und sich in ihrer thematischen Entscheidung und ersten Planung einer Abschlussarbeit in diesem Themenbereich inspirieren lassen wollen.

51 527 **Forschungskolloquium Westeuropa**

3 SWS
FOK Fr 10-15 Einzel (1) FRS191, 5028 G. Metzler
Fr 10-15 Einzel (2) FRS191, 5028 G. Metzler
Fr 10-15 Einzel (3) FRS191, 5028 G. Metzler
1) findet am 24.11.2017 statt
2) findet am 15.12.2017 statt
3) findet am 19.01.2018 statt

Im Kolloquium werden aktuelle Forschungen zur Zeitgeschichte Westeuropas und der transatlantischen Beziehungen diskutiert. Lektürediskussionen und Vorträge laufender Dissertations- und Habilitationsprojekte sowie auswärtiger Gastwissenschaftler wechseln sich ab.

51 528 **Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

3 SWS
FOK Mi 17:00-18:15 wöch. (1) DOR 26, 123 A. Nützenadel
1) findet vom 18.10.2017 bis 14.02.2018 statt

Das Kolloquium richtet sich an Examenskandidaten und Doktoranden. Es dient der Vorstellung und Diskussion von Abschlussarbeiten, Promotions- und anderen Forschungsvorhaben. Gäste sind willkommen.

51 529 **Kolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit**

3 SWS
FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5028 M. Griesse,
X. von
Tippelskirch
1) findet ab 18.10.2017 statt

Im Kolloquium werden laufende Forschungsprojekte im Bereich der Frühen Neuzeit vorgestellt und diskutiert

"Zeitgeschichte"

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 503 **Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**

2 SWS
MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40

51 505 **"Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)**

2 SWS
MAS Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen,
V. Tkaczyk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

- 51 418 Anger in American History (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
 2 SWS
 UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
 2 SWS
 UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
 H. Knabe
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)**
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Forschungsseminare

- 51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)**
 2 SWS
 FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
 Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61
- 51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**
 2 SWS
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

Forschungskolloquium

- 51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**
 1 SWS
 FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61
- 51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas**
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 520 Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens**
 2 SWS
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 522 **Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus****
 3 SWS
 FOK Do 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 523 **Forschungskolloquium zur Geschichte des 20. Jahrhunderts****
 3 SWS
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 524 **Forschungskolloquium (vor allem) zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts****
 2 SWS
 FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 525 **Themen, Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas****
 4 SWS
 FOK Fr 14-18 14tgl. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 526 **Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten****
 2 SWS
 FOK Mo 14-18 wöch. (1) FRS191, 5061 K. Palm
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 63
- 51 527 **Forschungskolloquium Westeuropa****
 3 SWS
 FOK Fr 10-15 Einzel (1) FRS191, 5028 G. Metzler
 Fr 10-15 Einzel (2) FRS191, 5028 G. Metzler
 Fr 10-15 Einzel (3) FRS191, 5028 G. Metzler
 1) findet am 24.11.2017 statt
 2) findet am 15.12.2017 statt
 3) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 63
- 51 528 **Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte****
 3 SWS
 FOK Mi 17:00-18:15 wöch. (1) DOR 26, 123 A. Nützenadel
 1) findet vom 18.10.2017 bis 14.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 63

"Europa und die Welt"

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

- 51 216 **Reconquista. Mythos und Geschichte****
 2 SWS
 MAS Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Schlieben
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 55

- 51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
 2 SWS
 MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- Übungen**
- 51 103 Thukydides - Lektüre und Interpretation**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

- 51 104 Das Sasanidenreich**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
 1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 204 Piraten im Mittelalter**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
 T. Woelki
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 207 Übung zur Romexkursion**
 2 SWS
 UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmrath
 1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 418 Anger in American History (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
2 SWS
UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
H. Knabe
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
2 SWS
UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Forschungsseminare

- 51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)**
2 SWS
FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen
1) findet am 18.10.2017 statt
2) findet am 09.11.2017 statt
3) findet am 10.11.2017 statt
4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61
- 51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**
2 SWS
FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
1) findet ab 19.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 61

- 51 530 Individuum und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit: Zur Nutzung von Ego-Dokumenten in geschichtlicher Forschung**
2 SWS
FS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Griesse
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

Forschungskolloquium

- 51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**
1 SWS
FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

- 51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas**
2 SWS
FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 520 Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens**
2 SWS
FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 521 Forschungskolloquium Preußische Geschichte**
2 SWS
FOK Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 522 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus**
3 SWS
FOK Do 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 523 Forschungskolloquium zur Geschichte des 20. Jahrhunderts**
3 SWS
FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 524 Forschungskolloquium (vor allem) zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts**
2 SWS
FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 525 Themen, Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/Mitteleuropas**
4 SWS
FOK Fr 14-18 14tgl. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

- 51 526 Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten**
2 SWS
FOK Mo 14-18 wöch. (1) FRS191, 5061 K. Palm
1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 63

51 527	Forschungskolloquium Westeuropa					
	3 SWS					
	FOK	Fr	10-15	Einzel (1)	FRS191, 5028	G. Metzler
		Fr	10-15	Einzel (2)	FRS191, 5028	G. Metzler
		Fr	10-15	Einzel (3)	FRS191, 5028	G. Metzler
	1) findet am 24.11.2017 statt					
	2) findet am 15.12.2017 statt					
	3) findet am 19.01.2018 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 63					

51 528	Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte					
	3 SWS					
	FOK	Mi	17:00-18:15	wöch. (1)	DOR 26, 123	A. Nützenadel
	1) findet vom 18.10.2017 bis 14.02.2018 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 63					

51 529	Kolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit					
	3 SWS					
	FOK	Mi	18-21	wöch. (1)	FRS191, 5028	M. Griesse, X. von Tippelskirch
	1) findet ab 18.10.2017 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 63					

"Kultur und Wissen"

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

Masterseminare

51 216	Reconquista. Mythos und Geschichte					
	2 SWS					
	MAS	Di	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4031	B. Schlieben
	1) findet ab 17.10.2017 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 55					

51 501	Politisches Denken in Russland					
	2 SWS					
	MAS	Di	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	J. Baberowski
	1) findet ab 17.10.2017 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 40					

51 503	Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990					
	2 SWS					
	MAS	Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Sabrow
	1) findet ab 23.10.2017 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 40					

51 504	Politische Theorie von Machiavelli bis Marx					
	2 SWS					
	MAS	Mi	16-18	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	M. Griesse
	1) findet ab 25.10.2017 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 41					

51 505	"Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)					
	2 SWS					
	MAS	Do	12-14	wöch. (1)	FRS191, 5028	A. te Heesen, V. Tkaczyk
	1) findet ab 19.10.2017 statt					

detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 506 **Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
2 SWS
MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 507 **Gouvernementalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
2 SWS
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 508 **Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
2 SWS
MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 510 **Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
2 SWS
MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
1) findet am 16.10.2017 statt
2) findet am 18.01.2018 statt
3) findet am 17.11.2017 statt
4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 513 **Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
2 SWS
MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

Übungen

51 103 **Thukydides - Lektüre und Interpretation**
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 104 **Das Sasanidenreich**
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 105 **Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike**
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 119 **Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie**
2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hirsch
1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

- 51 204 Piraten im Mittelalter**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
 T. Woelki
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 205 Music in Medieval England (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Simmons
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 44
- 51 206 Inkunabeln als historische Quellen**
 2 SWS
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 207 Übung zur Romexkursion**
 2 SWS
 UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmraht
 1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 418 Anger in American History (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

5230084 Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Forschungsseminare

51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)
 2 SWS
 FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
 Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess
 2 SWS
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 530 Individuum und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit: Zur Nutzung von Ego-Dokumenten in geschichtlicher Forschung
 2 SWS
 FS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

Forschungskolloquium

51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 1 SWS
 FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 520 Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens
 2 SWS
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 521 Forschungskolloquium Preußische Geschichte
 2 SWS
 FOK Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

detaillierte Beschreibung siehe S. 54

51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie
2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hinsch
1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

Masterseminare

51 216 Reconquista. Mythos und Geschichte
2 SWS
MAS Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Schlieben
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 55

51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)
2 SWS
MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 57

51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990
2 SWS
MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40

51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx
2 SWS
MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen
2 SWS
MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat
2 SWS
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven
2 SWS
MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert
2 SWS
MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
1) findet am 16.10.2017 statt
2) findet am 18.01.2018 statt
3) findet am 17.11.2017 statt
4) findet am 19.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II
2 SWS
MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern
2 SWS
MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43

Übungen

51 103 Thukydides - Lektüre und Interpretation
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 104 Das Sasanidenreich
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 204 Piraten im Mittelalter
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
T. Woelki
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

51 207 Übung zur Romexkursion
2 SWS
UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmraht
1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 418 Anger in American History (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
 2 SWS
 UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
 2 SWS
 UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
 H. Knabe
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 434 Fotografie und Geschichte
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Forschungsseminare

51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)
 2 SWS
 FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
 Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess
 2 SWS
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 530 Individuum und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit: Zur Nutzung von Ego-Dokumenten in geschichtlicher Forschung
 2 SWS
 FS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

Forschungskolloquium

51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 1 SWS
 FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

detaillierte Beschreibung siehe S. 63

"Herrschaft und Politik"

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

51 112 Die griechische Polis im Hellenismus
2 SWS
MAS Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 54

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts
2 SWS 5 LP
SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Masterseminare

51 216 Reconquista. Mythos und Geschichte
2 SWS
MAS Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Schlieben
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 55

51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990
2 SWS
MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40

51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen
2 SWS
MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat
2 SWS
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven
2 SWS
MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert
2 SWS
MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
1) findet am 16.10.2017 statt
2) findet am 18.01.2018 statt
3) findet am 17.11.2017 statt
4) findet am 19.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
2 SWS
MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

Übungen

- 51 103 Thukydides - Lektüre und Interpretation**
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

- 51 104 Das Sasanidenreich**
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike**
2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 51 204 Piraten im Mittelalter**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
T. Woelki
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 51 207 Übung zur Romexkursion**
2 SWS
UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmrath
1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922**
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 413 Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Eisenhuth,
 J. Schöne
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 418 Anger in American History (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 420 Preußens Monarchen im langen 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 08:30-10:00 wöch. (1) HV 5, 0319-22 B. Holtz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
 2 SWS
 UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
 H. Knabe
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 434 Fotografie und Geschichte
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Forschungsseminare

51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)
 2 SWS
 FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
 Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess
 2 SWS
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 530 Individuum und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit: Zur Nutzung von Ego-Dokumenten in geschichtlicher Forschung
 2 SWS
 FS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

Forschungskolloquium

51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 1 SWS
 FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

- 51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas**
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 520 Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens**
 2 SWS
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 521 Forschungskolloquium Preußische Geschichte**
 2 SWS
 FOK Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 522 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus**
 3 SWS
 FOK Do 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 523 Forschungskolloquium zur Geschichte des 20. Jahrhunderts**
 3 SWS
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 524 Forschungskolloquium (vor allem) zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts**
 2 SWS
 FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 525 Themen, Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas**
 4 SWS
 FOK Fr 14-18 14tgl. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 51 526 Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten**
 2 SWS
 FOK Mo 14-18 wöch. (1) FRS191, 5061 K. Palm
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 63
- 51 527 Forschungskolloquium Westeuropa**
 3 SWS
 FOK Fr 10-15 Einzel (1) FRS191, 5028 G. Metzler
 Fr 10-15 Einzel (2) FRS191, 5028 G. Metzler
 Fr 10-15 Einzel (3) FRS191, 5028 G. Metzler
 1) findet am 24.11.2017 statt
 2) findet am 15.12.2017 statt
 3) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 63
- 51 528 Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**
 3 SWS
 FOK Mi 17:00-18:15 wöch. (1) DOR 26, 123 A. Nützenadel
 1) findet vom 18.10.2017 bis 14.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 63

51 529 Kolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit
 3 SWS
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5028 M. Griesse,
 X. von
 Tippelskirch
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 63

M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2014)

Epochenschwerpunkt "Alte Geschichte"

51 103 Thukydides - Lektüre und Interpretation
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 104 Das Sasanidenreich
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
 1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 106 Quellenlektüre zu Krieg und Frieden im antiken Athen
 2 SWS
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 D. Fleischer
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 112 Die griechische Polis im Hellenismus
 2 SWS
 MAS Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 54

51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hirsch
 1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

Epochenschwerpunkt "Mittelalterliche Geschichte"

51 204 Piraten im Mittelalter
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
 T. Woelki
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 51 205 Music in Medieval England (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Simmons
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 44
- 51 206 Inkunabeln als historische Quellen**
 2 SWS
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 207 Übung zur Romexkursion**
 2 SWS
 UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmrath
 1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 216 Reconquista. Mythos und Geschichte**
 2 SWS
 MAS Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Schlieben
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 55
- 51 218 Forschungscolloquium zur Geschichte des späten Mittelalters**
 2 SWS
 FOK Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Helmrath
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 56
- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- Epochenschwerpunkt "Neuere und Neueste Geschichte"**
- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 413 Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Eisenhuth,
 J. Schöne
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 C. Bartlitz,
 A. Ludwig
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 418 Anger in American History (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 420 Preußens Monarchen im langen 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 08:30-10:00 wöch. (1) HV 5, 0319-22 B. Holtz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
2 SWS
UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
2 SWS
UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
2 SWS
UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
H. Knabe
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)**
2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

- 51 501 Politisches Denken in Russland**
 2 SWS
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 505 "Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)**
 2 SWS
 MAS Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen, V. Tkaczyk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
 2 SWS
 MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60
- 5230084 Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 5230094 Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts**
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Modul: Methodik und Theorie

- 51 104 Das Sasanidenreich**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
 1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 105 Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie**
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hinsch
 1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 51 206 Inkunabeln als historische Quellen**
 2 SWS
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 408 Hermeneutik und Geschichte**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Baberowski
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 C. Bartlitz,
 A. Ludwig
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 425 Geschichte wissenschaftlich schreiben**
 2 SWS
 UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 S. Fabian
 1) findet ab 19.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 50

- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 427 Geschichte online**
2 SWS
UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 R. Hohls
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 38
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
2 SWS
UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 437 Leseübungen für Fortgeschrittene in der deutschen (Hand-)Schrift, 16.-20.Jh.**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 E. Henning
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Forschungspraxis "Alte Geschichte"

- 51 113 Kulturgeschichte(n) des Politischen in der Antike**
2 SWS
FS Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 55

51 114 Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch,
 A. Winterling
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 55

Forschungspraxis "Mittelalterliche Geschichte"

51 217 Missionare als Migranten
 2 SWS
 FS Do 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 56

Forschungspraxis "Neuere und Neueste Geschichte"

51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)
 2 SWS
 FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
 Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess
 2 SWS
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 1 SWS
 FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 520 Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens
 2 SWS
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 521 Forschungskolloquium Preußische Geschichte
 2 SWS
 FOK Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 522 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus
 3 SWS
 FOK Do 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 51 206 Inkunabeln als historische Quellen**
2 SWS
UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 408 Hermeneutik und Geschichte**
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Baberowski
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
2 SWS
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 C. Bartlitz, A. Ludwig
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
2 SWS
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
2 SWS
UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
1) findet am 18.10.2017 statt
2) findet am 09.11.2017 statt
3) findet am 10.11.2017 statt
4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
2 SWS
UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

- 51 423** **Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 425** **Geschichte wissenschaftlich schreiben**
 2 SWS
 UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 S. Fabian
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 426** **Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 427** **Geschichte online**
 2 SWS
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 R. Hohls
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 38
- 51 429** **Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430** **Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
 2 SWS
 UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 434** **Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435** **Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 437** **Leseübungen für Fortgeschrittene in der deutschen (Hand-)Schrift, 16.-20.Jh.**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 E. Henning
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 439** **Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung / Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation“

51 207 Übung zur Romexkursion
 2 SWS
 UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmraht
 1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)**
2 SWS
MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
2 SWS
MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
2 SWS
MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
2 SWS
MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
2 SWS
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
2 SWS
MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
2 SWS
MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
1) findet am 16.10.2017 statt
2) findet am 18.01.2018 statt
3) findet am 17.11.2017 statt
4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
2 SWS
MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte / Cultural History, History of Religions, History of Science“

51 205 Music in Medieval England (englisch)
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Simmons
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 44

51 206 Inkunabeln als historische Quellen
 2 SWS
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

51 207 Übung zur Romexkursion
 2 SWS
 UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmrath
 1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 216 Reconquista. Mythos und Geschichte
 2 SWS
 MAS Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 B. Schlieben
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 55

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
2 SWS
UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
2 SWS
UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
2 SWS
UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
H. Knabe
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)**
2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

- 51 501 Politisches Denken in Russland**
 2 SWS
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 505 "Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)**
 2 SWS
 MAS Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen, V. Tkaczyk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
 2 SWS
 MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt / History of Dictatorships, Violence and Conflicts“

51 207 Übung zur Romexkursion
 2 SWS
 UE Fr 10-12 Einzel (1) MO 40, 219/220 J. Helmrath
 1) findet am 17.11.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 413 Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Eisenhuth, J. Schöne
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt

- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert

2 SWS

MAS	Mo	12-14	Einzel (1)	FRS191, 4026	B. Aschmann
	Do	10-18	Einzel (2)	HV 5, 0319-22	B. Aschmann
	Fr	10-18	Einzel (3)	MO 40, 114	B. Aschmann
	Fr	10-18	Einzel (4)	MO 40, 114	B. Aschmann

1) findet am 16.10.2017 statt

2) findet am 18.01.2018 statt

3) findet am 17.11.2017 statt

4) findet am 19.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)

2 SWS

UE	Fr	14-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	S. Dolinsek
----	----	-------	-----------	--------------	-------------

1) findet ab 20.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Imperialgeschichte und Nationenbildung / Imperial Histories and Nation-Building“

51 207 Übung zur Romexkursion

2 SWS

UE	Fr	10-12	Einzel (1)	MO 40, 219/220	J. Helmrath
----	----	-------	------------	----------------	-------------

1) findet am 17.11.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)

2 SWS

UE	Mo	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	I. Fliter
----	----	-------	-----------	---------------	-----------

1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922

2 SWS

UE	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	R. Kindler
----	----	-------	-----------	---------------	------------

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922

2 SWS

UE	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	M. Lutz
----	----	-------	-----------	---------------	---------

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)

2 SWS

UE	Mi	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	F. Zamola
----	----	-------	-----------	---------------	-----------

1) findet ab 18.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität

2 SWS

UE	Fällt aus!		wöch.		W. Neugebauer
----	------------	--	-------	--	---------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)

2 SWS

UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5009	M. Buggeln
----	----	-------	-----------	--------------	------------

1) findet ab 18.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 50

- 51 423** **Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424** **Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426** **Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428** **Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429** **Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 434** **Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 504** **Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506** **Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507** **Gouvernementalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508** **Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert

2 SWS

MAS	Mo	12-14	Einzel (1)	FRS191, 4026	B. Aschmann
	Do	10-18	Einzel (2)	HV 5, 0319-22	B. Aschmann
	Fr	10-18	Einzel (3)	MO 40, 114	B. Aschmann
	Fr	10-18	Einzel (4)	MO 40, 114	B. Aschmann

1) findet am 16.10.2017 statt

2) findet am 18.01.2018 statt

3) findet am 17.11.2017 statt

4) findet am 19.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)

2 SWS

UE	Fr	14-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	S. Dolinsek
----	----	-------	-----------	--------------	-------------

1) findet ab 20.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen / Migration, International and Transcultural Relationships“

51 207 Übung zur Romexkursion

2 SWS

UE	Fr	10-12	Einzel (1)	MO 40, 219/220	J. Helmrath
----	----	-------	------------	----------------	-------------

1) findet am 17.11.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 52

51 216 Reconquista. Mythos und Geschichte

2 SWS

MAS	Di	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4031	B. Schlieben
-----	----	-------	-----------	--------------	--------------

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 55

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)

2 SWS

UE	Mo	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	I. Fliter
----	----	-------	-----------	---------------	-----------

1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922

2 SWS

UE	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	R. Kindler
----	----	-------	-----------	---------------	------------

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922

2 SWS

UE	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	M. Lutz
----	----	-------	-----------	---------------	---------

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität

2 SWS

UE	Fällt aus!		wöch.		W. Neugebauer
----	------------	--	-------	--	---------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)

2 SWS

UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 5009	M. Buggeln
----	----	-------	-----------	--------------	------------

1) findet ab 18.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 50

- 51 423** **Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428** **Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429** **Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 434** **Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435** **Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 502** **Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 503** **Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504** **Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506** **Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508** **Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert

2 SWS

MAS	Mo	12-14	Einzel (1)	FRS191, 4026	B. Aschmann
	Do	10-18	Einzel (2)	HV 5, 0319-22	B. Aschmann
	Fr	10-18	Einzel (3)	MO 40, 114	B. Aschmann
	Fr	10-18	Einzel (4)	MO 40, 114	B. Aschmann

1) findet am 16.10.2017 statt

2) findet am 18.01.2018 statt

3) findet am 17.11.2017 statt

4) findet am 19.01.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)

2 SWS

UE	Fr	14-18	wöch. (1)	FRS191, 5008	S. Dolinsek
----	----	-------	-----------	--------------	-------------

1) findet ab 20.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 60

M.A. Moderne Europäische Geschichte

Modul: „Methodik und Theorie“

51 408 Hermeneutik und Geschichte

2 SWS

UE	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5009	J. Baberowski
----	----	-------	-----------	--------------	---------------

1) findet ab 17.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990

2 SWS

UE	Mo	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5008	C. Nübel
----	----	-------	-----------	--------------	----------

1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern

2 SWS

UE	Mo	12-14	wöch. (1)	HV 5, 0007	C. Bartlitz, A. Ludwig
----	----	-------	-----------	------------	---------------------------

1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts

2 SWS

UE	Mo	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4031	A. Saupe
----	----	-------	-----------	--------------	----------

1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)

2 SWS

UE	Mi	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	F. Zamola
----	----	-------	-----------	---------------	-----------

1) findet ab 18.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 50

51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)

2 SWS

UE	Mi	18-20	Einzel (1)	HV 5, 0319-22	M. Grote
	Do	14-18	Einzel (2)		M. Grote
	Fr	09-18	Einzel (3)		M. Grote
	Fr	09-18	Einzel (4)		M. Grote

1) findet am 18.10.2017 statt

2) findet am 09.11.2017 statt

3) findet am 10.11.2017 statt

4) findet am 15.12.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
2 SWS
UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 425 Geschichte wissenschaftlich schreiben**
2 SWS
UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 S. Fabian
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 427 Geschichte online**
2 SWS
UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 R. Hohls
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 38
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
2 SWS
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
2 SWS
UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
2 SWS
UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
2 SWS
UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51

51 437 Leseübungen für Fortgeschrittene in der deutschen (Hand-)Schrift, 16.-20.Jh.
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.404 E. Henning
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Modul: „Das moderne Europa als Forschungsfeld“

51 516 Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar)
 2 SWS
 FS Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 A. te Heesen
 Do 14-18 Einzel (2) FRS191, 5028 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (3) FRS191, 5061 A. te Heesen
 Fr 09-18 Einzel (4) FRS191, 5061 A. te Heesen
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 517 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess
 2 SWS
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 517 Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa
 1 SWS
 FOK Fr 14-18 vierwöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 27.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 61

51 519 Kolloquium zur Geschichte Osteuropas
 2 SWS
 FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 520 Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens
 2 SWS
 FOK Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 521 Forschungskolloquium Preußische Geschichte
 2 SWS
 FOK Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 522 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus
 3 SWS
 FOK Do 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 62

51 523 Forschungskolloquium zur Geschichte des 20. Jahrhunderts
 3 SWS
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel
 1) findet ab 18.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
2 SWS
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
2 SWS
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
2 SWS
UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
1) findet am 18.10.2017 statt
2) findet am 09.11.2017 statt
3) findet am 10.11.2017 statt
4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
2 SWS
UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
2 SWS
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
2 SWS
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
2 SWS
UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
 2 SWS
 UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
 2 SWS
 UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
 H. Knabe
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)**
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

- 51 506** **Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507** **Gouvernementalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508** **Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510** **Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 514** **Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43
- 51 515** **Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60
- Modul: „Wirtschaft und Gesellschaft“**
- 51 409** **Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 410** **Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 421** **Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
 2 SWS
 UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
 2 SWS
 UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
 H. Knabe
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40

- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
 2 SWS
 MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 514 Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) MO 60, 105 C. Eisenberg
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 43
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Imperien, Staaten, Nationen“

- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Formen des Wissens“

- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt

2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 23

- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
 detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 426 Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa**
 2 SWS
 UE Do 08-10 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Payk
 1) findet ab 19.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 430 Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien**
 2 SWS
 UE Di 12-16 14tgl. (1) DOR 24, 1.404 S. Schmitz
 1) findet ab 24.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 51 501 Politisches Denken in Russland**
 2 SWS
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 J. Baberowski
 1) findet ab 17.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 40
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 40

- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
2 SWS
MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 505 "Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften)**
2 SWS
MAS Do 12-14 wöch. (1) FRS191, 5028 A. te Heesen, V. Tkaczyk
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
2 SWS
MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
2 SWS
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
2 SWS
MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
2 SWS
MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
1) findet am 16.10.2017 statt
2) findet am 18.01.2018 statt
3) findet am 17.11.2017 statt
4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
2 SWS
MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
2 SWS
UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Internationale und transkulturelle Beziehungen, Migration“

- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
 detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 435 Humans and other animals in early modern Europe (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Ross
 1) findet ab 18.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 51
- 51 502 Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries (englisch)**
 2 SWS
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Lutz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 40

51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41

51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Modul: „Herrschaft und Konflikt“

51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 413 Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Eisenhuth,
 J. Schöne
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 428 Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Hofmann
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 429 Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 H. Wieters
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 431 Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR**
 2 SWS
 UE Do 18-20 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Donth,
 H. Knabe
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 434 Fotografie und Geschichte**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Zierenberg
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 503 Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990**
 2 SWS
 MAS Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Sabrow
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 40

- 51 504 Politische Theorie von Machiavelli bis Marx**
 2 SWS
 MAS Mi 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Griesse
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 506 Preußen im Zeitalter der Revolutionen**
 2 SWS
 MAS Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 507 Gouvernamentalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat**
 2 SWS
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Buggeln
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 41
- 51 508 Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven**
 2 SWS
 MAS Mo 14-18 14tgl. (1) HV 5, 0007 S. Schmitz
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 509 Insurgencies and People´s Liberation Wars: A Subaltern Approach to the Balkan Experience in Global Comparative Perspective (englisch)**
 2 SWS
 MAS Fr 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 H. Grandits
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 107
- 51 510 Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 MAS Mo 12-14 Einzel (1) FRS191, 4026 B. Aschmann
 Do 10-18 Einzel (2) HV 5, 0319-22 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (3) MO 40, 114 B. Aschmann
 Fr 10-18 Einzel (4) MO 40, 114 B. Aschmann
 1) findet am 16.10.2017 statt
 2) findet am 18.01.2018 statt
 3) findet am 17.11.2017 statt
 4) findet am 19.01.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 513 Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II**
 2 SWS
 MAS Mi 13-17 14tgl. (1) MO 40, 219/220 S. Schmitz
 1) findet ab 25.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)**
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

Individuelle Profilbildung I, II und III

Die **drei Module der Individuellen Profilbildung** sind mit folgenden Lehrveranstaltungstypen (thematisch und epochal freie Wahl!) zu belegen:

Individuelle Profilbildung I: 1 VL und 1 UE (gesamt = 5 LP)

Individuelle Profilbildung II: 2 VL und 2 UE (gesamt = 10 LP)

Individuelle Profilbildung III: 3 VL und 3 UE (gesamt = 15 LP)

Ihnen stehen hierzu folgende Veranstaltungen zur Verfügung:

Vorlesungen

- 51 101 Das Weströmische Reich**
2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 H. Börm
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 102 Tod den Tyrannen? Monarchische Herrschaft in der Antike**
2 SWS
VL Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 C. Tiersch
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 120 Digital Classicist Berlin Seminar (englisch)**
2 SWS
RV Mo 17-19 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Schnöpf
1) findet ab 16.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 201 Einführung in die Geschichte des Mittelalters**
2 SWS
VL Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 B. Schlieben
1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 202 Das Papsttum**
2 SWS
VL Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Helmrath
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 203 Brandenburg im Mittelalter II.**
2 SWS
VL Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 M. Menzel
1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 401 Hermeneutik und Geschichte**
2 SWS
VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 J. Baberowski
1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 402 Staat, Kapitalismus und soziale Ungleichheit 1700-2000**
2 SWS
VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Buggeln
1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 403 Säkularisierung, Sakralisierung, Politisierung. Europäische Religionsgeschichte der Moderne**
2 SWS
VL Di 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel
1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 404 Zukunft erinnern - Ringvorlesung zur Geschichte und Gegenwart deutsch-kaukasischer Beziehungen**
2 SWS
RV wöch. E. Auch
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

- 51 405** **Geschichte der Biologie**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 K. Palm
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 406** **Herrschaft und Widerstand im Europa der Frühen Neuzeit**
 2 SWS
 VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Griesse
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 407** **Ringvorlesung Global History**
 2 SWS
 RV Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 N.N.
 1) findet ab 24.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 436** **Digital Humanities: Die digitale Transformation der Geisteswissenschaften. Eine Ringvorlesung des Interdisziplinären Forschungsverbundes Digital Humanities in Berlin**
 2 SWS
 RV Di 18-20 wöch. UL 6, 2091/92 R. Hohls
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 512** **Vertrauen als Ressource internationaler Politik (deutsch-englisch)**
 1 SWS
 RV Mo 18-20 Einzel (1) UL 6, 2097 G. Metzler
 Do 18-20 14tgl. (2) UL 6, 1072 G. Metzler
 Do 18-20 14tgl. (3) UL 6, 1072 G. Metzler
 1) findet am 04.12.2017 statt
 2) findet vom 26.10.2017 bis 23.11.2017 statt
 3) findet ab 14.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 5230008** **Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert**
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Übungen

- 51 103** **Thukydides - Lektüre und Interpretation**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 J. Meister
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 104** **Das Sasanidenreich**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 H. Börm
 1) findet vom 17.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 105** **Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 106** **Quellenlektüre zu Krieg und Frieden im antiken Athen**
 2 SWS
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5028 D. Fleischer
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 51 119 Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie**
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Hinsch
 1) findet vom 18.10.2017 bis 13.02.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 51 204 Piraten im Mittelalter**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) MO 40, 114 H. Vallentin,
 T. Woelki
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 205 Music in Medieval England (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 A. Simmons
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 44
- 51 206 Inkunabeln als historische Quellen**
 2 SWS
 UE Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 T. Lohse
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 305 The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century (englisch)**
 2 SWS
 UE Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 I. Fliter
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 408 Hermeneutik und Geschichte**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 J. Baberowski
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 409 Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.402 R. Kindler
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 410 Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Lutz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 411 Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 C. Nübel
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 413 Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit**
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Eisenhuth,
 J. Schöne
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

- 51 414 Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern**
 2 SWS
 UE Mo 12-14 wöch. (1) HV 5, 0007 C. Bartlitz,
 A. Ludwig
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 415 Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts**
 2 SWS
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 A. Saupe
 1) findet ab 23.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 416 Nations and Nationalism. Theories and Debates (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 F. Zamola
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 418 Anger in American History (englisch)**
 2 SWS
 UE Di 10-12 wöch. (1) MO 40, 219/220 M. Honeck
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 419 Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung)**
 2 SWS
 UE Mi 18-20 Einzel (1) HV 5, 0319-22 M. Grote
 Do 14-18 Einzel (2) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (3) M. Grote
 Fr 09-18 Einzel (4) M. Grote
 1) findet am 18.10.2017 statt
 2) findet am 09.11.2017 statt
 3) findet am 10.11.2017 statt
 4) findet am 15.12.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 420 Preußens Monarchen im langen 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 08:30-10:00 wöch. (1) HV 5, 0319-22 B. Holtz
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 421 Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität**
 2 SWS
 UE Fällt aus! wöch. W. Neugebauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 422 Global History of the Concentration Camps (englisch)**
 2 SWS
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 5009 M. Buggeln
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 423 Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert**
 2 SWS
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel
 1) findet ab 17.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 424 Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis**
 2 SWS
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 E. Auch
 1) findet ab 19.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

51 438 Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II)
 2 SWS
 UE Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.404 N. Seitz
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

51 439 Wissen und Experten im Umgang mit AIDS
 2 SWS
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.402 A. Laukötter
 1) findet ab 18.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

51 515 Global Microhistories: Concepts, methods, case studies (englisch)
 2 SWS
 UE Fr 14-18 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Dolinsek
 1) findet ab 20.10.2017 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 60

modulfreie Angebote (z. B. Projektutorien, Q-Tutorien, Sprachkurse etc.)

Diese Veranstaltungen können frei belegt werden und zum Beispiel im Modul Individuelle Profilbildung / Studium Generale / Opionalmodul angerechnet werden.

51 581 Sprachkurs Aserbaidsschänisch, Vertiefungskurs
 4 SWS
 SPK Mo 16-20 wöch. (1) FRS191, 5028 R. Mirzayev
 1) findet ab 23.10.2017 statt

Der Vertiefungskurs vermittelt Sprachkenntnisse vergleichbar dem Niveau der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens (kommunikative Sicherheit in Standardsituationen, gute Fertigkeiten in freier Kommunikation, sehr gutes Leseverständnis, vertiefte Fertigkeiten im schriftlichen Ausdruck) sowie weiterführende vertiefte Kompetenzen auf dem Gebiet der Kommunikationskultur, passive und aktive Kompetenz in Fachsprache, Sicherheit im Umgang mit Quellentexten zu ausgewählten wissenschaftlichen Themen.
 In Fortführung des Aufbaukurses werden Kommunikation, Übersetzung und Produktion freier Texte vertieft geübt.
 In Abstimmung mit den Sachthemen des Profildereichs werden vor allem Quellentexte herangezogen.
 Ziel ist die Fähigkeit des verstehenden Hörens und schriftlichen Übersetzens von einfachen bis mittelschweren historischen Quellen zur Geschichte Aserbaidsschans.

Abschluss: Sprachzertifikat - Leistungsschein mit Note und ECTS-Punkten bei regelmäßiger Teilnahme (4 SP) und bestandener Klausur (2 SP) max. 6 Punkte;
 Für den Abschluss im Rahmen des **Masterstudiengangs Central Asia Studies (S2)** ist der Nachweis von insg. 6 SWS (i. d. R. 75 Std. Präsenzzeit) erforderlich, die Modulabschlussprüfung erfolgt mit Klausur (90-120 min) 2 SP und mündlicher Prüfung (20-30 min) 2 SP (insgesamt 10 SP).

Literatur:
 Landmann, Angelika: Aserbaidsschänisch. Kurzgrammatik, Wiesbaden, 2013.
 Rahmati, Nemat/ Korkut Bugday: Aserbaidsschänisch. Unter Berücksichtigung des Nord- und Südaserbaidsschänischen, Wiesbaden, 1998.
 Rahmati, Nemat: Aserbaidsschänisch-deutsches Wörterbuch, Engelschoff 1999.
Weitere Materialien werden vom Kursleiter verteilt.

51 582 Sprachkurs Aserbaidsschänisch, Grundkurs
 4 SWS
 SPK Mi 10-14 wöch. (1) MO 40, 114 R. Mirzayev
 1) findet ab 18.10.2017 statt

Grundkurs II (4 SWS) wird angeboten für AnfängerInnen sowie Studierende mit sehr geringen bzw. stark verschütteten Vorkenntnissen. Er baut auf dem Wissen um kulturelle Besonderheiten der Sprachverwendung und Grundkenntnissen von Struktur und Aufbau der Sprache auf. Es werden grundlegende Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (Grundwortschatz zu Alltagsthemen und zum Hochschulbereich, Grundregeln der aserbaidsschänischen Grammatik und Phonetik, Satzbau, Fragewörter etc.) trainiert. Lese-, Schreib- und Übersetzungsübungen mit historischem Bezug dienen der Festigung grundlegender Fertigkeiten in diesen drei Bereichen. Die zwei wichtigsten angestrebten Endeffekte des Kurses sind: Die häufigsten Gesprächssituationen im alltäglichen und beruflichen Leben sprachlich bewältigen zu können. Einfache aserbaidsschänische (mündliche und schriftliche) Texte im fachlichen Kontext verstehen bzw. selbst verfassen zu können.

Abschluss: Sprachzertifikat - Leistungsschein mit Note und ECTS-Punkten bei regelmäßiger Teilnahme und bestandener Klausur (max. 6 Punkte).
 Für den Abschluss im Rahmen des Masterstudiengangs Zentralasienstudien (S1) ist der Nachweis von insg. 6 SWS (i. d. R. 75 Std. Präsenzzeit) erforderlich, die Modulabschlussprüfung erfolgt mit Klausur (90-120 min) 2 SP und mündlicher Prüfung (20-30 min) 2 SP (insg. 10 SP).

Literatur:
 Mammadova, Rena: Aserbaidsschänisch Wort für Wort Reise Know-How Verlag, 2007.
 Landmann, Angelika: Aserbaidsschänisch. Kurzgrammatik, Wiesbaden, 2013.

Rahmati, Nemat/ Korkut Bugday: Aserbaidisch. Unter Berücksichtigung des Nord- und Südaserbaidischen, Wiesbaden, 1998.

Rahmati, Nemat: Aserbaidisch-deutsches Wörterbuch, Engelschoff 1999.

Weitere Materialien werden vom Kursleiter verteilt.

51 583 Sprachkurs Aserbaidisch, Aufbaukurs

4 SWS

SPK Di 14-18 wöch. (1) MO 40, 219/220 R. Mirzayev

1) findet ab 17.10.2017 statt

Der Aufbaukurs (4 SWS) vermittelt Sprachkenntnisse vergleichbar dem Niveau der Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens (kommunikative Sicherheit in Standardsituationen, Basisfertigkeiten in freier Kommunikation, gutes Leseverständnis, Grundfertigkeiten im schriftlichen Ausdruck) sowie weiterführende Kompetenzen auf dem Gebiet der Kommunikationskultur und Einführung in die Fachsprache.

Anhand der Lektüre, Schreib- und Übersetzungsübungen von Alltagstexten und einfachen bis mittelschweren Fachtexten zur Geschichte Kaukasiens/Aserbaidisch werden Wortschatz sowie Grammatikkenntnisse vertieft, freie Kommunikation sowie Grundfertigkeiten im Verstehen und Produzieren mündlicher und schriftlicher Texte der Alltags- und einfachen Fachsprache geübt.

Abschluss: Sprachzertifikat - Leistungsschein mit Note und ECTS-Punkten bei regelmäßiger Teilnahme (4 SP) und bestandener Klausur (2 SP) max. 6 Punkte;

Für den Abschluss im Rahmen des **Masterstudiengangs Central Asia Studies (S2)** ist der Nachweis von insg. 6 SWS (i. d. R. 75 Std. Präsenzzeit) erforderlich, die Modulabschlussprüfung erfolgt mit Klausur (90-120 min) 2 SP und mündlicher Prüfung (20-30 min) 2 SP (insgesamt 10 SP).

Literatur:

Landmann, Angelika: Aserbaidisch. Kurzgrammatik, Wiesbaden, 2013.

Rahmati, Nemat/ Korkut Bugday: Aserbaidisch. Unter Berücksichtigung des Nord- und Südaserbaidischen, Wiesbaden, 1998.

Rahmati, Nemat: Aserbaidisch-deutsches Wörterbuch, Engelschoff 1999.

Weitere Materialien werden vom Kursleiter verteilt

51 650 Erinnerung 2.0 - Holocaustgedenken ohne Zeitzeugen

2 SWS

PT Mo 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Francke,
A. Gadas,
A. Mertens

1) findet vom 23.10.2017 bis 15.02.2018 statt

Was passiert mit der Erinnerung an die Verbrechen der Nationalsozialisten, wenn es keine Zeitzeug_innen mehr gibt, die davon berichten? Dieser Frage wollen wir uns aus verschiedenen Perspektiven nähern. In diesem Semester setzen wir uns mit Erinnerung als einem gesellschaftlichen und psychologischen Phänomen auseinander und behandeln unter anderem Begriffe der Zeitzeugenschaft und des

(historischen) Traumas. Neben der Lektüre wollen wir uns unser Wissen vor allem im Dialog mit Gedenkstätten, Traumazentren und nicht zuletzt Zeitzeug_innen selbst aneignen.

Literatur:

Aleida Assmann, Der lange Schatten der Vergangenheit.

Erinnerungskultur und Geschichtspolitik. München 2006. Daniel Levy, Natan Shnaider, Erinnerung im globalen Zeitalter: Der Holocaust.

Frankfurt am Main 2001.

Martin Sabrow, Norbert Frei (Hrsg.), Die Geburt des Zeitzeugen nach 1945. Göttingen 2012.

51 658 Diskurse der Empörung. Der Antisemitismus im Polen der Zwischenkriegszeit (1918 – 1939) als Gegenstand aktueller geschichtswissenschaftlicher Debatten

2 SWS

QT Mo 14-16 wöch. (1) MO 40, 219/220 K. Wozniak

1) findet vom 23.10.2017 bis 12.02.2018 statt

Kaum etwas demonstriert die Strahlkraft, die Geschichte und Erinnerung an Vergangenes auf die Gegenwart ausüben, so deutlich wie große geschichtswissenschaftliche Debatten. Wenn Diskussionen um die Deutung und Einordnung historischer Gegenstände über die Grenzen von Fachtagungen und Spezialistenzeitschriften hinausgehen und plötzlich auf Titelblättern wichtiger Tageszeitungen, in Fernseh-Talk-Shows und Radiointerviews auftauchen, geht es in der Regel um Fragen, denen eine hohe Aktualität innewohnt. Nicht selten werden dabei die gleichen Ereignisse von verschiedenen Debattenteilnehmern so unterschiedlich interpretiert, dass vollkommen konträre Erzählungen von der Vergangenheit entstehen. Wie kommen aber diese mannigfachen Vergangenheitsbilder zustande? Warum sind Erinnerungskultur und die Auseinandersetzung um ihre Formen und Inhalte für so viele Menschen derart wichtig, dass sie auch auf politischer Ebene immer wieder verhandelt werden? Und was können wir daraus über die Funktion der Geschichte, über die Aufgabe von Historikern lernen?

Das Q-Tutorium möchte diesen Fragen anhand eines konkreten Beispiels aus dem heutigen Polen nachgehen: Seit Jahren wird dort kein historischer Gegenstand so kontrovers diskutiert wie das polnisch-jüdische Verhältnis und der polnische Antisemitismus der Kriegs- und Zwischenkriegszeit.

Während vor allem Anhänger nationalkonservativer Kreise eine glorreiche Geschichte von Polen als strahlenden Helden, die Tausende von Juden vor dem Tod gerettet haben, erzählen und Hinweise auf antisemitische Tendenzen bzw. durch Polen verübte Judenpogrome als Ausdruck einer auf Falschbehauptungen fußenden Verleumdungskampagne deuten, rufen andere Historiker zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit und zum offenen Umgang mit deren Schattenseiten auf. Im Tutorium werden wir die einzelnen Positionen kritisch analysieren und mit theoretischen Überlegungen zur Erinnerungskultur und Funktionen der Geschichte verbinden.

Da ein Großteil der relevanten Texte in deutscher oder englischer Übersetzung vorliegt, sind Polnischkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme nicht notwendig, können aber für die Vertiefung einzelner Themen hilfreich sein.

Literatur:

Robert Cherry, Annamaria Orla-Bukowska: Introduction:

Confronting Negative Stereotypes: Polish Behavior in Wartime and Contemporary Poland, in: Dies. (Hrsg.): Rethinking Poles and Jews.

Troubled Past, Brighter Future, Plymouth 2007, S. 1 – 26; Cristoph

Cornelißen: Was heißt Erinnerungskultur? Begriffe-Methoden-Perspektiven,

in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht Nr. 54/2003, S. 548 – 563; Johannes Fried: Erinnern und Vergessen: Die Gegenwart stiftet die Einheit der Vergangenheit, in: Historische Zeitschrift Bd. 273 (2003), S. 561-593; Piotr Kendziorek: Auf der Suche nach einer nationalen Identität. Polnische Debatten um die „Judenfrage“, in: Andreas Reinke u.a. (Hrsg.): Die Judenfrage in Ostmitteleuropa. Historische Pfade und politisch-soziale Konstellationen, Berlin 2015, S. 249-387.

51 659 Von Agenten und Atombomben. Imaginationen des Kalten Kriegs im Spielfilm

2 SWS

QT

Do

16-18

wöch. (1)

FRS191, 5061

A. Kokenge,
C. Vogelsänger

1) findet vom 19.10.2017 bis 15.02.2018 statt

Der Kampf der beiden Supermächte des 20. Jahrhunderts wurde nicht zuletzt im Kino ausgetragen. Ost-West-Liebespaare im geteilten Deutschland begegnen uns ebenso wie die Heldentaten und Verbrechen der Stellvertreterkriege. Das atomare Wettrüsten gebar neben Monstern wie Godzilla im Laufe der Jahre immer mehr dystopische Szenarien vom Ende der Menschheit. Geheimagenten wie James Bond retteten regelmäßig die gesamte Menschheit oder zumindest ihr Heimatland. Auf den Leinwänden der Welt ist der Kalte Krieg bis heute nicht entschieden und dient so vor allem als Projektionsfläche. »Christ, I miss the Cold War«, so die lakonische Antwort von James Bonds Chefin M auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Das Q-Tutorium widmet sich den filmischen Repräsentationen des Kalten Krieges in filmhistorischer, historischer und didaktischer Perspektive. Dabei richtet sich die Veranstaltung an filmbegeisterte Studierende aller Fachrichtungen. Das Q-Tutorium setzt die Bereitschaft zu ergänzenden Filmsichtungen voraus.

Anmeldung und Fragen bitte an: tutorium@coldwarcinema.de

Literatur:

Bernd Stöver: Der Kalte Krieg. Geschichte eines radikalen Zeitalters. 1947–1991, München 2017.

Oksana Bulgakowa: Wer hat Angst vor ...? – Phobien in amerikanischen und sowjetischen Filmen der 1950er Jahre, in: Bernd Greiner/Christian Th. Müller/Dierk Walter (Hg.), Angst im Kalten Krieg, Hamburg 2009, S. 347–374.

Helga Belach/Wolfgang Jacobsen (Hg.): Kalter Krieg. 60 Filme aus Ost und West. 41. Internationale Filmfestspiele Berlin, Berlin 1991.

533695 Feministische Kunst und der öffentliche Raum

2 SWS

PT

R. Kaczor

In diesem Projektutorium wollen wir uns mit der Frage befassen, wie Räumlichkeit und Geschlecht durch feministische Kunst im öffentlichen Raum verhandelt wird. Wir möchten Kunst von unter anderem den Guerilla Girls, Jenny Holzer, Sanja Iveković, Cornelia Sollfrank und Regina José Galindo besprechen.

Wir werden meist englischsprachige Kunst – und raumtheoretische Texte lesen. Für das Seminar sind daher gute Englischkenntnisse notwendig – die Diskussionen finden in deutscher Sprache statt.

Bei dem Projektutorium handelt es sich um eine Fortsetzung aus dem Sommersemester 2017, es ist aber offen für neue Teilnehmer_innen. Das Projektutorium ist forschungsorientiert und interdisziplinär angelegt sowie offen für Diskussionen und eigene Vorschläge.

Literatur:

Clausen, Barbara: „After the Act. The (Re)Presentation of Performance Art“, in: *After the Act. The (Re)Presentation of Performance Art*, hg. v. Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Wien 2007, S. 7-21

Crawford, Lucas: Transgender Movement(s) and Beating the Straight Flush: Building an Art of Trans Washrooms“, in: Cotten, Trystan T.: *Transgender migrations : the bodies, borders, and politics of transition*, New York 2002, S. 59-75

Forte, Jeanie: „Women's Performance Art: Feminism and Postmodernism“, in: *Theatre Journal* 40, Nr. 2 (1988), S. 217-235

Rosewarne, Lauren: The men's gallery. Outdoor advertising and public space: Gender, Fear and Feminism, in: *Women's Studies International Forum* 28 (2005), S. 67–78

Organisatorisches:

Ort: R. 3.16, Georgenstr. 47, 10117 Berlin

Vorbesprechung: Freitag, 20.10.2017, 12 - 14 Uhr;

Tutorium: Freitag, 27.10. - 15.12.2017, 12 - 16 Uhr;

Aufgrund der Reading Week am IKB keine Sitzung am 24.11.2017

53 491 Musikfestivals im 20. und 21. Jahrhundert

2 SWS

3 LP

QT

Mo

18-20

Einzel (1)

AKU 5, 401

P. Becker

Mo

18-20

Einzel (2)

AKU 5, 401

P. Becker

Mo

18-20

Einzel (3)

AKU 5, 401

P. Becker

Mo

18-20

Einzel (4)

AKU 5, 401

P. Becker

Mo

18-20

Einzel (5)

AKU 5, 401

P. Becker

Sa

10-16

Block (6)

AKU 5, 401

P. Becker

Sa

10-16

Block (7)

AKU 5, 401

P. Becker

1) findet am 23.10.2017 statt

2) findet am 30.10.2017 statt

- 3) findet am 06.11.2017 statt
- 4) findet am 05.02.2018 statt
- 5) findet am 12.02.2018 statt
- 6) findet vom 09.12.2017 bis 10.12.2017 statt
- 7) findet vom 03.02.2018 bis 04.02.2018 statt

Im 20. Jahrhundert haben sich Musikfestivals zu dem wesentlichen und nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Musiklebens entwickelt, der sie heute sind. Von kleinen selbstkuratierten Independent-Veranstaltungen bis zu den Big Players – für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei, jedes nur erdenkliche Genre ist vertreten.

In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Geschichte und dem komplexen Zusammenspiel soziologischer, kulturpolitischer und künstlerischer Faktoren beschäftigen, deren Knotenpunkt das Festival darstellt. Nach drei einführenden Sitzungen werden wir uns am ersten Blockwochenende mit wissenschaftlichen Herangehensweisen an Musikfestivals auseinandersetzen, um diese anschließend auf die vorgestellten Veranstaltungen anzuwenden. Lassen sich aus der Vielzahl von Festivals übergreifende Tendenzen subsumieren, die für alle Formen gültig sind? Welchen Stellenwert haben Institutionalisierungsprozesse von Festivals für die Etablierung neuer Musikrichtungen? Und welches politische Potenzial liegt in alternativen Initiativen?

Die zweite Kurshälfte liegt in der Verantwortung der Studierenden: Sie werden in selbstständiger Forschung in Kleingruppen ein Festival mit adäquaten Methoden untersuchen und Ihre Ergebnisse nach der Winterpause vorstellen. Für die erfolgreiche Teilnahme wird die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre und aktiven Mitarbeit in Form eigenständiger Forschung erwartet. Im Anschluss an die Veranstaltung werden die Gruppen ihre Ergebnisse für eine Abschlusspräsentation aufbereiten, die zu Beginn des kommenden Sommersemesters stattfinden wird.

Literatur:

Zur Einführung wird die Lektüre der Artikel «Festival» und «Musikfeste und Festspiele» in den einschlägigen Fachzyklopädien (*MGG 2* und *New Grove*) sowie folgender Band empfohlen:

Uwe Schultz (Hg.), *Das Fest. Eine Kulturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart*, München: Beck, 1988.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Aschmann, Birgit , Tel. 2093-70581 (Pest und Cholera. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Seuchen im 19. Jahrhundert)	42
Aschmann, Birgit , Tel. 2093-70581 (Forschungskolloquium (vor allem) zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts)	62
Auch, Eva-Maria , Tel. 2093-70588, auchevam@geschichte.hu-berlin.de (Zukunft erinnern - Ringvorlesung zur Geschichte und Gegenwart deutsch-kaukasischer Beziehungen)	20
Auch, Eva-Maria , Tel. 2093-70588, auchevam@geschichte.hu-berlin.de (Kaukasusdeutsche Geschichte. Von der Theorie zur Praxis)	24
Auch, Eva-Maria , Tel. 2093-70588, auchevam@geschichte.hu-berlin.de (Einführung in das Studium der Geschichte Kaukasiens - Seminar/Tutorium für Masterstudenten)	48
Baberowski, Jörg , baberowskij@hu-berlin.de (Hermeneutik und Geschichte)	11
Baberowski, Jörg , baberowskij@hu-berlin.de (Adel in Russland)	18
Baberowski, Jörg , baberowskij@hu-berlin.de (Hermeneutik und Geschichte)	21
Baberowski, Jörg , baberowskij@hu-berlin.de (Politisches Denken in Russland)	40
Baberowski, Jörg , baberowskij@hu-berlin.de (Kolloquium zur Geschichte Osteuropas)	62
Bacsoka, Marika , marika.bacsoka@geschichte.hu-berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
Baker, Patrick , patrick.baker@cms.hu-berlin.de (Seminar/Proseminar (Gruppenbelegung))	9
Banneck, Catharina (GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte)	28
Banneck, Catharina (GS II: Planung von Geschichtsunterricht)	28
Banneck, Catharina (Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!))	47
Banneck, Catharina (Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte))	48
Bartlitz, Christine (Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern)	22
Becker, Patrick (Musikfestivals im 20. und 21. Jahrhundert)	138
Börm, Henning (Das Weströmische Reich)	7
Börm, Henning (Das Sasanidenreich)	14
Börm, Henning (Rom und Karthago)	15
Börm, Henning (Die griechische Polis im Hellenismus)	54
Buggeln, Marc , marc.buggeln@geschichte.hu-berlin.de (Staat, Kapitalismus und soziale Ungleichheit 1700-2000)	12
Buggeln, Marc , marc.buggeln@geschichte.hu-berlin.de (Gouvernementalität der Gegenwart. Foucault, Bourdieu und der moderne Staat)	41
Buggeln, Marc , marc.buggeln@geschichte.hu-berlin.de (Global History of the Concentration Camps)	50
Buggeln, Marc , marc.buggeln@geschichte.hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus)	62
Conrad, Benjamin , Tel. 70661, b.conrad@hu-berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
Conrad, Benjamin , Tel. 70661, b.conrad@hu-berlin.de (Praktikumsrunde (Praktikumskolloquium) - nur für BA-Studierende OHNE Lehramtsoption)	38
Dolinsek, Sonja , sonja.dolinsek.1@hu-berlin.de (Global Microhistories: Concepts, methods, case studies)	60
Dombrowski, Fabian (Einführungskurs (6 SWS))	5
Dombrowski, Fabian (TU I: Recherche, Lektüre, Präsentation (Onlinetutorium))	31

Person	Seite
Dombrowski, Fabian (TU II: Geschichte im Spiegel der Historischen Hilfswissenschaften (Onlinetutorium))	31
Donth, Stefan (Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR)	25
Ehl, Sylvia , sylvia.ehl@hu-berlin.de (GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte)	28
Eichenberg, Julia (Einführungskurs (6 SWS))	5
Eisenberg, Christiane , christiane.eisenberg@rz.hu-berlin.de (Die britische Wirtschaft vor der Industrialisierung: Konzeptionen von Zeitgenossen und Historikern)	43
Eisenhuth, Stefanie , eisenhst@hu-berlin.de (Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit)	22
Fabian, Sina (Medien und Propaganda im Nationalsozialismus)	11
Fabian, Sina (Geschichte wissenschaftlich schreiben)	50
Fleischer, Doris , doris.fleischer.1@hu-berlin.de (Quellenlektüre zu Krieg und Frieden im antiken Athen)	14
Fliter, Irena , irena.fliter@gmail.com (The Ottoman Empire and Europe during the Long Eighteenth Century)	17
Francke, Maren (Erinnerung 2.0 - Holocaustgedenken ohne Zeitzeugen)	136
Gadas, Alisa (Erinnerung 2.0 - Holocaustgedenken ohne Zeitzeugen)	136
Gerlach, Klaus (Die Geschichte des Berliner Nationaltheaters (1786-1815) als Teil der Hof- und Stadtkultur im Spiegel von A. W. Ifflands Briefarchiv)	18
Grandits, Hannes (Einführungskurs (6 SWS))	5
Grandits, Hannes (Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess)	61
Grandits, Hannes (Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa)	61
Grandits, Hannes (Themen, Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/Mitteleuropas)	62
Grandits, Hannes (Insurgencies and People ´s Liberation Wars: A Subaltern Approach to the Balkan Experience in Global Comparative Perspective)	107
Griesse, Malte (Herrschaft und Widerstand im Europa der Frühen Neuzeit)	12
Griesse, Malte (Kommunikation und Medien vom Buchdruck bis zum Telegrafen)	19
Griesse, Malte (Politische Theorie von Machiavelli bis Marx)	41
Griesse, Malte (Individuum und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit: Zur Nutzung von Ego-Dokumenten in geschichtlicher Forschung)	61
Griesse, Malte (Kolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit)	63
Grote, Mathias (Einführungskurs (6 SWS))	5
Grote, Mathias (Zehntelsekunden und Äonen. Eine Geschichte des Wissens von der Zeit in der Moderne)	10
Grote, Mathias (Eigenhändig sammeln. Ludwig Darmstädter und die Geschichte der Wissenschaften an der Staatsbibliothek zu Berlin (Blockveranstaltung))	23
Helmrath, Johannes , helmrathj@hu-berlin.de (Das Papsttum)	8
Helmrath, Johannes , helmrathj@hu-berlin.de (Seminar/Proseminar (Gruppenbelegung))	9
Helmrath, Johannes , helmrathj@hu-berlin.de (Rom - Verewigte Stadt.)	17
Helmrath, Johannes , helmrathj@hu-berlin.de (Übung zur Romexkursion)	52
Helmrath, Johannes , helmrathj@hu-berlin.de (Forschungscolloquium zur Geschichte des späten Mittelalters)	56

Person	Seite
Henning, Eckart , Tel. 8413-3701 bzw. 3717 (Leseübungen für Fortgeschrittene in der deutschen (Hand-)Schrift, 16.-20.Jh.)	26
Hillebrecht, Sabine (GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte)	28
Hillebrecht, Sabine (Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!))	47
Hillebrecht, Sabine (Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte))	48
Hinsch, Moritz , moritz.hinsch@geschichte.hu-berlin.de (Alltag und Gesellschaft im Spiegel der antiken griechischen Komödie)	15
Hofmann, Anna Catharina (Einführungskurs (6 SWS))	5
Hofmann, Anna Catharina (Nation und Nationalismus im 19. Jahrhundert)	24
Hohls, Rüdiger , Tel. 030/2093-70606, hohlsr@geschichte.hu-berlin.de (Zeitgeschichte der Digitalisierung)	19
Hohls, Rüdiger , Tel. 030/2093-70606, hohlsr@geschichte.hu-berlin.de (Digital Humanities: Die digitale Transformation der Geisteswissenschaften. Eine Ringvorlesung des Interdisziplinären Forschungsverbundes Digital Humanities in Berlin)	25
Hohls, Rüdiger , Tel. 030/2093-70606, hohlsr@geschichte.hu-berlin.de (Geschichte online)	38
Holtz, Bärbel (Preußens Monarchen im langen 19. Jahrhundert)	23
Honeck, Mischa (Transatlantische Kindheiten im langen 19. Jahrhundert)	18
Honeck, Mischa (Anger in American History)	59
Jung, Benjamin (Einführungskurs (6 SWS))	5
Kaczor, Rabea (Feministische Kunst und der öffentliche Raum)	137
Kindler, Robert , robert.kindler@hu-berlin.de (Atempause für Lenin? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten, 1918-1922)	21
Kirmse, Stefan B. (Diktaturen der Gegenwart? Autoritäre Herrschaft im post-sowjetischen Raum)	18
Knabe, Hubertus (Geschichtsvermittlung in Gedenkstätten am Beispiel der DDR)	25
Kohlert, Manuel (Entgrenzung und Vergrenzung während der spanischen Expansion in Lateinamerika)	10
Kohring, Andreas , Tel. 030-2093-70513, andreas.kohring@geschichte.hu-berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
Kohring, Andreas , Tel. 030-2093-70513, andreas.kohring@geschichte.hu-berlin.de (Angst und Politik in der römischen Republik)	7
Kohring, Andreas , Tel. 030-2093-70513, andreas.kohring@geschichte.hu-berlin.de (Die 'Verfassung' der römischen Republik zwischen Erosion und Transformation)	14
Kokenge, Anna (Von Agenten und Atombomben. Imaginationen des Kalten Kriegs im Spielfilm)	137
Kuttner, Oliver (GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte)	28
Kuttner, Oliver (Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte))	48
Laukötter, Anja (Wissen und Experten im Umgang mit AIDS)	27
Lettang, Thomas (Einführungskurs (6 SWS))	5
Lohse, Tillmann (Inkunabeln als historische Quellen)	16
Lohse, Tillmann (Missionare als Migranten)	56
Ludwig, Andreas (Berlin 1968 - ein Jahr in Zeitungstexten und Bildern)	22
Lutz, Martin (Ludendorffs Ostimperium? Deutsch-sowjetische Abhängigkeiten 1918-1922)	21
Lutz, Martin (Migrants and Migration. Germans to North America in the 19th and 20th centuries)	57

Person	Seite
Matuschak, Sarah (Adel in Russland)	18
Meister, Jan , jan.meister@geschichte.hu-berlin.de (Thukydides - Lektüre und Interpretation)	13
Meister, Jan , jan.meister@geschichte.hu-berlin.de (Herrschaftsrepräsentation und "Propaganda" im frühen Principat)	15
Menzel, Michael , alexandermay89@web.de (Brandenburg im Mittelalter II.)	8
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Säkularisierung, Sakralisierung, Politisierung. Europäische Religionsgeschichte der Moderne)	12
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Gespaltene Gesellschaften. Europäische Kulturkämpfe im 19. Jahrhundert)	24
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Stadtraum als Erinnerungsraum. Das Beispiel Berlin)	47
Mergel, Thomas , thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Geschichte des 20. Jahrhunderts)	62
Mertens, Ann-Christine (Erinnerung 2.0 - Holocaustgedenken ohne Zeitzeugen)	136
Metzler, Gabriele , Tel. 2093-70596, metzlerg@hu-berlin.de (Vertrauen als Ressource internationaler Politik)	12
Metzler, Gabriele , Tel. 2093-70596, metzlerg@hu-berlin.de (Forschungskolloquium Westeuropa)	63
Mirzayev, R. (Sprachkurs Aserbajdschanisch, Vertiefungskurs)	135
Mirzayev, R. (Sprachkurs Aserbajdschanisch, Grundkurs)	135
Mirzayev, R. (Sprachkurs Aserbajdschanisch, Aufbaukurs)	136
Morawski, Paul (Einführungskurs (6 SWS))	5
Müller, Manuel (Die europäische Integration von 1945 bis heute)	11
Neugebauer, Wolfgang (Otto Hintze. Preußische Geschichte und Globalität)	23
Neugebauer, Wolfgang (Preußen im Zeitalter der Revolutionen)	41
Neugebauer, Wolfgang (Forschungskolloquium Preußische Geschichte)	62
Nippel, Wilfried , Tel. 030-2093-70520, wilfried.nippel@geschichte.hu-berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
Nübel, Christoph (Ad fontes! Das Edieren von Quellen zur deutsch-deutschen Militärgeschichte, 1945-1990)	21
Nützenadel, Alexander (Banken, Arisierung und Staatsfinanzierung im „Dritten Reich“.)	11
Nützenadel, Alexander (Reichtum und Macht. Die wirtschaftliche Elite im 20. Jahrhundert)	20
Nützenadel, Alexander (Forschungskolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	63
Palm, Kerstin , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de (Einführung in die Genderforschung am Beispiel Naturwissenschaften)	19
Palm, Kerstin , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de (Geschichte der Biologie)	20
Palm, Kerstin , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de (Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten)	63
Payk, Marcus (Nationalsozialistische Außenpolitik und faschistischer Internationalismus von den 1920er Jahren bis 1945)	19
Payk, Marcus (Der „Zauberberg“ als Zeitroman: Thomas Mann und der Untergang des alten Europa)	24
Ramsbrock, Annelie (Die Weimarer Republik. Politik - Kultur - Gesellschaft)	10
Ross, Alan , alan.ross@hu-berlin.de (Humans and other animals in early modern Europe)	51
Sabrow, Martin (Die Grenzen der Verständigung. Deutsch-deutsche Politikkontakte von 1945 bis 1990)	40

Person	Seite
Sandkühler, Thomas, sandkuet@geschichte.hu-Berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
Sandkühler, Thomas, sandkuet@geschichte.hu-Berlin.de (Stadtraum als Erinnerungsraum. Das Beispiel Berlin)	47
Sandkühler, Thomas, sandkuet@geschichte.hu-Berlin.de (Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!))	47
Sandkühler, Thomas, sandkuet@geschichte.hu-Berlin.de (Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte))	48
Sandkühler, Thomas, sandkuet@geschichte.hu-Berlin.de (Geschichtsunterricht und Inklusion. Problemstellungen und empirische Befunde)	48
Saupe, Achim (Vergemeinschaftung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts)	22
Schlieben, Barbara (Einführungskurs (6 SWS))	5
Schlieben, Barbara (Einführung in die Geschichte des Mittelalters)	8
Schlieben, Barbara (Reconquista. Mythos und Geschichte)	55
Schmitz, Sigrid, siegrid.schmitz@hu-berlin.de (Feminist Science Technology Studies, postkoloniale Perspektiven)	42
Schmitz, Sigrid, siegrid.schmitz@hu-berlin.de (Körper- und Biopolitiken - Anwendung verschiedener Perspektiven auf ein weitreichendes Feld, Teil II)	42
Schmitz, Sigrid, siegrid.schmitz@hu-berlin.de (Theorie und Praxis transdisziplinärer Geschlechterstudien)	51
Schnöpf, Markus (Digital Classicist Berlin Seminar)	8
Schöne, Jens (Schild und Schwert der Partei? Das Ministerium für Staatssicherheit)	22
Schöttler, Sebastian, sebastian.schoettler@hu-berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
Schulze, Marlen (Einführungskurs (6 SWS))	5
Scriba, Friedemann (Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!))	47
Seitz, Norbert (Deutsche Geschichtskontroversen nach 1945 (II))	26
Seltmann, Florian (Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!))	47
Simmons, Amanda (Music in Medieval England)	44
Stienen, Daniel Benedikt, stienedx@hu-berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
te Heesen, Anke (Einführungskurs (6 SWS))	5
te Heesen, Anke (TU III)	31
te Heesen, Anke ("Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften))	41
te Heesen, Anke (Autographe um 1900. Die Geschichte einer Sammlungsform (Blockseminar))	61
te Heesen, Anke (Forschungskolloquium zur Geschichte des Wissens)	62
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Tod den Tyrannen? Monarchische Herrschaft in der Antike)	7
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Die Stadt als Museum? Rom in der Spätantike)	14
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Bürger und Stadt in der Antike)	15
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Kulturgeschichte(n) des Politischen in der Antike)	55
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte)	55
Tkaczyk, Viktoria, viktoriam.tkaczyk@hu-berlin.de ("Applied Humanities" (gemeinsam mit Viktoria Tkaczyk, Kulturwissenschaften))	41

Person	Seite
Tresp, Uwe (Karl IV. und Brandenburg)	17
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Geschichte des Königreiches Dänemark II: 19. und 20. Jahrhundert)	13
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Opfer und Ehre - nationale Selbstbilder im skandinavischen Historienfilm)	27
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Unter dem Siegel der Verschwiegenheit: Der skandinavische Adel im Spiegel einer geheimnisvollen Sammlung des Nordeuropa-Instituts)	27
Vallentin, Henrike (Piraten im Mittelalter)	16
Vogelsänger, Chris , chris.vogelsaenger@gmail.com (Von Agenten und Atombomben. Imaginationen des Kalten Kriegs im Spielfilm)	137
von Tippelskirch, Xenia (Kolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit)	63
Weber, Niklas (Einführungskurs (6 SWS))	5
Wieters, Heike , wieterhx@geschichte.hu-berlin.de (Einführungskurs (6 SWS))	5
Wieters, Heike , wieterhx@geschichte.hu-berlin.de (Europa von unten und von oben. Europäische Integration als historiographisches Problem)	24
Winterhager, Philipp (Einführungskurs (6 SWS))	5
Winterhager, Philipp (Seminar/Proseminar (Gruppenbelegung))	9
Winterling, Aloys (Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte)	55
Woelki, Thomas (Piraten im Mittelalter)	16
Wozniak, Konrad (Diskurse der Empörung. Der Antisemitismus im Polen der Zwischenkriegszeit (1918 – 1939) als Gegenstand aktueller geschichtswissenschaftlicher Debatten)	136
Zamola, Fernando (Einführungskurs (6 SWS))	5
Zamola, Fernando (Nations and Nationalism. Theories and Debates)	50
Zierenberg, Malte , malte.zierenberg@geschichte.hu-berlin.de (Öffentlichkeit und Politik in Westeuropa und den USA 1850-1918)	10
Zierenberg, Malte , malte.zierenberg@geschichte.hu-berlin.de (Fotografie und Geschichte)	25

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
AKU 5 DOR 24		Am Kupfergraben 5 Dorotheenstraße 24	Institutsgebäude Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26 FRS191 HV 5 MO 40 MO 60		Dorotheenstraße 26 Friedrichstraße 191 Hausvogteiplatz 5-7 Mohrenstraße 40/41 Mohrenstraße 60 (Quartier 110)	Institutsgebäude Institutsgebäude Institutsgebäude Institutsgebäude Institutsgebäude
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

BAS	Bachelorseminar
EK	Einführungskurs
FOK	Forschungskolloquium
FS	Forschungsseminar
GGS	Grundlagenseminar
MAS	Masterseminar
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PR	Praktikum
PT	Projektstudium
QT	Q-Tutorium
RV	Ringvorlesung
SE	Seminar
SE/PS	Seminar/Proseminar
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VL	Vorlesung